ZAP

4 DM U 9437 E EFA ZB 09678 - 820
Postvertriebsstück / Gebühr bezahlt / PF 1007 / 6652 Bexbach

Kampfblatt des internationalen Rotzlöffeltums

78 DEZEMBER I 1993

Die graue Serie: Teil II

Deutschland, Deine Kinder!



Ich bin so klein
mein Hirn ist rein
Mein Herz soll blank
wie die Stiefel sein.

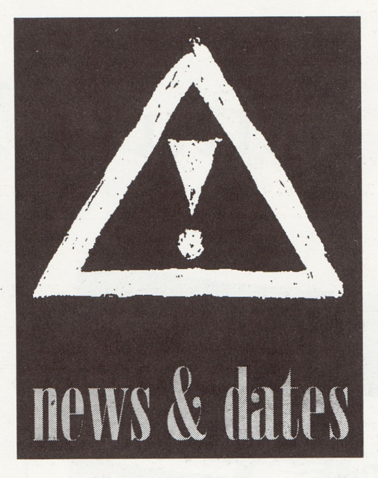
Ich hättes gern wie's früher war
bin auch schon bald 15 Jahr
hab viel gelernt und weiß genau
all die Verbechen der Judensau.

Vom Weihnachtsmann da hätt ich gern
ne Knarre und nen Judenstern
da tät ich dann drauf zielen
das wär so schön zum Spielen.

Ich bin so klein
mein Kopf ist rein
Mein Hirn ist leer
das Leben ist ach so schwer.

Doch wenn ich groß bin dann geht's ab
einen Roten, Neger, Jud - und zapp,
Pistole raus und abgeknallt,
wartet nur, wartet, ich komm bald!

Doch jetzt muß ich ins Bettchen gehn
ist ja auch schon fast halb zehn,
denn wenn ich nicht artig sein kann
dann kommt auch nicht der Weihnachtsmann!



So Trostlos....
wie das diesmalige ZAP - Cover kann eine eisige kalte Baustelle im Winter aussehen. Genau das ist nämlich auf dem Cover abgebildet. So siehts hier momentan aus. Nachdem das Projekt in der letzten Ausgabe vorgestellt wurde, waren die Reaktionen, die hier eintrafen durchweg positiv. Lediglich ein professioneller Gerüchteverbreiter und Szeneohr aus Hannover, wußte über negative Stimmen zu berichten
Ansonsten meint es das Schicksal momentan nicht so gut mit uns. Zu persönlichen Schicksalsschlägen kommt totale Arbeitsüberlastung. Lee, unser Layoutchef ist für zwei Wochen auf Tour mit 2BAD und mehreren Anzügen, ein AK 47 Mitarbeiter hat sich bei einem Arbeitsunfall, mehrere Finger zerquetscht. Einer mußte sogar wieder angenäht werden und jetzt gibt es noch Komplikationen. Kurz: "Happy" liegt zur Zeit mal wieder im Krankenhaus und wartet auf eine Knochentransplantation, während er hier total ausfällt und die für ihn eingeplante Arbeit von anderen mitgemacht werden muß.
Da ich den Termin für die Eröffnung des AK 47 allerdings so knapp angesetzt habe, heißt das ein 48 Stunden Tag, bei dem die Konzentration auf das Heft zu kurz kommt. Naja, Hauptsache du wirst wieder gesund, Happy
Ohne die anderen Zappies wäre das Heft jetzt wohl gestorben, nur dadurch, daß sie wie gewohnt ihr Zeug abliefern, habe ich die Zeit, mich auf der Baustelle durch alte Wasserrohre, Putz, Sperrmüll und 50er Jahre Tapeten zu kämpfen.

Danke an dieser Stelle auch an die Leute, die uns Geldspenden zur Renovierung angeboten haben. Aber momentan haben wir es noch nicht nötig, zu Spenden aufzurufen. Die finanzielle Decke ist zwar dünn, aber bis zur Ladeneröffnung muß es noch reichen und wenn es danach nicht läuft, dann helfen wahrscheinlich die großzügigsten Spenden nichts mehr. Abonniert lieber das Heft, bzw. verschenkt Knastabos usw.
oder spendet Euer Geld für andere Projekte, Prozesse, die es momentan nötiger haben.
Wer allerdings zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz hier erscheinen will, ist herzlich willkommen !

Ein weiterer Dank an die Vorschläge zum ZAP - Club, Verein oder was auch immer. Aber aufgrund der momentanen Überlastung war noch keine Zeit, das Ding genau auszutüfteln.
Ein kleines Skelettprogramm für den Dezember steht vorerst schonmal.
Am 4.12. werden im AK 47 die BOXHAMSTERS sein, um Ihre neuste Platte an die interessierte Kundschaft zu verlosen. Sehr schöne Kapuzenpullis zu verschenken und eventuell unplugged ein paar nette Sachen zum besten zu geben.
Am 20.12. kommen die BUSTERS ins AK 47. Dann wird's richtig eng, weil die Jungs wahrscheinlich unplugged ein paar Liedchen trällern, ein Quiz starten oder ähnliche Scherze vom Leder ziehen.
Weitere Aktiönchen sind geplant, aber das ganze erstickt momentan in der beschissenen Renovierungsarbeit.
Bands, Künstler, Schriftsteller: meldet Euch bei der Adresse des AK 47, damit wir irgendwas ausmachen können.

Damit wären wir auch schon beim nächsten Punkt:
Die Adresse vom AK 47 lautet
AK 47 / Untere Allee 3 / 66424 Homburg
Telefon 06841 / 120349 oder (06841 / 120489)
Fax: 06841 / 120593.

Die Adresse für ZAP lautet für Artikel, persönliche Briefe, Leserbriefe Anzeigen, usw. ebenfalls. Untere Allee 3 / 66424 Homburg
Telefon 06841 / 120349 oder (06841 / 120489)
Fax: 06841 / 120593.

Die ABONNEMENTS, KLEINANZEIGEN, TERMINE bitte deutlich geschrieben und unmißverständlich ausgedrückt weiterhin an die Adresse in Bexbach. ZAP / Postfach 1007 / 66441 Bexbach.

Weiterhin sollten sich mal alle Chaoten wie Björn Fischer etwa, deren Hefte wieder zurückkommen, weil sie unbekannt verzogen sind, melden. Die Post sendet Postvertriebsstücke nicht nach.
Auch die Leute, an die das interne Schreiben rausging, sollen sich so langsam aber sicher mal melden. Wären ein paar der Briefe nicht angekommen, dann können wir wahrscheinlich den ganzen Plan kippen.

Das war's für diesmal. Viel Spaß mit dem Heftchen. Wenn sich die Wogen hier geglättet haben, steht eine nächste Überraschung schon ins Haus.

Tschüß Moses

TERMINE
27.11. PART TIME PUNX, VILLAGE BEAT im alten Schlachthof, Soes
03.12. MOVE ON + HOUSE OF SUFFERING Solikonzi für Animal Peace in Hassloch/Pfalz
03.12. DEAD BEAT/ SCOFFING SPONX/ LICHTPAUSEN im Infoladen in Offenbach
04.12. DEEP TURTLE im Juz Casino in Gelnhausen
04.12. Benefizkonzert gegen Ausländerhaß und Rassismus mit UPRIGHT CITIZENS/ KILLRAYS/ TARNFARBE/ DEHLIZ/ ..... in der Wiedhalle in Neuwied/ Niederbieber
10.12. DEAD BEAT/ MINDLESS DRONE/ NOTWEHR in der Hütte in Darmstadt
11.12. HATHORSE EAT/ SKIDOO'S DEAD SLANG/ PUBLIX im Kunstverein zu Nürnberg
17.12. WIZO im Alten Schlachthof in Soest
17.12. STÖRFALL MENSCH/ REZIN/ COCK SPAVRER REVIVAL BAND in Borken in der Papiermühle
30.12. RANCID/ PORCH in der Tonne in Wangen

Gigs in der Region Rhein-Neckar:
03.12. POTHEAD/ AKHBAR DECORATION im Blockhaus in Ludwigshafen
03.12. HOUSE OF SUFFERING/ MOVE ON im Juz Blaubär in Hassloch
04.12. HEITER BIS WOLKIG im Juz Mannheim
14.12. GIRLS AGAINST BOYS/ GRUPS im AZ Heidelberg
18.12. CORA E./ ABSOLUTE BEGINNER/ MAIN CONCEPT im AZ Heidelberg
25.12. GSG NEIN/ WWK im Juz Sinsheim
04.01. ABC DIABOLO/ ASSÜCK Im AZ Heidelberg
15.01. VERBAL RAZOR/ ALIBI PROJEKT/ MOROLF/ KALTE ZEITEN im Forum der Jugend Mannheim
22.01. Reggae Night im AZ Heidelberg

Gigs im Schlachthof in Bremen
28.12. INCHTABOKATABLES/ FORGET ME NOT

Konzerte im Zwischenfall, Bochum:
01.12. NE ZHDALI im Zwischenfall
09.12. MDC im Zwischenfall

Gigs im Schlachthof in Aurich
11.12. MOTHER'S PRIDE
17.12. RANCID/ RAW POWER
20.01. BAD TRIP

Gigs im BKA Münster bei Dieburg
08.12. DISFEAR/ UNCURBED/ NARSAAK
18.12. LA CRY

Gigs in Ulm und Umgebung
13.12. QUICKSAND im Cat Cafe in Ulm
18.12. GOD IS LSD im Speicher 6 in Neu-Ulm
01.01.94 RANCID im Beteigeuze in Ulm
26.01. 94 PARIS / TOO STRONG im Roxy in Ulm

Gigs im Crash in Freiburg
3.12. KRUPPS
17.12. METEORS
18.12. KLINIK

Gigs im Wehrschloß in Bremen
11.12. BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE/ SLOPPY SECOND/ REVERSE
12.12. GUN CLUB/ CORDS

Gigs im AJZ Bielefeld
10.12. GIRLS AGAINST BOYS
16.12. THE FLUID

Gigs im AZ Aachen
11.12. BLUES NACHT
17.12. THE BUSTERS
18.01.94 KIM SALMON/ THE SURREALISTS

Gigs in der Beat Baracke in Leonberg
04.12. PITCH SHIFTER
10.12. SLOPPY SECONDS/ REVERSE

Gigs im Alhambra in Oldenburg
04.12. SEEIN' RED/ MIOZÄN/ ABYSS/ JAILDOG/ SUPERANNUATED STUPID THINGS
17.12. LEGAL SUFFERING/ 4 MINUTE WARNING/ HIATUS

Gigs im Penny Lane in Velbert
03.12. TERRORGRUPPE

WARGASM
02.12. F-Lyon/ Exit
03.12. F-Nice/ Le Balzac
04.12. F-Toulouse/ Salle des fetes
05.12. F-Reims/ L'Usine
07.12. A-Salzburg/ Rockhouse
08.12. A-Weiz/ Musik Hall

LA CRY
04.12. Sylt/ Juz Westerland
12.12. Hamburg/ Markthalle
17.12. Franken/
18.12. Münster/ Dieburg

SLOPPY SECONDS/ REVERSE
02.12. Kiel/ Alte Meierei
03.12. Diez a.d.Lahn/ Kakadu
04.12. Berlin/ KOB
07.12. Dresden/ Star Club
09.12. Homburg/ AJZ Homburg
10.12. Leonberg/ Beat Baracke
11.12. Bremen/ Wehrschloss

X-TAL
01.12. CH-Zürich/ Rote Fabrik
02.12. CH-Bern/ ISC
03.12. CH-Fribourg/ Frison
04.12. Marburg/ KFZ
05.12. München/ Kulturstation
07.12. A-Wien/ WUK
08.12. A-Ebensee/ Kino
09.12. A-Dornbirn/ Spielboden
10.12. Freiburg/ Jazzhaus
11.12. Geislingen/ Rätschenmühle
12.12. Karlsruhe/ Common Ground

RAW POWER
16.12. Hamburg/ Marquee
17.12. Aurich/ Schlachthof
18.12. Köln/ Rhenania

19.12. Karlsruhe/ Steffi
20.12. Essen/ Fritz
21.12. Waiblingen/ Villa Roller
22.12. Kopenhagen/ Undomshuset
23.12. Berlin/ Huxleys
25.12. Freiburg/ Crash

PHANTOMS OF FUTURE
24.12. Hagen/ Werkkot
25.12. Dortmund/ Live Station
26.12. Unna/ Lindenbrauerei
spec. guest: SECRETS OF CASH 'N CARRY

MAN OR ASTRO MAN?
24.12. Frankfurt/ Intimbar
25.12. Hamburg/ Marquee
28.12. Köln/ Rose Club
29.12. Bochum/ Planet
30.12. Braunschweig/ Line Club
31.12. Berlin/ Knaack Club

ELVIS LEFT THE BUILDING
17.12. Kulmbach/ Juz
18.12. Coburg/ Domino
25.12. Saalfeld/ Etage

GIRLS AGAINST BOYS
15.11. Bremerhaen/ Roter Sand
16.11. Oldenburg/ Cadillac
11.12. Bielefeld/ AJZ
12.12. Hamburg/ Subotnig
13.12. Essen/ Fritz
14.12. Heidelberg/ AZ
15.12. Taunusstein/ Jukuz
16.12. Stuttgart
17.12. Berlin/ KOB
18.12. München/ Kulturstation
19.12. Linz/ Kapu
20.12. Wien/ Flex II
21.12. Ljubiljana

ABC DIABOLO/ ASSÜCK
16.12. Wermelskirchen/ AJZ Bahndamm
17.12. Bremen/ Wehrschloss
18.12. Luxemburg/ Esch-Alzette
19.12. Holland
20.12. F-Lille
21.12. Oberhausen
22.12. Hamburg/ Störtebecker
23.12. DK-Aalborg
24.12. Neumünster (+ NATIONS ON FIRE)
25.12. Chemnitz/ Juze (+ NATIONS ON FIRE)
26.12. Potsdam/ Gutenbergstr.
27.12. Schweinfurt/ Schreinerei
28.12. Halberstadt/ Zora
29.12. CSFR- Bratsilava
30.12. A-Bad Ischl
31.12. Schweiz
01.01. A-Hohenems/ Juze
02.01. Nagold/ Juze
03.01. Homburg/ AJZ
04.01. Heidelberg/ AZ
05.01. Siegen/ Uni Mensa

A.O.K. + DOPPELBOCK
17.12. Gammelsdorf/ Zirkus Gammelsdorf
18.12. Bamberg/ Zapfendorf/ Top Act
19.12. Stuttgart/ Röhre
26.12. Chemnitz/ Kraftwerk (mit Ab. Brieftauben)
28.12. Berlin/ Knaak Club

DAS ZUCKENDE VAKUUM
10.12. Basel/ Hirscheneck

JONAS JINX
17.12. Trossingen/ Canapee
18.12. Lörrach/ Burghof
19.12. CH-Rieden/ Attelier Stein
21.12. Hildesheim/ Vier Linden
25.12. Crailsheim/ Juze
26.12. Schweinfur/ Schreinerei

2BAD
03.12. Frankreich
04.12. Wangen/ Club Vaudeville
05.12. Tübingen/ Epplehaus
11.12. Darmstadt/ Oetinger Villa

HARD-ONS
01.12. Kassel/ Spot
02.12. Wertheim/ Black Cat
03.12. Stuttgart/ Röhre
06.12. Essen/ Zeche Carl

RISIKOFAKTOR
10.12. Duisburg/ Fabrik

SILLY ENCORES
10.12. Ilsede (bei Hannover)/ Badehaus

BAFFDECKS
03.12. Hassloch/ JZ
04.12. Heidelberg/ AZ

WARSHINGTON
3.12, JZ, Lörrach

DILDO BROTHERS
03.12. JZ, Lörrach

SERIOUS SOLID SWINEHEARD IS BETTER THAN HOMECOOKED
04.12. Minden/ FKK

FLEISCHLEGO
18.12. Berlin/ Akud

BECK'S PISTOLS
18.12. Berlin/ Knaack

THINK ABOUT MUTATION
03.12. Halle/ Turm oder Schorre
03.12. Cottbus/ Gladhouse
04.12. Chemnitz/ Kraftwerk
05.12. Dresden/ Star Club
10.12. Neuruppin/ JFZ
11.12. Magdeburg/ Talente

THE TINKERS
03.12. Hamburg/ Marquee

THE BUSTERS
07.12. Erlangen/ E-Werk
08.12. München/ Terminal 1
09.12. Donaueschingen/ Animal House
11.12. Stadthagen/ Festhalle
12.12. Dresden/ Star Club
15.12. Stuttgar/ Altes Schützenhaus
17.12. Lindau/ Club Vaudeville
18.12. Mannheim/ Alte Feuerwache
19.12. Karlsruhe Festhalle Durlach
21.12. Freiburg/ Bürgerhaus
22.12. Basel/ Stadcasino
23.12. Biel/ Blue Velvet
25.12. Wuppertal/ Börse
26.12. Frankfurt/ Batschkapp
27.12. Bielefeld/ PC 69
28.12. Hamburg/ Fabrik
29.12. Bremen/ Modernes
30.12. Berlin/ Huxleys
15.01. Aschaffenburg/ Colosaal
29.01. Potsdam/ Lindenpark

ACKERBAU + VIEHZUCHT
10.12. Braunschweig/ BSB
11.12. Hamburg/ Marquee
18.12. Tegau/ Live Club

DRONNING MAUD LAND
01.12. Hamburg/ Logo
18.12. Mannheim/ JUZ
27.12. Saarbrücken/ Ballhaus

TORS OF DARTMOOR
08.12. Ludwigsburg/ Scala
18.12. Mannheim/ JUZ
27.12. Saarbrücken/ Ballhaus

HIP YOUNG THINGS
12.12. Schöppingen/ Festival
08.01.94 Leipzig/ Festival

BOXHAMSTERS
04.12. Heidelberg/ AJZ
17.12. Nagold/ Juz
18.12. Basel/ Hirscheneck
25.12. Hannover/ Korn
26.12. Marburg/ KFZ
11.01.94 Frankfurt/ KOZ
14.01. Hanau/ Schlachthof

RANCID
01.12. München-Esterhofen/ Ballroom
04.12. Neu-Ulm
05.12. Saarbrücken/ Ballhausen
06.12. B-Leuven/ Sojo
08.12. - 14.12. England
17.12. Aurich/ Schlachthof
18.12. NL-Den Bosch/ Willem II
19.12. Schweinfurt/ Schreinerei
20.12. Essen/ Fritz
23.12. Groningen/ Verga
24.12. Amsterdam/ Sleep In
25.12. Kopenhagen/ Undomhuset
26.12. Aalborg
27.12. Hamburg/ Marquee
28.12. Köln/ Underground
29.12. Frankfurt/ Negativ
30.12. Wangen/ Juz Tonne
31.12. Freiburg/ Crash
01.01.94 Ulm/ Beteigeuze

V-MANN JOE
04.12. Cottbus/ Club Südstadt
05.12. Berlin/ Loft

GETTING PRETTY
09.12. Saarbrücken/ Ballhaus
11.12. Bielefeld/ ZAK Jöllenbeck
16.12. CH-Basel/ Totentanz
21.12. Köln/ Rhenania

THE KING CANDY
02.12. Saarbrücken/ Ballhaus
03.12. Berlin/ Roter Salon
05.12. Osnabrück/ Works
07.12. Köln/ Underground
08.12. Frankfurt/ Sinkkasten
09.12. Oberhausen/ Zentrum Altenberg
10.12. Ellwangen/ Juz
11.12. Reutlingen/ Zelle

DIE FREMDEN
03.12. Neuss/ Geschwister-Scholl-Haus
04.12. Cottbus/ Club Südstadt
08.12. Ulm/ Cat Cafe
14.12. Saarbrücken/ Ballhaus
16.12. Bielefeld/ Elfenbein Club

THE BOZFOR
14.12. Böblingen/ Juz
15.12. Ulm/ Cat Cafe
16.12. Augsburg/ Kerosin
17.12. Oberstdorf/ Juz
18.12. Kempten-Röthenbach/ Juz
19.12. Saarbrücken/ Ballhaus
20.12. München/ Feierwerk

M.D.C.
01.12. Bratislava/
02.12. Ungarn- Bratislava/ Black Hole YUK
03.12. A-Wien/ WUK
04.12. München-Esterhofen/ Ballroom
05.12. Nürnberg/ KOMM
06.12. Berlin/ EX
07.12. Eberswalde/
09.12. Bochum/ Zwischenfall
10.12. Holland
11.12. DenHaag/ lets Vryers
12.12. Cambridge/ Boatrace
13.12. Derby England/ Wherehouse
14.12. London/ The Garage
15.12. Leeds/ Duchess of York
16.12. Bristol/ Fleece & Firkin

DIE SKEPTIKER
03.12. Neuruppin/ JFZ Live Club
04.12. Schinne/ Musikladen Overdrive
08.12. Würzburg/ AKW
09.12. Essen/ Julius Leber Haus
10.12. München/ Kulturstation
15.12. Berlin/ SO 36
17.12. Schalkau/ Kino
18.12. Lutherstadt-Wittenberg/ Priesteritzer Hof

DIE KRUPPS
01.12. Köln/ Alter Wartesaal
02.12. Frankfurt/ Batschkapp
03.12. Freiburg/ Crash
04.12. München/ Backstage-Halle
05.12. Ludwigsburg/ Rockfabrik
07.12. Nürnberg/ Komm
08.12. Leipzig/ Anker
09.12. Berlin/ Loft
10.12. Hamburg/ Große Freiheit
13.12. Göttingen/ Outpost
15.12. Wuppertal/ Börse
16.12. Arnsberg/ Cult

RESPITE
03.12. Ribnitz/Damgarten

DEEP TURTLE
01.12. Friedrichshafen
03.12. Raunheim
04.12. Gelnhausen/ Casion
05.12. Tübingen/ Epplehaus
06.12. F-Lyon?
09.12. Neumünster
10.12. Flensburg

TAR
01.12. Frankfurt/ Negativ
02.12. München/ Kulturstation
03.12. Stuttgart/ Röhre
04.12. Ulm/ Büchsenstadl

DOG FOOD FIVE
02.12. Buchlohe/ Kings Cross
04.12. Espelkamp/ AZ
11.12. Pforzheim/ Schlauch

Playlist Zenker :
INTEGRITY - anbeten
CARCASS - Heartwork CD
DROPDEAD - alles
NEUROSIS - Enemy...CD
...in's Studio gehen und ALLES wegblasen !!!

Playlist Emil Elektrohler

AK 47 (Homburg)
BRAVO TV
BUTT TRUMPET - Grindcore Song (EP)
CASTLEVANIA II - BELMONT'S REVENGE (Game Boy)
HRUBESCH YOUTH/HAPPY GRINDCORE (Split EP)
"Don't purzer me!" (Spruch)
SCHLEPROCK - Spring and Ten Speed (7")
SO GUT PUNKAROCK (Compilation EP)
ANDREW VACHSS - SHELLA (Roman)
THE LEGEND OF ZELDA - LINK'S AWAKENING (Game Boy)

Playlist FRANK SCHÜTZE
THE JULIANA HATFIELD THREE - Become What You Are CD
EDITH PIAF - alles
JUDY GARLAND - alles
ELVIS - Can't Help Falling In Love With You (Song)
N!CK CAVE - In The Ghetto (7")
TOXIC REASONS - Time (Song)
GROTUS - Live in Köln
BULLOCKS - Fat, Old And Useless CD
CREDIT TO THE NATION - Hear No Bullshit, See No Bullshit, Say No Bullshit Maxi
Köln-Gladbach 0:4

AuTOTOnomie

In der ersten Novemberhälfte hat sich noch nix Besonderes getan. Schleppend laufen die Tips ein, keiner der Tipper hat bisher mehr als 5 Punkte erzielt. Jetzt im Dezember noch mal kräftig nachlegen und ein sattes Punktepolster für die Rückrunde anlegen. Eine komplette Gesamtwertung wird in einer der beiden Januarnummern zu finden sein.

Spielregeln:

1. Jeden Monat sind höchstens vier (4) Tips erlaubt. Sucht euch vier Spiele der ersten oder zweiten Bundesliga (Fußball natürlich!) des jeweiligen Monats aus und tippt das Ergebnis.
2. Diese Spiele können alle an einem Spieltag oder über mehrere Spieltage verteilt sein. Anything goes! Keine Pokalspiele, die haben ihre eigenen Gesetze!
3. Einsendeschluß ist jeweils ein Tag **vor** dem zu tippenden Spiel (Datum des Poststempels; bei undeutlichen oder fehlenden Poststempeln gehen wir von eurer Okayness aus). Ihr könnt also entweder zu Monatsbeginn gleich alle vier Tips abgeben oder kleckerweise immer bis kurz vor dem jeweiligen Spiel warten und dann vier einzelne Karten abschicken. Alle anderen Varianten dazwischen (z.B. 2 + 2 oder 3 + 1 Tips) sind natürlich auch erlaubt.
4. Auf eurer Karte steht dann euer Name, der Tipmonat, die Paarung(en) und euer Tip.
5. Diese Karte schickt ihr nur an: Emil, Riedstr.213, 45701 Herten.
6. Folgende Wertungspunkte werden vergeben:
- korrektes Ergebnis als einziger Tipper = 5 Punkte,
- korrektes Ergebnis (mit mehreren) = 3 Punkte,
- Trend (Sieg/Unentsch./Niederl.) als einziger T. = 2 Punkte,
- Trend (mit mehreren Tippern gemeinsam) korrekt = 1 Punkt.
7. Jeder Teilnehmer behält seine monatlich erzielten Punkte für die Gesamtwertung am Ende der Saison. Der Sieger erhält (mindestens) 20 LPs, der zweite 10, der dritte noch 5! Jeden Monat unterrichten wir euch hier über den aktuellen Stand.
8. Der fünfte Tipmonat ist der Dezember.
9. Für den Januar gilt: irgendein (Nachhol-)Spiel und schon gibt's was zu gewinnen! Ansonsten geht's im Februar weiter.
10. Die Monatssieger erhalten jeweils 3 nagelneue Platten/CDs! Bei gleicher Punktzahl mehrerer Tipper entscheidet das Los.
11. Bei Spielausfall des von euch getippten Spiels zeigen wir euch die ganz lange Nase. Pech gehabt! Auf den Wetterbericht aufpassen! (oder Ersatzkarte mit neuem Spiel absenden!!!)
12. Sämtliche Hilfsmittel sind erlaubt!
13. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HARDSCORE

LP

1.(4)SHINEBOX - YUPPICIDE (Wreck Age)
2.(3)LIES - SO MUCH HATE (X-Mist)
3.(2)CASUALTY - PITTBULL (Lost&Found)
4.(1)PROTESTANT - RORSCHACH (Wardance/Gern Blandsten)
5.(7)DAILY GRIND - NO USE FOR A NAME (Fat Wreck Chords)
6.(14)FÜR UNS NICHT - BUT ALIVE (Weird System)
7.(5)BATTLE HYMNS OF THE RACE WAR - BORN AGAINST (Vermiform)
8.(10)JUDGMENT NIGHT - Original Soundtrack (Epic)
9.(6)ANSWER MACHINE - 2 BAD (X-Mist)
10.(--)ENEMY OF THE SUN - NEUROSIS (Alternative Tentacles)
11.(8)GOD'S CHOSEN PEOPLE - Compilation (Old Glory)
12.(9)THE POWER REMAINS - AMEBIX (Skuld Releases)
13.(13)HOW TO CLEAN EVERYTHING - PROPAGHANDI (Fat Wreck Chords)
14.(11)IN ON THE KILL TAKER - FUGAZI (Dischord)
15.(--)12" LP - HEROIN (Gravity)
16.(16)BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE (Buback)
17.(17)UGLY - LIFE BUT HOW TO LIVE IT (RPN)
18.(18)LICHT AM HORIZONT - EMILS (We Bite)
19.(19)MAD DOG DISEASE - IT (Flight 13)
20.(12)LAST INTOXICATION OF SENSES - ABC DIABOLO (Common Cause)

7"

1.(1)GROUNDLESSNESS OF BELIEFS - ICONOCLAST (Ebullition)
2.(10)ALL THAT SHE WANTS - WIZO (Hulk Räckorz)
3.(3)CHANGES - UPFRONT (Striving for Togetherness)
4.(2)HECTIC THINKING - MIND OVER MATTER (Wreck Age)
5.(4)ELEVATOR - BAD TRIP (Wreck Age)
6.(6)PULL THE PLUG - NEGLECT (Wreck Age)
7.(7)LAST WARNING - NO FOR AN ANSWER (Bootleg)
8.(11)PUNISH THE MACHINE - FOUR WALLS FALLING (Understand)
9.(17)ENOUGH IS ENOUGH - CREDIT TO THE NATION/CHUMBAWAMBA (One Little Indian)
10.(5)THE ITALIAN CHORUS OF DISAPPROVAL (Helter Skelter)
11.(RE)TASTE OF FEAR/DISRUPT (Off the Disc)
12.(--)BLINDSPOT - ASSÜCK (Open)
13.(8)BURN AGAIN - NATIONS ON FIRE (Strive/X-Mist)
14.(9)YOU'VE BEEN WARNED - YUPPICIDE (Wreck Age)
15.(12)3/12/93 - Compilation (Ebullition)
16.(--)SYMPTOM - UNIVERSAL ORDER OF ARMAGEDDON (Jade Tree)
17.(13)LIVE AT CBGB - WARZONE (Victory)
18.(--)LIVING IN FEAR - GROUNDWORK (Bloodlink)
19.(--)OPEN UP - LEFTFIELD/LYDON (Hard Hands)
20.(18)DER TOD IST EIN MEISTER AUS DEUTSCHLAND - SLIME (Weser)

Schwarze Liste (Jan Poppke, Leipzig)

1. "Ilona Christen"
2. Mc Pappe (Donalds)
3. Bravo
4. Ethik in der Schule
5. Cro-Mags "Near Death Experience"
6. Bullen
7. Lehrer über 60
8. Kid-Punx
9. arbeiten
10. S-Klasse von Mercedes

Zappicide

"Aufgrund des Ergebnisses der ärztlichen Untersuchung wird festgesetzt, daß Sie gem. Paragraph sowieso nicht wehrdienstfähig sind."
3 Tage lang unbemerkt vergammelte Haferflokken gegessen;
"Ian Stuart tot bei Autounfall? Schon Scheiße, wenn man in England unbedingt RECHTS fahren will." (Spruch meiner Freundin);
18 Punkte in Algebra;
neuer Rasierer (geht viel besser).

MATTHIAS LANG (Kindsbach), ANDREAS ZWINGMANN (Lambsheim), MATTHIAS REINDERS (Emden) und STEVY PFITZNER (Friedland) haben Glück! Genug Umschläge, genug CDs bei ROUGH TRADE in die Griffel gedrückt bekommen und gleich wieder raus die Schoten! Von den anderen Zappies, X-MIST, FLIGHT 13 und PRAWDA kam der Rest zum Hardscore-Fest. Von euch jetzt auch, aber dalli! Karte mit 10 duften Hardcore-Schoten (Platten, Ereignisse, Hosen & Dosen) an: Emil, Riedstr. 213, 45701 Herten, genügt!



Artikel	Preis
7 SECONDS - Out Of Shizzy CD	18,00/28,00
7 SECONDS - New Wind LP / CD	17,00/26,00
7 SECONDS - the crew LP / CD	17,00/26,00
7 SECONDS - Walk Together Rock Together CD	26,00
A+P - links-rechts 7" *6 Song Repress*	10,00
ABS - Nail it down LP *UK Melody-Hardcore!*	18,00
ADVANCED CHEMISTRY - Fremd Im Eigenen...12"/MCD	12,00/12,00
ADVANCED CHEMISTRY - Welcher Pfad.... 12"/MCD	13,00/13,00
AGNOSTIC FRONT - last warning LP / CD	20,00/30,00
AGNOSTIC FRONT - Cause For Alarm + Victims In Pain CD	30,00
ALL - Shreen 10"/MCD	14,00/14,00
AMEBIX - power remains LP *UK Crust Kult*	16,00
AHREFN - Live LP *UK Punk auf CSFR Label!*	8,00
ANGRY RED PLANET - Give 'em enough dope LP	5,00
ANTI-CIMEX - live in Sweden CD *Guter Sound und fast alle Hits!*	15,00
ANTI NOWHERE LEAGUE - Live and Loud LP *UK Klassiker!*	8,00
APOSTELS - Lives and Times of... LP *UK Peace Punk!*	8,00
ATTITUDE ADJUSTMENT - No More Mr. Nice Guy LP	10,00
BAD BRAINS - Ride LP / CD *Major Debüt!*	22,00/30,00
BAD RELIGION - 4 coverversions 7" *unveröffentlichter Stoff!*	8,00
BAD RELIGION - into the unknown CD *Das umstrittene 2te Album*	25,00
BAD RELIGION - Fuck The Government LP	10,00
BAD RELIGION - Along The Way Video	35,00
BAD RELIGION - Big Bang Video	35,00
BATTERY - We Won't Fall MCD *pre-WORLDS COLLIDE im JUDGE Stil!*	15,00
BEYOND - No longer at ease CD *pre-KILLING TIME und QUICKSAND*	18,00
BIG MACCA - Dracula 7" *Lookout mäßiger Pop Punk*	3,00
BIOHAZARD - wrong side of the stage CD	30,00
BIONIC - Same MLP *4 klasse Songs der Spirit Family Band!*	8,00
BLATANT YOBS - No Pain, No Gain LP/CD *NL NY StyleHardcore!*	8,00/25,00
BOBWIRE - Negative Punks LP *NL-Hardcore! Drittes Album!*	8,00
BOBWIRE - ...Shouldn't Exist LP *NL-Hardcore! Zweites Album!*	8,00
BODY COUNT - Cop Killer On The Road CD	25,00
BOLD - speak out LP / CD	20,00/28,00
BOOGEYMAN - Who's afraid CD *Hannover's Rage Against The Machine*	15,00
BRUTAL OBSCENITY / XYSTER - Split CD *Guter Deathmetal*	10,00
BUDDELAM - nascuts per se carn... LP *High Speed HC aus Spanien*	5,00
BURN - ... shall be judged 7" / MCD	8,00/14,00
BUTT TRUMPET - 4 Song 7" *HC aus Californien incl. Black Flag Cover*	3,00
CHARRED REMAINS - Abundance 7" *Ultrafast HC alla INFEST*	3,00
CIRCLE JERKS - Live Fast, Die Young LP *Live im Supersound*	10,00
CONCRETE SOX - No World Order LP / CD	15,00/25,00
CONSPIRACY OF EQUALS - Feel The Beauty 7"	3,00
CORRUPTED MORALS - Anti Generation CD *neues Album!!!*	25,00
CORRUPTED MORALS - Anti-Faction, Anti-System, Anti-Trend 3x7"	21,00
CREEPSHOW - Giorri 7" *Italien Straight Edge auf franz. Label!!*	3,00
CRIVITS - Drive MCD *5 nagelneue Studiosongs der Holländer!*	12,00
CRO MAGS - near death experience LP / CD	18,00/27,00
CRO MAGS - Alpha Omega LP	10,00
CYNICS - 12 Flights LP *Sixtees Pop Punk mit RAMONES Einflüssen*	10,00
CYNICS - 16 Flights CD *LP plus 4 Bonus Tracks!*	15,00
CYNICS - Blue Train Station CD *Zweites Album als CD only!*	15,00
CYNICS - Rock'n'Roll LP/CD *Das beste CYNICS Album!!*	10,00/15,00
CYNICS - VRPO Broadcast LP *Live in Holland!!*	10,00
CYPRESS HILL - black sunday DoLP / CD	25,00/30,00
DAG NASTY - 85-86 LP	10,00
DESTROY - total fucking chaos 7"	9,00
DETONATORS - Balls To You LP *Konservativer Hardcore!!*	5,00
DICKIES - Over Stukaland Video	35,00
DIET OF WORMS - Aren't you hungry? 7" *Oklahoma Trash!*	3,00
DIDJITS - Que Sirhan Sirhan LP/CD *Nagelneues Album!*	20,00/30,00
DIRGE - Fleshcrawler MLP *Crossover meets NY Hardcore*	8,00
DISCHANGE - Seeing, Feeling, Bleeding LP/CD *ex-NO SECURITY*	18,00/28,00
DISFEAR - A Brutal Sight Of War MCD *Schweden Politcore!*	15,00
DISRUPT / TASTE OF FEAR - Split 7"	6,00
DISRUPT - refuse planet 7"	9,00
DOWNCAST - Same LP	16,00
EMILS - Licht Am Horizont PicLP/CD	20,00/25,00
ENCOUNTER - Lost 7" / MCD *4 neue Tracks der US SE-Band*	8,00/14,00
END OF THE LINE - same LP *starker VOID Einfluß - Ebullition Rec.*	18,00
ENDPOINT - EP' 7" *Live in Italien*	3,00
ENGAGE - empowerment CD *auf Redemptation*	28,00
ENOLA GAY - Putting Denmark on the map 7" *9x Politcore von 1984*	3,00
ENTOMBED - Wolferine Blues CD	32,00
EXCEL - Jokes on you CD	15,00
FACE VALUE - kick it over CD	30,00
FASTBACKS - In America LP / CD *Geile Live Aufnahme von 1988*	8,00/15,00
FREEZE - five way fury LP / CD *Alle alten Hits live (OK Sound)*	8,00/15,00
GANG GREEN - Can't live without it LP *Live in gutem Sound*	8,00
GARBLECRAT - eight 7" *US Trash!*	3,00
GEKO - probing the gash in her head 7" *DC Emo-Core alla FIRE PARTY*	3,00
GENETIC CONTROL - First Impressions MCD *Genialer CAN-HC!!!*	12,00
GIGANTOR / DOWN BY LAW - Split MCD *Je 3 Melody-Perlen!*	15,00
GIGANTOR / GOOBER PATROL - Split 7" *incl. RAMONES Cover!*	3,00
GORILLA BISCUITS - high hopes 7" / MCD	8,00/14,00
GOVERNMENT ISSUE - Finale DoLP *Alle Klassiker im Killer-Sound!*	10,00
GOVERNMENT ISSUE - No Way Out LP *Das Frühwerk live!*	8,00
GREAT WHYTE LYIN' SNAKE - Great Whyte Christmas CD *PopPunk*	10,00
GRIN - Part of me 7" *ex-APOLOGY, ex-UNIFORM CHOICE*	3,00
GROUNDWORK - lay down 7" *Arizona Straight Edge!*	3,00
GROWING CONCERN - Disconnection LP/CD *Italo S.E.!!!*	8,00/15,00
GROWING MOVEMENT - Circle Of Torture CD *Dt. Hatecore!*	25,00
GUDON - complete discography CD	35,00
GUTWRENCH - New kids on the block 7" *pre-STAND UP, pre-SLEEPER!*	3,00
HELMET / HOUSE OF PAIN - Split MLP (US-Pressung)/MCD	17,00/14,00
HELMET - Unlive LP / CD *Guter Live Mitschnitt!!!*	10,00/25,00
HERESY - visions of fear LP / CD	15,00/25,00
ICEBURN - hephaestus DoLP / CD *70 Minuten auf Revelation*	25,00/28,00
ILL REPUTE - Big Rusty Balls LP / CD *Super HC aus L.A.!!!*	17,00/25,00
IMAGES - Fall From Grace MLP *DC-Emostuff auf Old World!*	8,00
(IMPATIENT) YOUTH - Going to explode 7" *Neue Aufnahmen! Punk Rock*	7,00
INTEGRITY - Those who fear tomorrow CD	30,00
INTEGRITY - in contrast of sin 7"	9,00
INTEGRITY - Den of Iniquity CD	30,00
JINGO DE LUNCH - Underdog CD	22,00
JUDGE - there will be quiet ... 7" / MCD	8,00/14,00
KILLRAYS - Killrays CD *Melodischer HC ala NO USE FOR A NAME!*	25,00
KINA - cercando LP *Klassischer Italo Hardcore*	10,00
KINA - irreale realitia LP *zweite LP*	10,00
KINA - la diserzione degli animali LP *geniales Projekt mit Howth Castli*	10,00
KINA - se ho vinto se ho perso LP *letzte LP vorm Wechsel zu X-MIST*	10,00
KINA - troppo lontane 7" *rare frühe Single*	3,00
LEMONHEADS - Come On Feel LP/CD	24,00/32,00
LIFE OF AGONY - The River Runs Red LP/CD *NYC Hardcore!*	20,00/30,00
LIFETIME - ghost MLP *ex-SOULSIDE, super!!!*	8,00
LYLE - lyle LP / CD *GOVERNMENT ISSUE Nachfolger!*	5,00/15,00
MAJORITY OF ONE - 2000 years of indecision CD	30,00
MALEFICE - lotus blossom LP *Gemisch aus Black Sabbath und C.O.C.!*	5,00
MDC - live Malibor LP *wesentlich geiler als "Elvis in Rheinland"*	8,00
MELVINS - Houdini LP / CD	24,00/32,00
MEREL / ICONOCLAST - split 7" *Yeah!!!*	7,00
MIGHTY MIGHTY BOSSTONES - Where'd you go? MCD	22,00
MIGHTY MIGHTY BOSSTONES - don't know how to party CD	30,00
NAPALM DEATH - nazi punks fuck off! 7" *noch besser als die DK Version!*	7,00
NEGATIVE APPROACH - live your life for you LP *Geiler Sound - lohnt!!*	25,00
NEUROSIS - Enemy of the sun LP / CD *Brandneu!*	20,00/30,00
NIRVANA - live in Amsterdam LP / CD *Spezial-Tarif!*	10,00/15,00
NO FOR AN ANSWER - complete discography CD *alle Knaller drauf!*	28,00
NO FX - 10 Years Of Fuckin' Up Video	35,00
NO USE FOR A NAME - the daily grind LP / CD *kurz aber super!*	20,00/30,00
ONE BLOOD - same LP *mit Conflict Einflüssen auf Rorschach Label!*	10,00
PENNYWISE - Unknown Road LP / CD	20,00/30,00
PITTBULL - Casualty CD *Mischung aus Biohazard und Helmet!*	25,00
POLSKA MALSKA - erste LP *Ungarn's NO MEANS NO!!*	5,00
PROCESS - world of fire LP / CD	20,00/28,00
PROPAGANDHI - how to clean LP / CD *Fat Wreck Records*	20,00/30,00
REFUSED - new deal MCD *die schwedische Antwort auf BOLD*	14,00
RORSCHACH - protestant LP	16,00
ROSE ROSE - deaden the nerve MCD *Japan HC in Perfektion!*	20,00
RKL - Greatest Hits CD *wesentlich besser als "Reactivate"!*	20,00
SAM BLACK CHURCH - Let In Life LP/CD *auf Taang!*	20,00/30,00
SEPULTURA - Chaos AD LP / CD	22,00/32,00
SFA - The New Morality LP / CD	18,00/30,00
SHELTER - attaining the supreme LP / CD *Hammer!!!!*	20,00/28,00
SHELTER - live reality 7"	10,00
SICK OF IT ALL - Blood, Sweat & No Tears CD	30,00
SICK OF IT ALL - live in France 7" *schwacher Sound!*	10,00
SIEGE - drop dead CD *die Scheibe, für die einige Leute töten würden!*	25,00
SLAPSHOT - step on it / back on the map CD *die ersten beiden Alben!*	30,00
SLAPSHOT - live in Wertheim LP *die letzten Copies!*	8,00
SLAPSHOT - blast furnace MLP / MCD	13,00/16,00
SNFU - Something green and leafy LP / CD *neu auf Epitaph!*	20,00/30,00
SNFU - ...no one else wanted to play LP / CD *Debüt-Klassiker!*	17,00/26,00
SNFU - if you swear you'll catch no fish LP / CD *Kult Album!!*	20,00/28,00
SO MUCH HATE - seeing red CD *Billig!!!*	15,00
SOCIAL DISTORTION - Same CD *das Major Debüt zum Zugreifen!*	15,00
SPITBOY - true self revealed LP	18,00
SPORE - Fear God 10"/MCD *die große Taang! Hoffnung*	20,00/22,00
SSD - X-Claim LP *Gute Zusammenstellung der fehlenden Songs der CD*	10,00
STALAG 13 - In Control MCD *LA Hardcore der geilen Machart!*	12,00
STOMP THAT PUSSY - Hate Is The Move MCD *Boston HC in Reinkultur!*	12,00
STRAW DOGS - under the hammer LP / CD *Weihnachtspreis!!!*	8,00/15,00
STRAW DOGS - your own worst nightmare LP / CD *Zugreifen!!!!*	8,00/15,00
TESCO VEE & WHITE FLAG - Hot Rails To Hell 7" *Lustiger HC/Punk!*	3,00
THORNS - same LP *DC Hardcore von Ian MacKave produziert!*	8,00
TOXIC REASONS - Independence LP / CD. *das Debüt! Wichtig!!!*	15,00/25,00
UNIFORM CHOICE - Staring into the Sun LP/CD *Nagelneu!*	20,00/28,00
V/A - 1981 In 7 Inches CD *die ersten 4 Dischord EP's!!! HC Geschichte!*	28,00
V/A - 4 OLD REVELATION EP's LP *mit SICK OF IT ALL, NO FOR AN ANSWER, CHAIN OF STRENGTH, "TOGETHER" Compilation*	20,00
V/A - 4 Straight Edge Classics LP *Die gesuchten EP's von Turning Point, Hardstance, 4 Walls Falling und Headfirst!*	20,00
V/A 5 Years Nuclear Blast LP / CD *20 z.T. unveröffentlichte Songs von PUNGENT STENCH, SINISTER, BRUTALITY, BENEDICTION, DISMEMBER etc.*	22,00/28,00
V/A Amphetamine Reptile CD *Bereits veröffentlichte und unveröffentlichte Songs von COWS, SURGERY, HELMET, JANITOR JOE etc.*	8,00
V/A - Change Now 7" *Portugiesische Hardcore Compilation mit CORROSÃO CAÓTICA, INKISIÇÃO, ALCOORE, SUBCAOS und X-ACTO*	6,00
V/A - DEADLY SIN CD *geile Japan Compilation mit GABISH, BEYOND DESCRIPTION*	30,00
V/A - Flex Your Head CD *Neben "Boston Not LA der wichtigste US Hardcore Sampler der Frühzeit!!! Mit Teen Idles, Minor Threat, Void, Artificial Peace...*	28,00
V/A In Crust We Trust CD *Die internationale Politcore Elite stellt sich vor: 13 Bands, 30 Songs, 65 Minuten Spielzeit! Incl. HERESY, SIEGE, CONCRETE SOX, DISFEAR, UNCURBED, CRISIS OF FAITH, CONFRONTATION......*	10,00
V/A - KILL THE NATION WITH A GROOVE LP / CD	16,00/27,00
V/A Judgement Night LP / CD	23,00/31,00
V/A - LOST & FOUND Box-Set *die letzten Copies! Incl. MEATMEN, UNITED MUTATION, BORED YOUTH, WHITE FLAG und (IMPATIENT) YOUTH 7"*	16,00
V/A - NEW YORK CITY - THE WAY IT IS LP / CD *Revelation!*	20,00/28,00
V/A - OUR VOICE PRO CHOICE 7" *u.a. mit BORN AGAINST, HEROIN*	7,00
VOID / FAITH - Split CD *Der Dischord Klassiker endlich auf CD!!!*	28,00
VULTURE CULTURE - [hau 'dju-du:] ? CD *Deutschlands CREAMERS!*	25,00
WEEP NOT CHILD - from Hoyerswerda to Rostock LP / CD	16,00/27,00
WIDE AWAKE - the straw MCD *SE Pflicht!*	12,00
WIND OF CHANGE - retrospect LP *US Emocore!!!*	8,00
WIPERS - Silver Sail LP / CD *Nagelneues Studio Album!!!*	18,00/28,00
WORLDS COLLIDE - pain is temporary ... CD *Die letzten Copies!!!*	25,00
YOUTH BRIGADE - sink with California CD *early years + 8 live trax*	26,00
YOUTH BRIGADE - come together MLP / MCD *wie gewohnt gut!*	13,00/15,00
Y-FRONTS - no response CD *Klasse HC im ALL Stil!*	25,00
YUPPICIDE - Shine box LP / CD *CD kommt mit Bonustracks!*	18,00/28,00

KAPUZEN PULLOVER / T-SHIRTS / LONGSLEEVES

Artikel	Preis
KAP PROJECT X *grauer Pullover, "Straight Edge Revenge" Design*	45,00
KAP SICK OF IT ALL *schwarzer Pullover, "We Stand Alone" Design*	45,00
KAP WIDE AWAKE *grauer Pullover, "The Straw" Design*	45,00



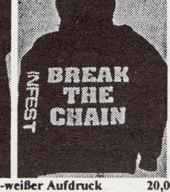




Artikel	Preis
KAP INFEST *lila Pullover, "Break The Chain" Design*	45,00
KAP JUDGE *roter Pullover, "No Apologies" Design*	45,00
TS ABUSED *rotes Shirt / schwarz-weißer Aufdruck*	20,00
TS CAUSE FOR ALARM *blaues Shirt / rot-weißer Aufdruck*	20,00
TS / LS CONCRETE SOX *No world order / graues Shirt / schwarz-weißer Aufdruck*	20,00/30,00
TS CONFRONTATION *schwarzes Shirt / weißer Aufdruck*	20,00
TS CRUDE S.S. *schwarzes Shirt / weißer Aufdruck*	20,00

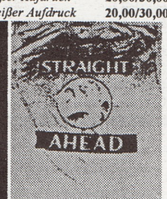




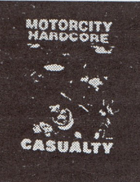


Artikel	Preis
F.U.'S - *kill for christ / rotes Shirt / blau-schwarz-weißer Aufdruck*	20,00
TS GIGANTOR *schwarzes Shirt / rot-schwarzer Aufdruck*	20,00
LS GIGANTOR *dunkelgrünes Shirt / rot-weiß-blauer Aufdruck, All Stars*	30,00
TS / LS HERESY *grünes Shirt / orange-schwarz-weißer Aufdruck*	20,00/30,00
TS / LS INFEST *rotes (TS), weinrotes (LS) Shirt / weißer Aufdruck*	20,00/30,00





Artikel	Preis
TS / LS JUDGE *weinrotes Shirt / schwarz-gelb-weißer Aufdruck*	20,00/30,00
TS KILLRAYS *bandlogo / schwarzes Shirt / blau weißer Aufdruck*	20,00
TS MEATMEN *we're the meatmen / blaues Shirt / weiß-gelber Aufdruck*	20,00
TS / LS PITTBULL *rotes Shirt / schwarz-gelb-weißer Aufdruck*	20,00/30,00
TS / LS PROJECT X *weißes Shirt / schwarzer Aufdruck*	20,00/30,00
TS / LS SIDE BY SIDE *blaues Shirt / gelb-rot-weißer Aufdruck*	20,00/30,00





Artikel	Preis
TS / LS SIEGE *drop dead / blaues Shirt / schwarz-weiß-roter Aufdruck*	20,00/30,00
TS / LS STRAIGHT AHEAD *band logo / graues Shirt / rot-weiß-schwarzer Aufdruck*	20,00/30,00
TS / LS WORLDS COLLIDE *pain is temporary... / grünes Shirt / schwarz-weiß-oranger Aufdruck*	20,00/30,00
TS / LS WIDE AWAKE *the straw / weißes Shirt / schwarz-blauer Druck*	20,00/30,00
TS / LS YOUTH OF TODAY *schwarzes Shirt / grün-weißer Aufdruck*	20,00/30,00
TS YUPPICIDE *weißes Shirt / vielfarbiger Aufdruck / Tourshirt*	25,00

SCHICKT EURE BESTELLUNGEN BITTE AN:

LOST & FOUND IM MOORE 8 30167 HANNOVER

Wir sind übrigens auch immer daran interessiert, Eure Sammlungen zu kaufen. Schickt einfach Eure Liste samt Preisvorstellungen!

Für 2,- DM Rückporto gibt' s die aktuelle Liste und in der Zeit von 19.00 - 9.00 Uhr können unter der ☎ Nr. 0511/7000613 die News abgehört werden und Bestellungen aufgegeben werden.

Kto.-Nr.: 075 025 4001 • BLZ 250 800 20 • Dresdner Bank Hannover

SICK OF IT ALL

LIVE IN A WORLD FULL OF HATE CD

Hammermäßige Liveaufnahme, die alles wegbläst!! 24 Songs, die an Brutalität und Durchschlagskraft keine Wünsche offen lassen!25,00 DM

Außerdem brandneu auf Lost & Found:

PITTBULL / RYKER'S - split 7" 5,00 DM
DISFEAR / UNCURBED - split 7" 5,00 DM
PROJECT X - Straight Edge Revenge MCD 15,00 DM
URBAN WASTE - Mob Style MCD 12,00 DM

TOURDATEN:

Disfear / Uncurbed

Datum	Ort
04.12.1993	Straußberg / Villa
05.12.1993	Halberstadt / Zora
07.12.1993	Leipzig / Zorro
08.12.1993	Darmstadt / BKA (mit NARSAAK)
10.12.1993	Salzgitter / Forellenhof
11.12.1993	Bad Neustadt / JUZ

✂

DER HAMMERSAMPLER

...AND THE FUN JUST NEVER ENDS CD

Internationaler Punk/Hardcore in allen Variationen: 14 Bands, 27 Songs, 75 Minuten Spielzeit!

für 10,- DM (incl. Porto).

featuring: **GIGANTOR, STRAW DOGS, DOVE, FASTBACKS, (IMPATIENT) YOUTH, DAUERLUTSCHER, MARGINAL MAN, KILLRAYS, F.U.'S, GOOBER PATROL, FREEZE, LYLE, 3 CHORD WONDER, GOVERNMENT ISSUE.**

im SPV Vertrieb

LOST & FOUND RECORDS

IM MOORE 8 30167 HANNOVER

☎ 0511/70 33 20 FAX 0511/70 00 613

Bei Einsendung dieses Schnippels und eines **10,- DM** Scheins gibt's die "*...AND THE FUN JUST NEVER ENDS*" CD mit 14 Bands und über 70 Minuten Spielzeit und den **LOST & FOUND** Mailorder Katalog als Zugabe frei Haus

STICK FIGURE

Aus dem New Yorker Murphy's Law-, Leeway-, etc-Dunstkreis kommt eine neue, junge Band, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Hardcore mit Rap-Elementen zu verquicken. STICK FIGURE nennt sich die Truppe und dem einen oder anderen von Euch sicherlich von ihrer Debüt-EP "Meat and Potatoes" her ein Begriff. Da die Jungs 1994 in Europa touren wollen, stellen wir STICK FIGURE hier schon einmal näher vor.

ZAP: Vielleicht kannst du uns erst einmal ein paar Takte über das aktuelle line-up von Stick Figure verraten?

Kevin: Neben mir als Sänger, Joe an der Gitarre zählt derzeit noch Freddy als Schlagzeuger zur festen Besetzung. Leider haben wir noch keinen konstanten Bassisten gefunden, aber das wird sich hoffentlich bald ändern.

ZAP: Vor einiger Zeit haben sich STICK FIGURE getrennt, sind nun aber wieder zusammengekommen. Wie kam das zustande?

Kevin: Die Besetzung wurde nach internen, personellen Differenzen geändert, die in der Hauptsache von unserem damaligen Bassisten ausgingen. Danach gingen wir zunächst unsere eigenen Wege. Ich habe mit verschiedenen Leuten gejammt, auf der Suche nach den richtigen Musikern für STICK FIGURE. Nachdem sich Gitarrist Joe auf eine Anzeige hin bei mir meldete, kam Schlagzeuger Freddy dazu. Mit diesen Leuten bin ich sehr zufrieden und ich hoffe, daß die Besetzung länger zusammenbleibt, als die erste.

ZAP: Wie sieht es mit einer neuen Platte von Euch aus? Wird sie sich stilistisch von der ersten EP unterscheiden?

Kevin: Die neue EP, die definitiv kommen wird, wird auf jeden Fall eine Weiterentwicklung der ersten sein. Es werden vier oder wieder fünf Songs darauf sein, der Arbeitstitel lautet bis jetzt "Captain America EP". Mein Lieblingstitel ist derzeit ein Song namens "I was everything", der sich völlig von dem unterscheidet, was wir bislang aufgenommen haben.

ZAP: Werdet ihr wieder zu Don Fury ins Studio gehen?

Kevin: Ja, auf jeden Fall. Wir lieben es, mit ihm zusammenzuarbeiten, er hat mit der ersten EP großartige Arbeit geleistet und natürlich hat er mit all den "großen" Bands eine Menge Erfahrung gesammelt. Zum Beispiel mit SICK OF IT ALL, GORILLA BISCUITS, HELMET, KILLING TIME etc. Don hat uns außerdem bei einigen technischen Problemen geholfen. Außerdem wollen wir noch einen oder zwei Songs für eine Benefiz-Compilation aufnehmen, und diese Trax werden wir mit Martin Von Chill aufnehmen, der auch schon mit einer Menge bekannter Bands zusammengearbeitet hat, vor allem aber hat er sich um die neue Murphy's Law-EP gekümmert, die im Winter bei We Bite erscheinen soll.

ZAP: Wieviele Gigs hattet ihr bislang schon, mit wem habt ihr in den Staaten zusammengespielt?

Kevin: Wir haben schon eine Menge Shows mit Bands gespielt, die in Europa wohl noch niemand kennt. Außerdem mit Dog Eat Dog, einige Konzert mit Without A Cause, mit Shinin' Time und en Bouncing Souls. In nächster Zeit stehen einige Auftritte zusammen mit Murphy's Law an und mit Skinnerbox, vielleicht sogar mit Snap Wilson.

ZAP: In einigen Reviews wird Eure erste EP mit den Goats verglichen, was haltet ihr davon? Gibt es überhaupt Bands, mit denen ihr Euch selbst vergleichen würdet?

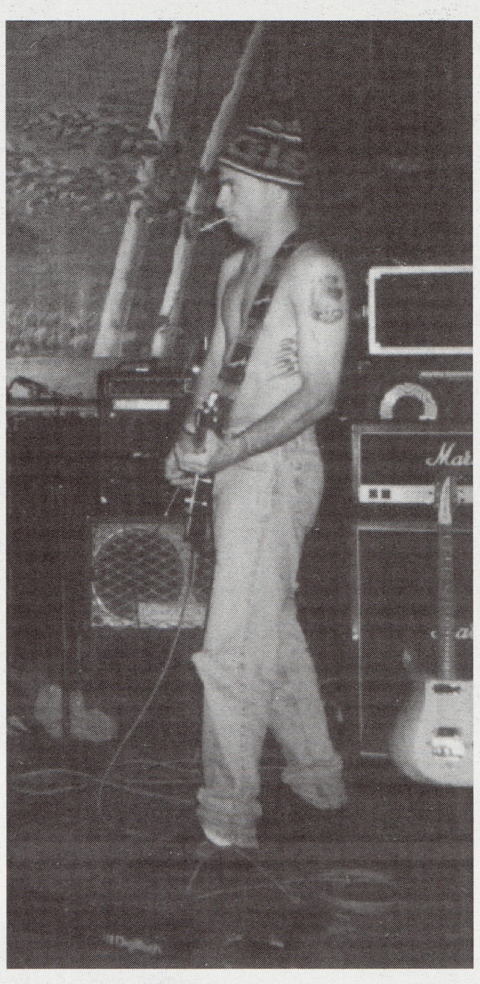
Kevin: Ich denke, das mit den Vergleichen ist immer so eine Sache, denn jeder interpretiert in einen Song wohl etwas anderes hinein. Solange man uns nicht mit etwas Schlechtem vergleicht, ist es mir eigentlich egal. Oft heißt es auch, wir klingen stellenweise wie die Beastie Boys, die eine meiner Lieblingsbands sind, aber ich finde, daß STICK FIGURE musikalisch recht wenig mit ihnen zu tun haben. Andere Bands, die ich ganz gerne höre, sind Murphy's Law, Boogie Down Productions, SOIA, Gorilla Biscuits, DRI, Leeway, Cypress Hill, House of Pain, Dr. Dre, Six and Violence und natürlich die Bands auf dem "Judgement Night"-Soundtrack.

ZAP: Wer ist bei STICK FIGURE für die Texte und die Musik verantwortlich?

Kevin: Ich schreibe eigentlich fast alle Texte: von der ersten Besetzung war unser Gitarrist Joe für die Musik verantwortlich. Mit der jetzigen Besetzung teilen wir uns die Komposition.

ZAP: Wovon handeln Deine Texte

und wo nimmst du die Ideen her?
Kevin: "Died a little today" und "Anthem" hatte ich geschrieben, lange bevor es STICK FIGURE gab. "Died a little today" handelt von der Freundschaft zwischen zwei MEnschen verschiedener Rassen und ihrem tragischen Ende. "Anthem" ist einfach ein Freestyle-Track von reichen Kids, Ausverkauf und Popmusik. "Lost" wurde von der Schwester von Lenny Griffin (Without a Cause-Gitarrist) geschrieben. Sie war eine gute Freundin von mir, kam dann aber in einige Schwierigkeiten und beschreibt in dem Song einfach ihre Depressionen.
"Oooh R.E.M." ist eine gnadenlose Abrechnung mit eben dieser Band und anderen Gruppen wie zum Beispiel En Vogue, die in ihren Videos Hardcore-Images (Stagediving etc.) verwenden, nur um mehr Leute für ihren Scheiß zu interessieren. Bis jetzt haben sie es zwar nur einmal gemacht, aber das war schon genug, um mich maßlos zu ärgern, denn die New Yorker HC-Szene befindet sich gerade in einer neuen Aufbruchstimmung und das letzte, was wir jetzt gebrauchen können, sind solche Arschlöcher, die uns ausbeuten, nur um ihren Profit daraus zu ziehen.
Meine Ideen für die Texte kommen dann eben von solchen Erlebnissen und ich versuche, sie dann so kreativ wie möglich umzusetzen. Bei "Oooh R.E.M." wurde ich außerdem noch von meinem Freund Jimmy Gestapo inspiriert, der meine Auffassungen teilt.
ZAP: Eine Menge Bands aus New York sind in den letzten Monaten dank record-deals mit der Industrie ziemlich "groß geworden, siehe SICK OF IT ALL, BIOHAZARD etc. Wie kommen die Nachwuchsbands mit diesen Leuten zurecht? Würdet ihr wiederum zur Industrie gehen, wenn man Euch fragen würde?



Kevin: Nun, um einmal auf SOIA zu sprechen zu kommen. Sie wurden ja von Relativity (ein Subunternehmen von Sony) wieder an die Luft gesetzt. Relativity wollen sich jetzt fast ausschließlich im Rap-Bereich engagieren, aber ich bin mir sicher, daß SOIA auch auf einem neuen Label wieder genauso groß rauskommen werden wie bei ihrem alten, denn sie haben eine riesige Anhängerschaft, die ihnen auch weiterhin treu bleiben wird. Das ist der Unterschied zwischen ihnen und einer unbekannten Band, die von einem Major gesignt und wieder fallengelassen wird - letzteren bleibt dann meist nur der Weg in die Bedeutungslosigkeit, denn sie werden immer das Stigma der Versager tragen. Biohazard wünsche ich alles Gute, auch sie werden wohl noch größer rauskommen, als sie es jetzt schon sind. Wenn sie weiterhin so populär bleiben, werden sie Roadrunner eine nette Stange Geld einbringen.
Wir von STICK FIGURE hingegen lieben es, auf einem kleinen Label wie SFT zu sein. Sie haben uns eine Chance gegeben, als niemand mit uns zusammenarbeiten wollte. Ich träume davon, daß das Label eines Tage groß genug ist, um noch mehr Platten von uns zu verkaufen können, dann wären wir in der Lage, auf Tour zu gehen und ich kann endlich meinen Job, an dem ich nicht sehr hänge, an den Nagel zu hängen, und könnte das machen, was ich wirklich liebe: Musik.
ZAP: Any final words?
Kevin: Denkt von uns, was immer ihr wollt, aber schreibt unseren Namen richtig. Ich meine, alles, was über uns gesagt oder geschrieben wird, ist wichtig für uns. Ich danke jedem, der unsere Platte gekauft hat. 1994 werden wir wohl nach Europa kommen und wir hoffen, all die korrekten Leute dort zu sehen.
Udo Meixner

ABO THE ZAP

FOR ENDLESS LOVE & HAPPINESS!

Geschenkabo (an soviele Menschen wie möglich verschenken)
Hiermit verschenke ich ZAP ab Nummer ____________
einschließlich

Ich möchte 7 Nummern für 20 DM ○
Ich möchte 12 Nummern für 40 DM ○

Name ____________________

Vorname ____________________

Straße ____________________

Postleitzahl / Ort ____________________

Falls dieser Abschnitt ausgefüllt ist, dann für den unten stehenden auch nur 20 DM bzw. 40 DM bezahlen.



Hiermit abonniere ich ZAP ab der Nummer _ _ _ _ _ _ _ (einschließlich)

Ich möchte 3 Ausgaben für 10 DM ○
Ich möchte 7 Ausgaben für 30 DM (bzw. 20) ○
Ich möchte 12 Ausgaben für 50 DM (bzw. 40) ○
Ich möchte 24 Ausgaben (Jahresabo) für 80 DM ○

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O als Verrechnungsscheck beigelegt
O auf das Postgirokonto Nr. 159 34 - 662, Postgiroamt Saarbrücken, BLZ 590 100 66 an Barbara Arndt überwiesen.

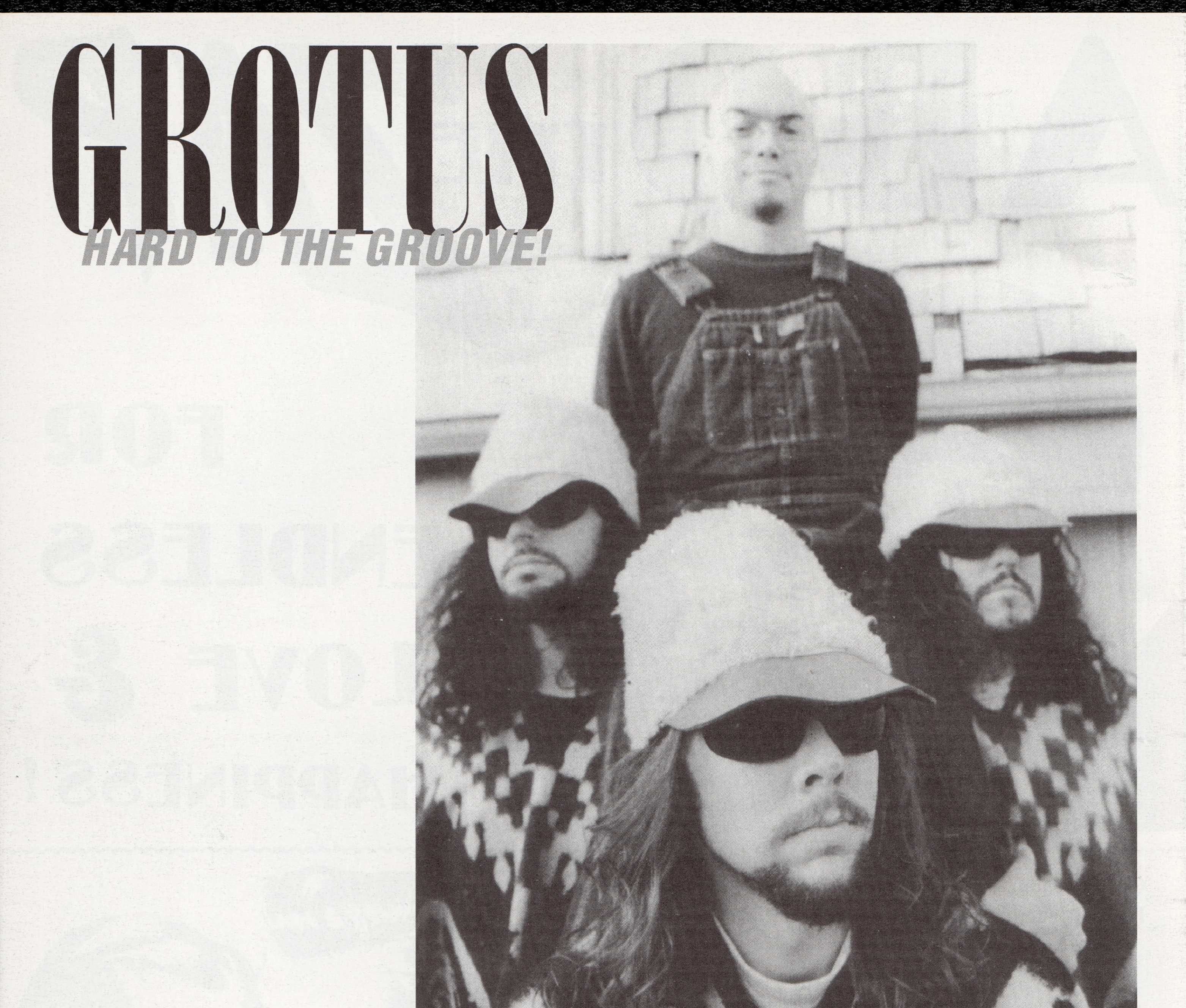
_ _
Vorname, Name

_ _
Straße

_ _
Postleitzahl, Ort, Land (nur falls Ausland)

GROTUS

HARD TO THE GROOVE!



GROTUS aus San Francisco sind schon ein sympathisch merkwürdiges Unikum. Seit mittlerweile vier Jahren gehen sie konsequent ihren eigenen Weg, der sich zunächst einmal gar nicht so einfach beschreiben läßt. Damals mit Keyboards und Sampler als reines Industrial-Projekt gegründet, kam im Laufe der Jahre das konventionelle Rock-Equipment hinzu, was einen brachial-erdigen Gesamtsound mit sich brachte. Obwohl für GROTUS eine gewisse Heaviness charakteristisch ist, scheuen sie niemals das Experiment und gelangen so zu ganz außerordentlichen musikalischen Resultaten. Der Einsatz vieler verschiedener Sounds - der Sampler macht es möglich - schafft eine spannungsgeladene Grundatmosphäre, die die Basis für das von GROTUS offerierte, liebenswürdig harte Inferno bildet. Die Band tritt mit ihren zwei Platten "Luddite" und "Slow Motion Apocalypse" den Beweis dafür an, daß Industrial nicht mehr nur eine Angelegenheit von leichenblassen, zutiefst ernsthaften und allseits auf angebliche künstlerische Neuerungen bedachten Ersatz-Hamlets von der shakespeareschen Auswechselbank sein müssen. Der bodenständig aggressive Gesang von Sänger Lars Fox läßt keine Assoziationen zu irgendwelchen Industrial-Happenings zu, die heutzutage nur noch bebrillte Kunststudenten in orgiastische, ach so experimentelle Verzückung geraten lassen. Jedesmal, wenn GROTUS ein wenig abzuheben scheinen, wenn sie in geradezu sphärisch anmutenden Klängen schwelgen, wenn indische Sitarläufe an eine längst überwunden geglaubte Hippieära erinnern, holen sie zum entscheidenden Schlag aus, um mit gnadenloser Härte dem Zuhörer respektive -schauer den brachialen Soundhammer direkt in die Gehirnwindungen zu dreschen. "Faszinierend!", höre ich Mr. Spock diese grandiose Klangmenagerie kommentieren. Und der muß es schließlich wissen, der kennt die Sinfonien der Vulkanier, die Kakophonien der Klingongen und die kosmischen Harmonien vieler anderer Völker des Universums. Faszinierend auch, daß die Musik von GROTUS trotz aller Freude am Experiment, trotz der zuweilen infernalisch wirkenden Härte der Rhythmen und der Gitarren, ein unglaubliches Maß an Groove hat. Apokalyptische Brachialität, versponnene Psychedelia und
intensivste Tanzbarkeit müssen sich also keineswegs ausschließen. So kann man sie tatsächlich als "Tanzband" im allerpositivsten Sinne bezeichnen. Hard to the groove!

Bei ihrem Liveauftritt im Kölner Rhenania jedenfalls kann sich das anwesende Publikum kaum irgendwelcher verzückter rhythmischer Bewegungen enthalten. Auch der überaus sensible Verfasser dieser anmutigen Zeilen läßt es sich nehmen, an vordester Front kräftig Schweiß fließen zu lassen.

So bleibt zu konstatieren, daß GROTUS in überaus lockerer Manier Industrialelemente, Gitarrenheaviness, Videocollagen, folkloristische Samples und eine äußerst wohldosiertes Maß an Humor (man betrachte sich nur das Grunge parodierende Bandphoto) entfalten können, ohne dabei verkrampft konstruiert zu wirken. Ohne jede Frage eines der besten Konzerte der letzten Jahre. Während eines höchst anregenden Gesprächs führt mich Adam Banner - zuständig für Bass, Samples, Gitarre und Keyboards - in den wahrlich außerordentlich bemerkenswerten GROTUS-Kosmos ein. Eine liebevoll ästhetisierte Welt, die in ihrem ungeheuren Facettenreichtum keinen Platz für eine wie auch immer geartete Schwarz-weiß-Malerei bietet.

ZAP: Bislang seid ihr hier noch nicht besonders bekannt. Wie lief da bisher eure Tour?

Adam: Großartig! Überall das beste Publikum, das wir jemals hatten. Auf jedem Konzert hatten die Leute Spaß und tanzten während des kompletten Sets. Wirklich sehr gut! Überraschenderweise kamen pro Show so ungefähr 150 Leute, das hatten wir tatsächlich nicht erwartet. Wir dachten, uns kennt hier keiner und wir müssen überall vor 20 bis 30 Leuten spielen, aber dem war nicht so. In Amerika hatten wir noch nie ein solches, für unsere Verhältnisse großes Publikum. In Amerika wird der Underground ja nie richtig unterstützt, die Leute gehen zu einigen größeren Bands wie FUGAZI oder BAD RELIGION, aber die meisten "kleineren" Bands lassen sie einfach links liegen. Da ist es für uns eine sehr gute Erfahrung, vor einem so tollen Publikum wie hier zu spielen. Das gibt uns die nötige neue Energie, an unserer Sache weiterzuarbeiten. Wir haben diese Reaktionen nicht erwartet, aber vielleicht kommt es auch daher, daß wir auf "Alternative Tentacles" sind, was ja doch ein bekanntes Label ist. Andererseits hatten wir in Europa vorher kaum Promotion, keine Interviews in irgendwelchen Magazinen. Vielleicht liegt es auch daran, daß die Ohren der Leute seit Erscheinen der NEUROSIS-Platte offener geworden sind für diese Art von Musik, obwohl ich uns jetzt nicht direkt mit NEUROSIS vergleichen möchte. In den Reviews über unsere Platten sind wir ja häufig mit NEUROSIS verglichen worden. Und wenn die Leute jetzt "sounds like NEUROSIS" lesen, gehen sie auch zu unseren Konzerten.

ZAP: Wie, glaubst du denn, klingt eure Musik, auch wenn ich weiß, daß alle Musiker Kategorisierungen hassen?

Adam: Ich würde sagen, GROTUS haben die Energie der Rock-Musik, die Stimmungen von Film-Soundtracks, gelegentlich die Aufgeschlossenheit experimenteller Musik und manchmal die Heaviness von Metal. Sagen wir es so, wir haben die Energie und die Heaviness der Rock-Musik, vermeiden aber deren widerwärtige Klischees. Wir möchten eine gewisse Atmosphäre aufbauen, andere Stimmungen schaffen als die meisten anderen Rock-Bands. Deshalb benutzen wir auch die Samples, darin liegt auch unser experimenteller Touch begründet. Wir nehmen die verschiedensten Arten von Musik und Geräuschen auf, setzen sie verfremdet zusammen und kombinieren das Ganze mit dem harten Gitarren-Sound und den strammen Beats.

ZAP: Wenn du von experimentell sprichst, hast du dann auch avantgardistische Musiker wie CAGE, VARESE oder STOCKHAUSEN vor Augen?

Adam: Nein, das nun wieder nicht. Wenn ich den Begriff "experimentell" benutze, dann meine ich eher Bands wie die frühen TEST DEPARTMENT, COIL oder die frühen SPK. Ich schätze zwar auch CAGE, denke aber nicht, daß GROTUS etwas mit seiner Musik zu tun haben. Das alte Industrial-Ding hat uns in experimenteller Hinsicht wesentlich mehr geprägt als avantgardistische Musiker.

ZAP: Und was hälst du in diesem Zusammenhang von den EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN?

Adam: Ich finde sie ganz phantastisch, auch was sie heute noch so zustande bringen. Sie gehören zu meinen ewigen Lieblings-Bands. Definitiv! Ich weiß, daß sie hier sehr große Stars sind. Es ist ganz interessant, daß Punks und Hardcores die NEUBAUTEN heute ignorieren - Anfang der 80er Jahre haben sie sie wirklich geschätzt. Das NEUBAUTEN-Symbol konntest du damals auf vielen Lederjacken der Punks sehen. Und auch als Tattoo-Motiv war es sehr beliebt. Viele Punks betrachteten die NEUBAUTEN damals ebenso als Punk-Band wie meinetwegen EXPLOITED. Jetzt denken die meisten Leute, die NEUBAUTEN sind eher eine Sache für gediegenere Generationen oder für schlaue Hochschulstudenten. Sie stecken auch irgendwie mehr in einer ARTY-Szene, aber ihre Musik hat immer noch interessante Rhythmen und strotzt gerade so vor Energie - wie Rock-Musik, und die betrachte ich nicht als "arty".

ZAP: Hast du jemals BARGELDs Texte verstanden?

Adam: Nein, absolut nichts habe ich davon verstanden. Aber es klingt gut und vor allem aufregend. Es klingt so, als ob die Texte gut sein müßten. Ich kann dir das nicht genau erklären, aber ich finde seinen Gesang völlig faszinierend, so eindringlich, so manisch. Vielleicht ist es dann gar nicht unbedingt nötig, die Texte genau zu verstehen. Ich denke aber schon, daß er wohl über einige seltsame Dinge singt - möglicherweise ist darin der "arty-part" zu erkennen.

ZAP: Du hast eben schon den NEUROSIS-Vergleich erwähnt, andere Kritiker vergleichen euch auch mit COP SHOOT COP. Wie siehst du diese Vergleiche?

Adam: Den Vergleich mit COP SHOOT COP kann ich nachvollziehen, weil sie wie wir Samples und sehr viele rhyhtmische Instrumente benutzen. Sie spielen auch mit zwei Bässen - wie wir. Da lassen sich gewisse Ähnlichkeiten nicht abstreiten. Sagen wir es so: COP SHOOT COP und GROTUS gehören der gleichen Familie an. Wir sind auch schon oft mit ihnen aufgetreten. Aber bei NEUROSIS sehe ich nicht so viele Ähnlichkeiten, außer daß sie auch sehr laut sind und daß sie wie wir Filme während ihrer Show vorführen.

ZAP: Vielleicht lassen sich bei NEUROSIS und GROTUS in den langsamen, gnadenlos verschleppten, aber sehr harten Passagen Ähnlichkeiten entdecken.

Adam: Ja, da gibt es einige Gemeinsamkeiten in bezug auf bestimmte Stimmungen, aber als Live-Erlebnis insgesamt ist GROTUS doch ganz anders. Wir haben mit ihnen in England zusammengespielt, da ließen sich doch ganz markante Unterschiede feststellen.

ZAP: Du erwähnst eure Samples des öfteren. Denkst du, daß der Sampler ein eigenständiges Instrument ist?

Adam: Ich glaube nicht, daß der Sampler ein richtiges Instrument wie beispielsweise Gitarre, Bass oder Schlagzeug ist. Es ist eine Maschine, die wir einfach nur benutzen. Es ist eher ein Cassettenrecorder als ein Instrument. Der Sampler basiert ja auf Floppy-Discs und wenn du diese Dinger öffnest, dann siehst du vom Prinzip her die gleichen Funktionenstechniken wie bei einem Tape. Du hast halt mit dem Sampler viel mehr Möglichkeiten, verschiedene Sounds einzusetzen als mit dem Cassettenrecorder. Wir schaffen mit dem Sampler eine bestimmte Atmosphäre, darüber hinaus bin ich an afrikanischer und asiatischer Musik interessiert. Von diesen folkloristischen Stilen benutzen wir mit den Samples sehr viele Elemente. Man hört die vielen afrikanischen oder asiatischen Auszüge vielleicht nicht direkt heraus, aber sie bilden für viele unserer Sounds einen sehr guten Hintergrund. Sie fließen in das Gesamt-Arrangement mit ein. Wir sagen nicht, wir spielen afrikanische Folklore, wir wollen diese Musik auch nicht ausbeuten wie das vor einiger Zeit mit diesen ganzen Ethno-Sachen passierte. Wir benutzen nur einige Elemente und bringen diese mit unserer Heaviness zusammen. Ich habe sehr großen Respekt vor Folkmusik aus aller Welt. Wir spielen nicht die Musik einer anderen Kultur. Es gibt Bands, die die Musik anderer Kulturen nachspielen, aber es ist meistens sehr kläglich und eigentlich nur ein Rip-Off.

ZAP: Eure Musik trägt auch sehr harte Züge. Wie wichtig ist "Aggression" für euch?

Adam: Aggression ist ein Teil von dem was wir tun. Sie ist in unserer Musik enthalten und das ist gut und wichtig. Wir spielen eine wütende Musik in vielerlei Hinsicht. Aber ich denke, es ist eine sehr positive Aggression. Ich hoffe, du verstehst, was ich meine. Wir machen keine Musik, um irgendetwas zu zerstören, wir sind keine Destruktivisten. Aggression ist bei uns eine wichtige Art von Energie, die in der Heaviness des Sounds enthalten ist. Vielleicht sind wir aggressiv, aber hinter dem Ganzen steckt auch ein guter Sinn für Humor. Manchmal werden die Leute während unserer Shows zu gewalttätig, das finden wir beschissen. Es passiert nicht so oft, aber diese Leute sehen einfach nicht, daß in dieser Härte auch sehr viel Humor enthalten ist. Ich kann Bands, bei denen dauernd gekämpft wird im Publikum, nicht leiden. Wir versuchen immer einzuschreiten, wenn jemand die Grenzen überschreitet. Außerdem ist unsere Musik nicht so schnell, daß du jemanden umbringen möchtest. Zu unserer Musik kannst du deinen Körper gut bewegen. Allgemein betrachtet möchte ich meinen, daß Aggression unbedingt zur Rock-Musik gehört. Sie ist irgendwie in dieser Musik enthalten und das finde ich auch gut so.

ZAP: Also sind GROTUS eine fröhliche Tanzband?

Adam: Nein, nicht wirklich (lacht). Aber was soll's, wir sind keine fröhliche Tanzband, aber trotzdem ist unsere Musik fröhlich und du kannst dazu tanzen.

ZAP: Aber ihr habt auch einen Psychedelic-Aspekt?

Adam: Ja, das stimmt. Einige unserer Songs habe ich unter Drogen geschrieben. Manchmal ist das wirklich gut - nicht immer! Ich habe Acid, Pilze oder Dope genommen, mehr nicht. Andere Drogen wie Heroin oder Crack würde ich niemals anrühren. Drogen zeigen dir manchmal andere Welten, was dann wiederum Kreativität freisetzen kann. Ich interessiere mich für viele Sounds und auch Bilder, ich hasse diese Schwarz-Weiß-Malerei, die so oft betrieben wird. Es ist gut, viele kleine unterschiedliche Nuancen wahrzunehmen - und da können dir Drogen manchmal auch was geben. Es sind halt andere Erfahrungen. Ich mag es manchmal, mit unserer Musik eine Atmosphäre zu schaffen, als wäre man auf Drogen. Aber wichtiger als Drogen ist für mich die Absicht, den Leuten etwas Außergewöhnliches zu bieten. Du kannst beim Hören von Musik das gleiche Gefühl haben, da du hast, wenn du dir Drogen reinpfeifst, ohne diese Drogen tatsächlich zu nehmen. Es wäre ganz einfach gut, wenn man unsere Musik auch als Droge sehen könnte.

ZAP: Aber siehst du darin nicht die Gefahr einer Realitätsflucht?

Adam: Ja, das kann schon sein, aber wir haben Elemente in unserer Musik - besonders die Texte - die machen dir klar, daß diese Musik mit vielem, was in deinem Leben stattfindet, zu tun hat. Auch der harte und schreiende Gesang holt dich immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Wenn wir atmosphärisch einige Psychedelic-Elemente haben, so sind diese doch immer mit anderen realitätsnahen Parts verbunden. GROTUS stellen ganz bestimmt keine Realitätsflucht dar. Bei uns bleibst du auf dem Boden, nicht wie bei Rave oder Techno, welche richtiggehend als Realitätsflucht-Musiken bezeichnet werden können.

ZAP: Ihr benutzt auf der Bühne auch Filme, Nebelmaschinen etc. Stehen GROTUS in einer bestimmten Performance-Tradition?

Adam: Ja, absolut! Ich denke, Rock-Musik wird immer langweiliger. Die Leute geben sich auf der Bühne keine besondere Mühe mehr. Keiner möchte mehr eine neue interessante Performance schaffen. Sieh dir diese ganzen Seattle-Bands an, T-Shirts und Jeans, Gitarren und etwas schreiender Gesang - das ist deren ganze Revolution. Sie wirken sehr grau und öde, denn sie bemühen sich nicht, einige Farbtupfer zu verkleckern. Nachdem New Wave vorbei war, zeigten sich die Leute ermüdet von starkem Make Up, bunten Klamotten und schrillen Frisuren. Man wollte gegen das, was vorher war, opponieren. So entstand als Reaktion auf Punk und New Wave imagemäßig dieses trostlose Grunge-Ding. Ich meine, es macht ganz einfach Spaß, gute Show-Bands zu sehen. Beispielsweise GWAR - ich meine, du mußt immer ein Grinsen in deinem Gesicht haben, wenn du solche Bands siehst, nimm es nicht zu ernst, aber es ist eine phantastische Show. GROTUS wollen in kleinem Rahmen den Show-Aspekt zurückbringen. Du mußt nur den Witz, der darin steckt, erkennen. Filme und Nebel sind doch nur kleine Effekte im Rahmen einer Performance. Wir wollen eben etwas aufregender sein als alle diese trostlosen Rock-Bands. Grunge bedeutet doch in erster Linie: "Seht wie cool ich bin!" Wir sind nicht cool, wir machen ein wenig Show, sind aber hart und schreiben realistische Texte. Bring back the glamour into Rock-Music!

ZAP: Dann magst du natürlich auch die KISS der 70er Jahre.

Adam: Natürlich! DAVID BOWIE war ebenfalls ein früher Einfluß und auch ROXY MUSIC, die waren phantastisch.

ZAP: Was ist dein Lieblingssong von ROXY MUSIC?

Adam: Oh Scheiße, wie heißt dieser Song noch?

ZAP: Ich mag ja "Stranded" am liebsten.

Adam: Ich finde "Casanova" von der "Country Life"-LP am besten. Und "Pyjamarama" war phantastisch. ROXY MUSIC waren eine geniale Band in ihrer Zeit.

ZAP: Euer Image und die Covergestaltung haben diesen Indien-Touch. Ist das ein Promo-Gag oder seid ihr richtige alte Hippies?

Adam: Ja, wir sind alte Hippies! Als wir anfingen, waren wir eine Industrial-Band. Und wenn du "Industrial" hörst, dann wirkt alles so ernst und sehr modern, so wie es in den frühen 80ern eben war. Mit diesem alten Industrial-Image wollen wir nichts zu tun haben, weil es vollkommen langweilig ist. Diese indische Covergestaltung bedeutet für uns eine Flucht von all' den Industrial-Klischees. Es stecken sehr viele verschiedene Elemente drin. Mit unserem Image - wie du es nennst - wollen wir auch aussagen, daß man durchaus einige Ideen von alter Hippie-Musik aufgreifen kann. Nicht alles an den Hippies war schlecht. Viele der Ideale, die es in den 60er Jahren gab, konntest du im Punk wiederfinden, gerade was politische Inhalte betrifft. Darüber hinaus gefällt uns diese Art von indischem Artwork ganz einfach. Es sieht alles ein wenig fremd, surreal aus, als wäre es aus einer anderen Welt. Wir sind aber auch wirklich große Fans indischer Musik. Wir hören diesen indischen Stoff sehr häufig. Es ist in gewisser Weise ein Einfluß, den man auch in unserer Musik wiederfinden kann. Wir sind sehr an der indischen Kultur interessiert, und so habe ich auch begonnen, im Bhagavad Gita zu lesen. Ich habe dann auch andere Schriften über die indische Kultur gelesen, z.B. über Hinduismus, und dann festgestellt, daß es sehr viele Parallelen zwischen den verschiedenen Kulturen gibt, was bestimmte Ideale angeht. Im Bhagavad Gita kannst du lesen, daß die Welt sich auf ihr Ende zubewegt. In der ganzen Welt leben Menschen, die auch irgendwelchen apolkalyptischen Thesen anhängen. Nicht zuletzt das Christentum proklamiert ja auch einen gewissen Endzeitglauben. Unsere Einstellung dazu ist, daß die Welt nicht mit einem Knall zerstört wird. Die Apokalypse passiert jeden Tag in so vielen Alltäglichkeiten. Es ist eine sehr komplexe Angelegenheit, aber wenn du Augen und Ohren nur richtig öffnest, dann siehst du überall die Zeichen des schleichenden Verfalls. Die Zerstörung der Welt findet ganz langsam statt, und die meisten Leute bemerken es nicht...

ZAP: Findet die Zerstörung der Welt auch während einer GROTUS-Show statt?

Adam: Ja, natürlich! Die meisten Leute wollen nur die guten Sachen im Leben sehen. Das Schlechte wollen sie nicht wahrhaben, sie wollen sich nicht eingestehen, daß sie Teil der Apokalypse sind.

ZAP: Und wo bleibt da der von dir bereits angesprochene Sinn für Humor, den GROTUS haben sollen?

Adam: Ja, ein wenig ironisch sehen wir das Ganze mit dem Indien-Touch schon. Wenn du das Backcover der letzten Platte betrachtest, dann siehst du ein Bandbild. Das sind aber nicht wirklich wir, das sind Bilder von indischen Malern, die wir zusammengestellt haben. Und die Personen auf diesen Bildern sehen uns halt sehr ähnlich. Das sollte das Ganze ein wenig ironisieren. Wir interessieren uns schon ernsthaft für die indische Kultur, aber wir sind durchaus in der Lage, diese Sachen auch dafür zu benutzen, Witze über uns selbst zu machen. GROTUS ist keine einfaches Schwarz-weiß-Ding. Wir versuchen, sehr viele Facetten des Lebens zu präsentieren. Der Blick für Nuancen ist sehr wichtig für uns, und eben diese Nuancen stecken in unserem Artwork, in unserer Musik, in der Performance etc. Wir nehmen uns alles in allem nicht allzu ernst.

ZAP: In eurem Info konnte ich lesen: "GROTUS kämpfen mit Themen wie Krebs, Krieg, Drogen etc". Was bedeutet "kämpfen" für euch?

Adam: Kämpfen ist sehr wichtig. Die Leute, die wir am meisten bekämpfen, sind solche, die immer nur eine feste Idee haben, was wir sind. Wir wollen Kategorien bekämpfen, egal ob auf musikalischer oder allgemein-menschlicher Ebene. Die meisten Leute wollen einfache Botschaften haben, mit denen sie ebenso einfach umgehen können. Wir bieten keine einfachen Botschaften, wir sagen, seht euch GROTUS an und versucht die Komplexität des Ganzen, die Vielzahl der verschiedenen Ideen zu verstehen. Wir kämpfen gegen die Ignoranz, die immer alles nur stark vereinfacht und sich in ständiger Schwarz-weiß-Malerei ergeht. Wir kämpfen gegen die festgefahrenen Regeln, die dir die Gesellschaft aufzwingt. Gegen alles "Tu dies nicht, tu das"! Es gibt keine wirklich festen Regeln, du mußt versuchen, dir die Regeln selbst zu schaffen. Du kannst 60 Jahre alt sein...

ZAP: ...ja, ich bin 60 Jahre alt...

Adam: ...oh ja, das sehe ich, ich meine, du kannst 60 Jahre alt sein und jeden Tag 20 Kilometer joggen, und du kannst 13 Jahre alt sein und 150 Kilo wiegen. Das ist alles! Zum Schluß möchte ich noch erwähnen, daß wir sehr bald wieder zurückkommen werden. Und: Wir lieben Deutschland!

ZAP: Das war ein sehr schönes BON JOVI-Schlußwort.

Adam: Ja, das stimmt wohl.

Frank Schütze

Whiteouts



11919

Neun gültige Statements des Metal zur Zeit. Sensationell gut,sensationell konsequent und sensationell beherrscht.(Sonic Press)

Hamburger Schmuddelkinder und Straßenrocker lieben anders
Holt euch die Platte,das ist nämlich Asirock mit Niveau.(ZAP)

Ich sag nur eins. Einfach geil.(NME Messitsch)



11893



11894

Shotgun Rationale-Rollercoaster

Shotgun Rationale haben mich überzeugt.Rollercoaster,einederbesten Rockscheiben seitlangem.(Bierfront)

100% Rock`n Roll der Extraklasse (Intro)

Meanies-Gangrenous

Aus Australien,besser als Hard-Ons



12301

SCHANZENSTRAßE 69
2000 HAMBURG 36

EFA Medien GMBH,Billwerder Neuer Deich72, 20539 Hamburg

ACKERBAU

...........”Für Ackerbau & Viehzucht laß ich alles sausen....” erinnert sich noch jemand an diesen Satz von mir ?! Egal, während alles beim ZAP Cup um Punkte rang, waren wir in Alverdissen beim A&V Konzerte. Als sich einige Zeit später die Gelegenheit bo, A&V während des Bennigsener Open Air Festivals live zu erleben, waren wir selbstredend auch zur Stelle (da hindert auch nicht die Gefahr eines möglichen Fascho Übergriffes bedingt durch die Konzentrierung solcher Elemente in dieser Gegend). Vor ca. 150 Menschen, überwiegend Jugendlichen und Paaren mit Kleinkindern (null Antifa, wäre es zu einem Angriff gekommen, hätten wir mit höchstens zehn Menschen wahrlich erfolgreich Widerstand leisten können.....) lieferten A&V einen ihrer besten Gigs, den ich live erleben konnte. Vor der Bühne eine pogende Menge Durchschnittsalter 13), ein begeistertes Publikum, da stimmte alles. Nach ihrem Set führten Ines und ich folgendes Gespräch mit N-TE, Frontmann der Ostwestfalen....

ZAP: Was kannst Du uns zur neuen CD erzählen?

N-TE: Die CD enthält 14 Stücke, davon 7 live und 7 parallel im Studio eingespielt. Wir sind rein ins Studio, Gitarren gestimmt und haben die 7 neuen Stücke gleich eingespielt ohne viel technischen Schnick Schnack sondern voll Power. So kommen A&V endlich “richtig” live rüber. Also das, was alle immer haben wollten, was die Fans immer gefordert haben. Presse..... naja, uninteressant. Uns hat interessiert, was die geschrieben haben, wir haben immer unser Ding gemacht.

ZAP: Ihr habt jetzt den Vertrieb gewechselt....

N-TE: Wir haben definitiv von Semaphore zu SPV gewechselt, weil Semaphore anscheinend auf Punkrock, insbesondere Deutsch getexteten keinen Bock zu haben scheint und sich keine Mühe gibt. Da arbeiten wir lieber mit Leuten zusammen, die das Ding auch wirklich im Markt durchsetzen wollen, selber Spaß an der Sache haben und auch die Musik gut finden. Wir haben im Vorfeld intensive Gespräche geführt, haben die Leute persönlich kennengelernt und waren überzeugt. Das ist sicherlich der richtige Weg für die neue CD.

ZAP: Die nächste Tour steht auch bald an.

N-TE: Die Tour wird hart. Dadurch, daß wir



berufstätig sind und unseren Jahresurlaub neben den Wochenenden, die wir sowieso ständig spielen, opfern, ergibt sich eine totale Konzentration. Wir spielen 10 Gigs ohne Day off. Lachen andere drüber, die sich nicht auf der Bühne bewegen, aber für uns ist das ziemlich heftig. Mittlerweile spielen wir 1 1/2 Stunden den normalen Set plus Zugaben. Also 'ne 3 Kilo Show, die nachher fehlen und den Stimme, die den Bach runtergeht, aber wir werden es erstmal probieren. Die Nachfrage ist gut. In Clubs, in denen wir schon gewesen sind, sind wir mit Kußhand wiedergenommen. Man etabliert sich in der Live Szene und mittlerweile bundesweit. Früher haben wir nur in Ostwestfalen gespielt, heute spielen wir dort 1 Gig pro Jahr. "Auf der Bühne der Republik zuhause" trifft die Sache ganz gut. Wir sind 'ne Live Band und wollen das auch ausleben. Das Motto ist immer "Bevor wir dienstags nicht spielen, dann lieber ein geiles Konzert in einem kleinen Club vor 50 Leuten". Uns ist es egal, ob wir vor 100 Leuten im Rahmen eines Open Airs oder nur vor 50 Leuten spielen, die aber begeisterungsfähig sind und abfeiern. Das ist uns viel wichtiger als den dicken Star raushängen zu lassen - "Unter 500 Leuten spielen wir nicht" - Völliger Schwachsinn! Wir spielen die Musik, die nicht im Radio gespielt wird, wie wir feststellen durften, was uns auch amtlich bestätigt wurde, da wir "wirklich fiese, sozialkritische, hintergründige Texte" haben. Das wollen die Jungs im öffentlich Rechtlichen nicht. Als Antwort darauf, daß "Der Teufel verläßt die Hölle" wegen der Textzeile "Blutiges Öl raubt den Verstand" abgesägt wurde, haben wir das Radiolied mit der Zeile "Die Werbeindustrie bestimmt die Musik und Programm". Das ist genau der Punkt. Natürlich wird das Ding nie im Radio gespielt werden. Aber wir sind alle die Jahre ehrlich gewesen, und es ist an der Zeit, noch ehrlicher und direkter gewesen. Nicht die Holzhammer Methode "Haut die Glatzen, bis sie platzen", das ist nicht unser Ding. Man muß 'ne Alternative bieten und dem Publikum sagen "Hier ist 'ne Perspektive, hier kann man machen". Beim Kiosk um die Ecke kannst du fragen "Warum verkaufst du immer noch die Nationalzeitung?". Das ist effektiver, als dem gleich die Bude anzustecken. Das ist auch 'ne Sache des Alters. Man bringt sich ein, gewinnt privat Einflüsse, bringt das politische rüber und sagt "So geht das nicht". Nicht nur Rechtsradikalismus, auch bei den anderen Themen, die wir anschneiden. Das ist irgendwie Bürgerpflicht. Die anderen sind nur Mitläufer. Das gab es ja immer. Von 100 sind 2 die Impulse setzen, und dazu zählen wir uns einfach, das wollen wir auch auf der Bühne rüberbringen. Wir haben was zu sagen und die Leute wollen es auch wissen. In 10 Jahren werden vielleicht noch die wenigsten drüber reden, also sagen wir es jetzt. Wichtig ist uns auch, nicht diese Totengräberstimmung



aufzubauen bei all den ernsten Themen, die wir in unseren Texten verabreiten, sondern den Leuten zu zeigen, daß man trotzdem Spaß haben, pogen und abfeiern kann.

ZAP: Und was ist das für ein Gefühl, einen Gig zu spielen, mit der Gefahr, daß Faschos auflaufen, um das Konzert zu stürmen?

N-TE: Da haben wir nie Angst vor gehabt. Wir haben auf der letzten Tour 3mal Fascho Alarm gehabt, insbesondere mit HASS zusammen. Ich denke, hoffe und appelliere an die Vernunft unserer Fans, daß wir unsere politische Haltung darbringen und auch massiv dafür geradestehen. Für mich zählt erstmal die Vernunft und massig Leute auf unsere Seite zu bewegen, anstatt ein Konzert bei Faschoalarm abzusagen, oder was viele deutsche Bands machen "Wir spielen nicht im Osten". Völliger Schwachsinn! Wir spielen viel im Osten und feiern gute Parties ab. In der Hinsicht hatten wir noch keine Probleme.

ZAP: Fangt ihr nicht langsam an, mit dem Gedanken zu spielen, Euer Hobby zum Beruf zu machen.

N-TE: Es ist augereizt. Wir können nicht mehr als 1 - 2 mal proben die Woche, nicht mehr als jedes Wochenende spielen, nicht mehr als 3 mal pro Jahr eine komplette 2-wöchige Tour spielen. Das Maximum an Musikmachen ist erreicht. Meine Freunding kennt mich kaum noch. Aber man muß realistisch bleiben. Wir sind nicht mehr die Jüngsten und stehen alle im Beruf. Wenn wir jetzt 7 Jahre jünger währen, würden wir sagen "In 3 Jahren sind die die beste Punkband Deutschlands und machen unser Hobby zum Beruf". Außerdem kann niemand von den Umsätzen, in denen wir uns bewegen, nicht leben, und schon gar nicht 5 Leute. Wenn man über 10.000 verkaufte Tonträger hinauswill, muß man Kompromisse eingehen, Radiomusik machen. Und wir machen keine Radiomusik und werden es auch in weiterer Zukunft nicht tun.

ZAP: Und ist schon mal 'ne Bühne unter Dir zusammengebrochen?

N-TE: Eine ?! (lacht). So an die 20. Heute abend war es knapp, aber die Elemente waren hart.

ZAP: Wie fühlst du dich, wenn jetzt Leute nach dem Konzert kommen, um ein Autogramm zu bekommen?

N-TE: Die Leute, die zu uns nach dem Konzert kommen, haben im Prinzip das Konzert, die Thematik und die Probleme verstanden. Sie nicht nicht gekommen ,um irgendwelche Stars zu sehen, dafür muß man wohl auch schöner sein, als ich es bin. Diesen Letuen gebe ich gern ein Autogramm. Das ist kein Starkult, das ist einfach eine Aufmerksamkeit den Leuten gegenüber für eine nette Arbeit. Und wenn die Kids nach Hause und denken: "'ne gute Band gesehen, gute Texte gehört und ich will die CD hören". Dann ist es für den Nachhauseweg in Ordnung und 5 Wochen später in der Schule auch noch.

N-TEs letzten Worten "Guten Morgen Deutschland" (in Bezug auf ihren gleichnamigen Song) möchte ich noch die Worte von Oliver, 14 Jahre hinzufügen, der während unseres Gesprächs mit einigen Freunden daneben stand und sich auch ein Autogramm holte: "Ich hab's heute zum ersten Mal gehört und ich fand's voll geil, und ich glaube ich spreche auch im Namen der Anderen"....

Triebi

VIEHZUCHT

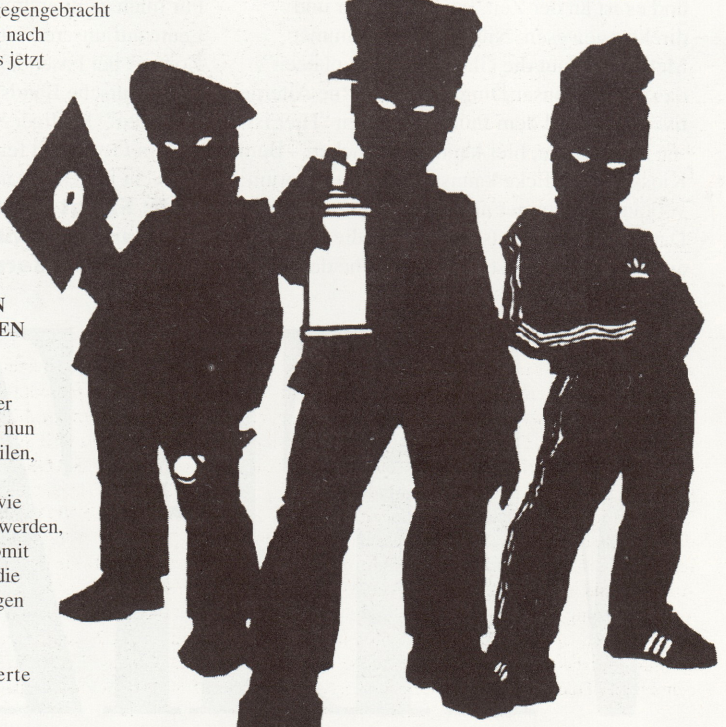
HIP HOP HURRA

VON ANDREAS PURZER

Bevor wir richtig ins Geschehen einsteigen möchte ich, aus meiner Sicht, nochmal ganz kurz auf das, nun wieder herauf beschworene, Thema "Hip Hop-Hardcore Schulterschluß" eingehen. Grundsätzlich stimme ich GONZO mit seiner Bestandsaufnahme, von ZAP 76, in allen wesentlichen Punkten überein, ich möchte aber trotzdem erklären, warum die Hip Hop Szene der Hardcore Bewegung im Moment noch nicht so aufgeschlossen ist, wie dies im umgekehrten Maße zweifelsfrei schon der Fall zu sein scheint. Der Grund dafür ist meiner Meinung nach ganz klar, daß die Hip Hop-Leute zur Zeit viel zu sehr damit beschäftigt sind, ihr eigenes Ding unter Kontrolle zu halten und strukturell erstmal aufzubauen. Dabei fehlt die Zeit, Energie, Übersicht, Erfahrung etc. um auch noch einen sinnvollen Crossover mit einer anderen, naheliegenden Subkultur in die Gänge zu leiten. Die Hardcoreszene tut sich in dieser Beziehung natürlich leichter, da eine feste Infrastruktur bereits existiert und man sich nun auch um andere Movements kümmern kann. Gebt Hip Hop einfach noch etwas Zeit und Unterstützung, um sich zu organisieren, dann wird ein Crossover, unter Umständen ganz selbstverständlich zustande kommen. Bis es aber tatsächlich so weit kommt, wird noch ein langer Entwicklungsprozess zu durchlaufen sein, an dessen Anfang wir erst stehen. So sind die bisher einzigen, zu erwähnenden Veränderungen auf Rapseite, daß nun hier und da Hardcoregitarren gesamplet werden (siehe Advanced Chemistry, Absolute Beginner, No Remorze, Readykill...) und auf Konzerten/Jams auch das Stagediving und Slamdancing (Pogo) erfolgreich eingeführt wurde. Aber vielleicht ist das für den Anfang schon ein großer Schritt, ich weiß es nicht!? Nun gehen wir aber zum Tagesgeschehen über.

TEC ROC & M.C. RENE

BOOYAAKA! Hip Hop treibt im Herbst, eigentlich eine trübe, unfruchtbare Jahreszeit, seltsame Blüten. Irgendwelche, sich für besonders schlau haltenden, "Journalisten" schreiben Artikel über die Bewegung, welche jeder Grundlage entbehren; immer mehr Labels, die früher Krautrock oder sonstige Scheiße veröffentlicht haben, suchen nun auch ihr Glück im Rap, mit dem Ergebnis, daß mehr und mehr schlechte Platten den Markt überschwemmen und es wirklich gutem Vinyl immer schwerer gemacht wird, Absatz zu finden; als krönender Höhepunkt dann noch die Tatsache, daß so ein Arsch wie **UDO LINDENBERG** (!) auf seiner neuen Single plötzlich auch rappt, oder es besser gesagt versucht. So kann es nicht weitergehen! Es macht sich in diesen Tagen verstärkt bemerkbar, daß der breiten Masse ein Verständnis für Hip Hop, im Gegensatz zu anderen Ländern wie England, Frankreich und natürlich den USA, noch fehlt. Hier müßen einige Leute doch noch die Schulbank drücken um die Kultur, mit der sich nun immer stärker beschäftigt wird, auch wirklich kennen zu lernen. Da kommt die Konzept LP "**ALTE SCHULE UND DEREN ERBEN**" (MZEE/EfA) gerade zur rechten Zeit.
Bevor ihr nun schon wieder abwinkt und "Nein Danke!", zu elitären Oldschool Predigten sagt, wartet erstmal ab. Auch mir gingen die Leute vom **MZEE**-Umfeld mit ihrem Geschwafel in nahezu jedem Magazin, Radiosender und Fernsehprogramm, ziemlich auf den Sack. Speziell weniger bewußte Hip Hopper und auch Außenstehende, wie z.B. Hardcoreaktivisten, konnten sich keinen Reim auf die verbreiteten Weisheiten machen. Aus diesem Grund verfehlten **ADVANCED CHEMISTRY** und Co. wohl eher ihr Ziel, nämlich Hip Hop als Kultur und nicht nur chicè Rapmusik, an den Mann und natürlich Frau zu bringen, anstatt etwas Positives zu bewirken. So fragten sich zunehmend mehr Leute, muß ich den wirklich breaken, rappen und sprühen um als "wahrer" Hip Hopper anerkannt zu werden? Einen Scheißdreck müßt Ihr, nur darf auch nicht der eine, für die Musikindustrie vermarktbare Teil von Hip Hop, die Rapmusik, aus dem Fundament gerissen werden. Dadurch riskieren wir alle, daß diese Szene und Kultur ähnlich zerstört wird, wie es z.B. in den USA geschehen ist, wo Hip Hop nur noch ein Synonym, für sich gut verkaufende Popmusik ist. Auch in unseren Breitengraden verspürt man eine zunehmende Kommerzialisierung, u.a. auf Konzerten, die den ehemals so beliebten Jam-Charme oft vermissen lassen. So möchte die **ALTE SCHULE** Familie auch keinesfalls Hip Hop für sich allein beanspruchen, sondern lediglich eine Begrenzung zu den Leuten ziehen, welche leichtsinnig mit der Kultur und ihren Begriffen umgehen, sowie ihre Bestandteile durch Kommerzialisierung ausbeuten. Die Ablehnung die ihnen dabei entgegengebracht wird, resultiert meiner Meinung nach vor allem aus Unwissenheit. Bis jetzt wurde einem ständig durch die Medien vorgegaukelt Breakdance und Graffiti sei Tot und aus der Mode, doch funktioniert das eigentliche Konzept nur als Ganzes.
Genau diesem Thema widmet sich dann auch dieses Platten Projekt. Bei der **ALTEN SCHULE UND DEREN ERBEN** Posse handelt es sich um einen Zusammenschluß von Rappern, Writern, D.J.'s und Breakern, der alten und neuen Generation, die nun Hip Hop in all seinen Bestandteilen, auch einem breiteren Publikum plausibel machen wollen. Und wie kann dies besser bewerkstelligt werden, als mit dem Medium Musik? Somit präsentieren sich auf dieser LP die defenitiv besten deutschsprachigen Rapper, um mit Hilfe des gesprochenen Wortes zu lehren.
Über durchwegs gutproduzierte Instrumentals, mal Britcore angehaucht, mal eher mellow und ruhig, legen **TORCH, BOULEVARD BOU**(türkische funky Loops), **LINGUIST**(wunderschöne Oldschool Romantik), **TEC ROC, TONI L.**(mit dem Hit "Hardcore Gladiator"), **SCOPEMANN**(der Wutige) und nicht zuletzt der erst 16 jährige Freestyle-Gott **M.C. RENE** (war im Oktober bekanntlich mit **BLADE** auf Deutschlandtour und fegt wirklich alles weg!!) ihre Lyrics. Dabei ist man sich der Macht des gesprochenen Wortes zu jeder Zeit bewußt. Keine herbeierzwungenen Reime, Verhaspler, banales oder polemisches Gesabbel, wie man es von so vielen anderen Produktionen kennt, sondern "Knowledge Pur"! Die Meßlatte für deutschsprachigen Rap wird hochgesetzt. Man merkt ganz einfach das hier jahrelang etwas gereift ist, was nun zum Ausbruch kommt. Diese Jungs leben Hip Hop und stellen alle aufgeführten Topics wie Ausverkauf, Vinylsterben, die Stellung von Ausländern in der Gesellschaft, Graffiti, Kreativität, Medienbevormundung, Polizeigewalt ... in diesen Bezug. Natürlich dürfen auch nicht die obligatorischen Breakbeatmixes u.a von D.J. Stylewarz (**NO REMORZE**, demnächst auch mit eigener Maxi!!) und das geniale Graffiticover (siehe Foto) von **MODE 2** aus Paris fehlen, die das Gesamtwerk abrunden. So hat authentischer Hip Hop zu klingen. Nach dieser LP (Vinyl übrigens mit Bonusüberraschung) kann sich keiner mehr herausreden, über grundlegende Dinge nicht bescheid gewußt zu haben. Der Grundstein ist gelegt, nun macht Euer eigenes Ding daraus.
Wie z.B. die Ostberliner **SWAT-POSSE**. Diese Gemeinschaft besteht nun schon seit zweieinhalb Jahren und ist vor allem dafür bekannt, Hip Hop in den neuen Bundesländern zu fördern. Anfangs durch ein eigenes Fanzine, Parties, Konzerte und selbstgedrehte Videos, hat man nun auch einen ersten Sampler zusammengestellt, der eine ganz neue Klasse hiesiger Rapschule präsentiert. Titel der Compilation ist **VIBRAZONE**. Den Anspruch, der an das Werk gestellt wurde ist klar defeniert. **VIBRAZONE** sollte vor allem Newcomer, die noch keine Studioerfahrungen haben, eine Möglichkeit bieten sich einer breiteren Öffentlichkeit vor zu stellen. So finden sich auf dieser LP, außer den Ost-Oldschoolern **A REAL DOPE THING**, mir bisher nur unbe- kannte Namen



wieder. Auch das musikalische und raptechnische Konzept unterscheidet sich von dem, was uns bisher als (west-)deutsche Variante von Hip Hop bekannt war. So setzt die überwiegende Anzahl der vertretenen Gruppen auf englische Raps, meistens ohne wirklich störenden Akzent und auch mit richtig guten Rhymin' Skillz, was ich den Leuten gar nicht zugetraut hätte, und orientiert sich an amerikanischen Funk oder Jazzsounds, was ich aber keinesfalls negativ ankreiden möchte. Was diesen Sampler neben dem interessanten und unaufdringlichem Konzept vor allem Sympatisch macht, ist die Underground Credibility die er versprüht. So ist das Album nur als Vinylversion erhältlich und wird lediglich über Jams oder Mailorder vertrieben. Deshalb auch die streng limitierte Auflage von 1000 Exemplaren. Dicken Respekt an die **SWAT POSSE** für diese Scheibe, darauf könnt ihr für die Zukunft aufbauen. Wer sich seine Platte sichern möchte schickt 20 DM an folgende Adresse: DIE INSEL, c/o Andreas Welskop, Alt Treptow 6, D-12435 Berlin oder faxt an 030-6774600. Eine bitte in diesem Zusammenhang noch an alle Labels, die sich nun vermehrt um heimischen Hip Hop bemühen. Verschont uns nach diesen beiden Veröffentlichungen in nächster Zeit mit weiteren Compilations. Es ist nun wirklich erstmal genug! Nun ist der Punkt gekommen an dem sich die Gruppen auch auf Soloplatten durchsetzen müßen.

Ziemlich New York mäßig kommt die neue EP "Donne moi le micro"(Delabel) von **I.A.M.** aus Marseille daher, was aber auch nicht sonderlich verwundert, wurde die Scheibe doch in der Geburtsstadt des Hip Hop aufgenommen. Die drei Buchstaben **I.A.M.** stehen für Imperial Asiatic Men und so schlägt man textlich auch überwiegend in die Richtung "Afrika als Wiege der Menschheit". Musikalisch und von den Rapstyles her, gehört diese Platte wirklich zum besten was (europäischer) Hip Hop derzeit zu bieten hat. An solch einer Produktion wird einem mal wieder deutlich vor Augen geführt, daß die Franzosen uns in Sachen Rap, bis auf ganz wenige Ausnahmen, um Einiges vorraus sind. Zu kaufen gibt`s dieses Vinyl in Deutschland vorraussichtlich aber nicht. Schade!

Gut zu gefallen weiß auch die erste Veröffentlichung auf **LUCAS G.**'s (Manager von **GUNSHOT**) neugegründetem Label EUROPEAN RHYME RECORDS. Dabei handelt es sich um die EP "Whispers of the hatred" (Semaphore) von **KILLA INSTINCT**, die ihr bereits von der **GUNSHOT-Tour** her kennen solltet. Für mich sind die 3 Londoner Bleichgesichter ohne Zweifel der aufgehende Stern am Britcore Himmel. Ausführliches **KILLA INSTINCT** Interview übrigens in der neuen MZEE-Ausgabe.

Die Idee Rap mit Rockgitarrensound zu fusionieren ist auch nicht mehr die Neueste, erinnere man sich nur an die ersten Alben von **RUN DMC**. Vom kommerziellen Standpunkt aus gesehen, war diese Mixtur aber immer schon recht ertragreich und so dachten sich auch die geschäftigen A&R Manager von EPIC, let's walk this way! So muß wohl der **JUDGEMENT NIGHT** Soundtrack zustande gekommen sein. Grundsätzlich hat ein derartiger Crossover meine absolute Unterstützung, was auf diesem Album jedoch größenteils geschieht, is not the real thing. Zu offensichtlich ist das kommerzielle Anliegen und zu wenig wird sich um eine ernsthafte Verschmelzung der Stile bemüht. Für mich klingt das ganze einfach zu klischeehaft und lieblos aneinander gereiht, aber das ist wohl Geschmacksache. Einzig slammende Tracks sind die Paarungen zwischen **HELMET/HOUSE OF PAIN**; **BIOHAZARD/ONYX** und der super smoothe **DE LA SOUL/TEENAGE FANCLUB** Song. Trotz alledem hat diese Compilation wieder eine Spielart aufgezeigt, die man nicht aus den Augen verlieren sollte. Nächster Schritt in diese



Richtung dürfte der bereits langerwartete **NAPALM DEATH**-Gittarenremix von **GUNSHOT'S** Hit "Mind of a razor" werden, der demnächst auf MOVE zu erwarten ist. Vielleicht wagen sich aber auch bei uns mal einige Bands an eine Zusammenarbeit, die vielleicht mit weniger kommerziellen Absichten, aber mehr Herz angegangen wird!? Denkt mal darüber nach.

Neueste Institution, in der noch im Aufbau befindlichen

ADVANCED CHEMISTRY

Hip Hop Infrastruktur, ist das Videomagazin **REWIND**, aus Köln. Soeben ist man mit der ersten Ausgabe erschienen und präsentiert darauf, neben kurzen Livemitschnitten, Graffitbildern und spotartigen Interviews (mit **RUDE POETS, BLITZMOB**, dem Potenzmonster **KAOS, VIBE TRIBE**, diversen Kölner Sprühern uva.) auch ein gelungenes Britcorespecial in dem u.a. **GUNSHOT, KILLA INSTINCT** und **SON OF NOISE** zu Wort kommen. An der Informationsdichte muß in der Zukunft zwar noch hart gearbeitet werden, das Gesamtkonzept weiß jedoch durchaus zu gefallen und bietet schon gute Ansätze, die mich für die Zukunft hoffen lassen. Alles in allem ganz nett! Wer das Video sein Eigen nennen möchte, schickt 35 DM (Porto und Verpackung inklusive) an: **REWIND MEGAZINE**, c/o C. Oldenburg, Leipzigerstr.11, D-50858 Köln.

Bei den erwähnten Eigenreleases ohne Vertrieb (Vibrazone, Rewind), setze ich selbstverständlich auch auf die Unterstützung seitens der Mailorder, welche die Veröffentlichungen hoffentlich auch in ihr Programm aufnehmen.

Beste LP seit langem aus den USA, ist eindeutig das neue Doppelalbum von **KRS ONE** (Boogie Down Productions), himself. Bei dem Mann merkt man einfach, daß er Hip Hop lebt und die Musik nicht nur aus Geldgründen macht. Nachdem seine beiden letzten Scheiben etwas unter der arg langweiligen Instrumentierung leideten, ist er nun wieder vollphatt zurück. Nicht zuletzt deshalb, weil sich **D.J. PREMIER**, **KID CAPRI** und **SHOWBIZ** diesmal um die Produktion der Playbacks gekümmert haben, was bekanntlich höchste Qualität garantiert. "THE RETURN OF THE BOOM BAP" (JIVE/ARIS) ist Hip Hop Pur, von der ersten bis zur letzten Rille und dürfte wie Medizin auf die Popinfizierte US-Rapszene wirken. South Bronx defenitly rulin` da sound set. Interessant auch die erste Maxiauskopplung dieser LP, "Outta here", welche sich auch nahtlos in den **ALTE SCHULE** Sampler einreihen könnte. Aber hört selbst. BOOM BAP means ORIGINAL RAP!

An dieser Stelle möchte ich den beiden **ZAPPIES**, **GONZO** und **SPOKK MIND SQUAD**, ein dickes Lob, für ihre kompetente Berichterstattung in Sachen Hip Hop, aussprechen. Macht weiter so! Daran könnten sich andere Leute (z.B. Kollege Schütze, der sich durch seine Statements selbst disqualifiziert) ein positives Beispiel nehmen!

Gruß auch an alle **ST. PAULI** Fans. Die Party mit Euch in München, nach dem Spiel TSV 1860 : St. Pauli, war super. See Ya!

Abschließend noch special shoutout´s an meine "Freunde" von **ANARCHIST ACADEMY**, die es einfach nicht sein lassen können, irgendwelche hirnrissige Scheiße oder pure Unwahrheiten um mich und meine Person, in aller Öffentlichkeit zu verzapfen. So z.B. geschehen im aktuellen **TRUST**. Ich gebe Euch einen guten Tip, legt doch nur annähernd so viel Fantasie und Einfallsreichtum in Eure Musik, wie in Eure haltlosen Lügengeschichten, und es werden auch mehr Leute auf Eure Konzerte kommen!

FLAVOR OF THE AUTUMN:

1. **ALTE SCHULE UND DEREN ERBEN LP (MZEE/EfA)**
2. THE COOKMONSTER VS. THE RAPPERS LP (YoMama/EWM)
3. KRS ONE "the return of the boom bap" (JIVE/ARIS)
4. I.A.M. "Donne moi le micro" (DELABEL France)
5. KILLA INSTINCT "Whispers of the hatred" EP (ERR/Semaphore)
6. VIBRAZONE SAMPLER (SWAT POSSE/ Eigenvertrieb)
7. CHICKEN G. "P.M.O. Bonus Wöhrschen" (SELLOUT/Eigenvertrieb)

Platten, Demos, Infos, Anfragen (bitte Rückporto nicht vergessen) wie immer an folgende Adresse: *SOUL.E.MIO PRODUCTIONS*, c/o Andreas Purzer, Edlingerstr.22, D-81543 München

KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN

Falls die nebenstehende Anzeige in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden soll dann bitte deutlich den Coupon ausfüllen. Leer und Satzzeichen mitzählen. Pro Zeichen ein Kästchen benutzen. Als Bezahlung 2 DM in Briefmarken beilegen (wenn möglich 50 Pf, 80 Pf oder 10 Pf Marken, 1 DM Marken werden aber natürlich auch genommen). Den Auftrags - Coupon könnt ihr auch fotokopieren und einsenden,

Vorname : ______________________________

Name: ______________________________

Straße: ______________________________

PLZ / Ort: ______________________________

Telefon: ______________________________

EINSENDEN AN:
ZAP
c/o Charly
Postfach 1007
66441 Bexbach

Verkauf o. Tausch von über 100 Titeln (CD, LP, 7", Videos) was Mensch halt so hört. Kein Schund. Liste gegen 1,-DM Briefmarke: Eric Nicolause, Weichselstr. 36, 55131 Mainz.

Suche dringend das Buch "Sexbeat" von Diedrich Diederichsen. Ebenso "Punk" von Hollow Skai. Suche außerdem SPEX 11/88, 7/85, 1/84, 4/84, sowie alle älteren Ausgaben! Als Belohnung gibt es zusätzlich die "Malefice" LP gratis!!! Volker Brachvogel, Stengelestr. 4, 22111 Hamburg.

Straight Edge & New York HC Auktion. z.B. UNITY 7", NFAA 7", 1st GB 7", SICK OF IT ALL 7", CAUSE FOR ALARM 7", 1st YOT 7", WIDE AWAKE 7", UNIT PRIDE 7", TURNING POINT 7", NFAA LP, 1st AGNOSTIC FRONT LP (klappcover) und und und ..... Liste gegen 1,- DM Marke bei: Pia Radatus, Hugo-Luther-Str. 18, 38118 Braunschweig.

Ich suche in Gießen oder (weniger gerne) Marburg eine nette WG oder nette Leute zum eine ins Leben rufen. Ich bin 19 und ab demnächst Zivi, näheres ab ca. 17.30 unter 06400/ 5241. Da meldet sich "Ja, bitte?" oder "Michnacs", auf jeden Fall FLORIAN verlangen.

MDD hat laufend neue 7"s, Demos & CDs von Melodic HC bis Deathmetal. Alle CDs unter DM 30,-Den Rest gibt es auch zu verhältnismäßig fairen Preisen. Eine aktuelle Liste bekommt ihr für DM 1,- bei MDD, Am Meelfeld 2, 38547 Calberlah.

Hurrah, Feier, Jubel!!!!! MDD wird im Dezember 5 Jahre alt. Deshalb bekommt jede/r Besteller/in im Dezember das Demo von GRIEF OF GOD gartis dazu. Interessiert? Die Liste gibt es immer noch für nur DM 1,- bei: MDD, Am Meelfeld 2, 38547 Calberlah.

Auktion bis 15.12. Gegen Gebot: GORILLA BISCUITS EP/ MISFITS Cough Cool EP Boot, SNFU Real Men Don't Watch Quincy EP Boot/ INFEST 12" und 2nd EP/ ASSÜCK Necro Salvation EP, SIEGE Drop Dead EP OTD Rec./ RIPCORD Harvest Hardcore EP/ SEPTIC DEATH Somewhere in Time EP/ CHAIN OF STRENGTH True Till Death EP/ HERESY Whose Generation EP, GISM Anarchy & Violence EP Boot/ SKEEZICKS Charlie Brown EP 2nd Press, CONFUSE Death to a god EP Boot und ATROCIOUS Madness EP Boot, ANAL CUNT 5643 Song EP. Folgendes zu verkaufen: CITIZENS ARREST Collossus LP 20,- DM, SIEGE Drop Death EP Boot 30,- DM, NEONCHRIST Parental Suppression EP Boot 20,- DM, PITTBULL 1990 EP 20,- DM. Alle nagelneu, zzgl. Porto. Schlagt zu!! Arif Tantürk, Abellstr. 41, 63667 Nidda.

Die 2. Auflage des 1. STICKY TITS Demos "Just Divel ist just erschienen. Wer auf ehrlichen, melodischen Köter Core steht, sollte es sich zulegen (6,- DM incl. Porto). Dank noch an Howie - die positive Kritik hat uns gefreut - wirklich! Vielleicht sieht man sich mal, bis dann! Tobias Meyer, Breslauer Ring 10 d, 37197 Hattorf/ Harz.

Die STICKY TITS zum 2. - Wir suchen laufend Auftrittsmöglichkeiten, aller Art (Festivals, Support). Egal Hauptsache auftreten! Noch 'n Gruß nach Zeitz an Maik! Unterstützt das JUKUZE Zeitz bei Konzerten aller Art. Solange sie stattfinden! O.K.!!!! Tobias Meyer, Breslauer Ring 10 d, 37197 Hattorf/ Harz, 0551/ 503475 oder 05584/ 1382.

Wer hat auf einem SCHWARZENEGGAR Gig einen Live-Mitschnitt gemacht (Tape/ Video). Bitte gebt Bescheid! Has somebody made a Live-Recording (Tape/ Video) of a SCHWARZENEGGAR-Gig? Please, get in touch! Tu as fait un live-enregistrement (Cassetten/ Video) sur un gig de SCHWARTZENEGGAR? T'annonce-toi, s'il vous plait! H. Glatz, Silberne Fischgasse 16, 93047 Regensburg. Für 1,,- Rückporto gibt's die Scumlist.

"Buch dein eigenes beficktes Leben". Wer mir helfen kann und will, eine Adresssammlung mit Clubs, Labels, Zines, Bands und anderen Projekten aufzubauen, soll sich bitte bei mir melden. Natürlich sind nur Adressen von unamerikanischen Untergrundern von Interesse. Martin "the BERNDI" Schmeil, c/o Necke, Gorgasring 47, 13599 Berlin

Verticke alte deutsche Punkschallis, ua. RAPE, TCA, VKJ, SLIME sowie etliche Sampler wie KZ I, DDR von unten, MANNHEIM LACHT etc. etc. etc. Get it by Ralf Kirstan, Himmelsbreite 17, 37085 Göttingen. Tel.: 0551/ 484347.

Wir suchen auf diesem Weg Songtexte für unsere Band, wer also irgendwelche Texte oder Gedichte rumliegen hat, die witzig, sarkastisch, ironisch, skurill, politisch (aber nur links) oder einfach irgend 'ne Geschichte abgeben, und dazu noch englisch sind. Schickt sie bitte an: Gerd Henkenhaf, Rothenbacher Weg 19, 88316 Isny.

Europe shocks the fucking world. FAIRPLAY rules: new CRUCIAL RESPONSE release: STAND OF 7" 5,50 - HUMAN BEHAVIOUR 7" 6,- DM - IMMORAL MAJORITY 7" - IRONSIDE 7" - FEEDING THE FIRE 7" - NO MORE 7" each 6,- DM.... Taste of Fear/ Disrupt - Split 7" 6,- DM - DEMISE 12" 16,- DM + more. Fairplay, c/o Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-Weg 6, 31737 Rinteln.

FAIRPLAY ...... fuck the roots!!!!! New here: SPLINTER 7" - BLOODLET 7" (both SHORGASBORD + 7,50) EARTH CRISIS - firestorm 7" 8,- DM / CD 13,- DM. new COUNTER PUNCH 7". STRUCTURE 7". JACKHAMMER 7" TRIAL DY JURY - Alter 7". WAVELENGTH 7" + Bus Vol. I comp. 7" w/ HEAD 7"/ RST + 2 each 7,50. Fairplay, c/o Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-Weg 6, 31737 Rinteln.

Wahnsinn! Endlich mal 'ne richtig geniale Band aus Ost-Berlin: LAZY MANS LOAD mit ihrer ersten 7" - Deceit. Diese Platte ist nichts für zartbesaitete Leute: Ein "Muß" für alle Grind-, Hardcore-Fans. Für 10,- DM (inkl. Porto) unter Stichwort "ZAP" Disgraceland Postf. 101066, 33615 Bielefeld.

Suche "THE ART OF ROCK" Buch! Neu oder gebraucht (im guten Zustand). Angebote an Chris Dewenter, Theodor-Heuss-Str. 55, 32760 Detmold.

Verkaufe folgende CD's (je 15,- DM): GWAR - America must be destroyed/ HELL-OI, E.N.T. - A Holocaust in your head. D.R.I. - Definition, NORMAHL - Verarschung total, VIA - Nazis raus (ZAP). Suche: BLACK FLAG - Louie, louie. Frank Jehl, Preysingstr. 49, 85283 Wolnzach.

GERM ATTACK suchen Auftrittsmöglichkeiten, gern auch in Komibination mit den brillianten Y-FRONTS. Es ist ja nun kein Geheimnis mehr, daß GERM ATTACK 1 Knaller sind, wenn du's nicht glaubst, lies eines der Reviews oder glaube es und buche sie! the BERND Schmeil, c/o Necke, Gorgasring 47, 13599 Berlin.

VITAMINPILLEN MAILORDER verteilt gratis Listen und Erstbestellergeschenk an neue Kunden! Die 350 Art. umfassende M.O.-Liste gibts bei: VP-Rec. Ralf Schmidt, Koningstraat 2, NL-6121 Born Holland. Label und andere Mailorder können sich ebenfalls melden, zwecks Vertrieb und Tausch!!!!

STONED AGE "Punkabilly Core"! Wir sind weiterhin immer auf der Suche nach Auftrittsmöglichkeiten! 3 Guitars kill! Weiterhin erhältlich: STONED AGE / SECOND TO NONE - Split 7" - EP. Bei uns (6,-) oder NEW LIFE/ RELATIV/ X-MIST/ SUBWAY/ RED ROSETTE.... Mailorder. Boris Lamour, Birkenbergstr. 79, 51379 Leverkusen.

Verkauf/ Tausch: INFEST - Slave 12" (blau), CRETINS - 10" (weiß), ZERSTÖRTE JUGEND - 1. LP, KORPUS KRISTI - 1. LP, HART ABER HERZLICH - Comp., KFC - Letzte Hoffnung + Knülle.... LPs, CHALLENGER CREW - Start in den Tod EP/ S. May, Liststr. 35, 40470 Düsseldorf.

MOIN! Hiermit sind ALLE aufgefordert, sich sofort die Vertriebsliste von Herrn Rossi zu ordern! Neben über 700 saubilligen HC Grind Death Punk Hiphop LPs, CDs + EPs gibt es Antifa Bücher und Zeitungen! Postkarte genügt, Rückporto ist besser! Bei: St. Grahlmann, Postfach 306105, 20327 Hamburg.

"NO QUARTER" sucht laufend neue experimentelle, hoffnungsvolle Bands für den Aufbau eines überregionalen Demo-Fanzines. Bei Besprechung = 1 Freiexemplar. Keine Fascho Muckel!!!! H.am.I. + Thomas, Hauptstr. 31, 27308 Kirchlinteln.

FAIRPLAY xxxx hey, CDs sucks, but here are any: 108 holyname CD. SHELTER - attaiming the supreme CD each 24,- DM. CONFRONT - Payday CD 13,- DM. EARTH CRISIS - firestorm, CD + ENCOUNTER - lost CD each 13,- DM. TRANSCEND - room 101 CD 24,- DM. WORLDS COLLIDE - all hope.... CD 26,- DM. + post each + more..... Fairplay, c/o Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-Weg 6, 31737 Rinteln.

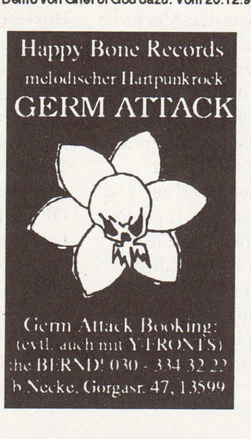
Suche altes Punk/ HC-Material aus GB und USA. Kaufe evtl. größere Mengen bzw. ganze Sammlungen. Bin außerdem interessiert an südländischem oder aber auch exotischem Punk (Brasilien, Japan....). Tom von Laak, Buchenstr. 18 b, 40599 Düsseldorf.

Und es wird weiter zugeblurrt!!! Es gibt kein Entkommen! BLURR RECORDS präsentiert: QUEST FOR RESCUE EP! Skatiger Sonnencore à la GREEN DAY/ DESCENDENTS! It's killer! Sofort bestellen - sonst..... Liqui's Rache ist... Bei jedem guten Mailorder oder direkt für 5,- DM + 2,- DM Porto bei BLURR RECORDS, Carsten Johannisbauer, Erich-Kästner-Str. 26, 40699 Erkrath.

Der Kampf gegen das unsagbar Bööse geht weiter! Die neuste Ausgabe des Sprachrohrs der guten Seite der Macht ist darußen! BLURR # 5! Superheld Liquidator führt CHRIST OR THE CRUTCH/ UFA/ SHEER TERROR/ QUEST FOR RESCUE und weitere Rebellen auf's Schlachtfeld! Ansonsten noch Comix, Skatetiges und massenhaft blurriges! Für 2,50 DM + 1,50 Porto. BLURR C. Johannisbauer, Erich-Kästner-Str. 26, 40699 Erkrath.

Verkaufe: VORKRIEGSJ. Do 7", PROLETARIAT - indifference LP, DRONES - Further Tempt. LP (Valor 77), ZK - Eddies Salon LP, KZ 36 - 1. Sampler, HONEY BANE 7", Girl on the run (Crass Rec. 79), CRAZY - No Chance 12" (Swiss 1980) NURSERY CRIMES - Fun hurts LP, BLOYS - 1. + 2. LP (Link), BIG BOYS - Lullabies Help LP, EATER - The Album LP, ABWÄRTZ - Alkohol Mini LP + d. Westen ist einsam LP, 76 % UNCERTAIN - Where's the lid? 28 trax-Tape, 8" - Flexis von DEMISE/ GOI/ CIT. ARREST/ HEADFIRST/ MELVINS. Alle Vinylitäten g. Gebot oder deinen Tausch-Offerten. S. Jörß, Wallgraben 43, 21073 Hamburg.

Neuheiten bei MDD im Dezember: DOWN BY LAW - Yellow Rat Bastard 7" oder CD für DM 8,90/ 11,90, GG ALLIN - Hated in the Nation, MC für DM 1490, NO FX - Liza and Louise 7" für DM 8,90. Außerdem noch Singles von Lazy Susan, Slap of Reality, Propagandhi und den NEW BOMB TURKS zusammen mit den DEVIL DOGS. Jede/r Besteller/in bekommt in Dezember gratis das Demo von Grief of God dazu. Vom 20.12.93 - 10.01.94 mache ich Urlaub. Die Liste bekommt ihr für DM 1,- bei MDD, Am Meelfeld 12, 38547 Calberlah.



COMPACT CORE CD- Versand, klein aber fein (und billiger als die Hannoveraner....) kostenlose Liste mit über 500 HC, SE, HATE, PUNK, GRUNGE, DOOM u. INDIE-Titeln gibt's bei: COMPACT CORE, Brunnenhaldestr. 23, 73447 Oberkochen.

An alle Urlauber am Gardasee und Nordseesurfer. Diese Ausgabe mußte zu einem Zeitpunkt in Druck gegeben werden, als noch keine genauen Termine bekannt gegeben werden konnten. Falls sich eure Urlaubsadressen geändert haben sollten, schickt uns die Adressen unter denen wir euch ab sofort erreichen können

FLIGHT 13 MAILORDER - der Mailorder deines Vertrauens !!
Umfangreicher, kommentierter Gesamtkatalog mit massig Tonträgern, Papier, Stoff, Videos, Sonderangebote und mehr aus dem INDEPENDENT - PUNK - HARDCORE Bereich anfordern (für lau !). FLIGHT 13 MAILORDER / Schwarzwaldstr. 9 / 79312 Emmendingen.

FLIGHT 13 RECORDS - das Label deines Vertrauens !!!
Neu ab dem 18 Oktober: IT - ''Mad dog disease'' 14 - Song CD (Schweinerock vom feinsten im Digipak), LAIKA - ''Water''/'' - Box (limitiert auf 500 Stück mit Wasser), V/A ''Mom, flight thirteen to the moon, pleas!'' DOEP (fast ausschließlich unveröffentlichtes Material von LAIkA, ANIMAL NEW ONES, CAREFREE; STICK FARM, DR. PARANOISE, VENUS PRAYER, SNOWBLIND und IT, limitiert auf 500 Stück), ILLUSION BANDITS - ''Completely blind'' 7" (Debut), ANIMAL NEW ONES - ''Television Suicide'' EP (enthält brandneues Studiomaterial, neue LP / CD im Frühjahr). Immer noch im All: The kings of COSMIC - Core VENUS PRAYER - ''Anima mundi'' Longplay CD. Preise (incl. Porto & Verpackung): EP - 7 DM, Box - 10 DM, DOEP - 12 DM, CD - 22 DM. Fordert unseren Mailorder - Ktalog an ! FLIGHT 13 RECORDDS FLIGHT 13 / Schwarzwaldstr. 9 / 79312 Emmendingen..



NACHBESTELLUNGEN

Teilweise sind leider nur wenige Exemplare auf Lager, deshalb bitte, falls möglich, Ersatztitel angeben. Je Heft 4,- DM, Portokosten und Verpackung inklusive ! Beachtet unser SONDERANGEBOT. Bestellen bei: ZAP / Postfach 1007 / 6652 Bexbach. Info HOT LINE: 06826 / 81572.



32/ Januar 91. SLAPSHOT, HEADFIRST, TINY GIANTS, DOUGHBOYS, UNIVERSAL CONGRESS OF, EXTREME NOISE TERROR, COSMIC PSYCHOS, MOONLIZARDS und ein Cover das KILLING TIME bei ihrem grandiosen Abschiedsgig am 11.11. 90 im CBGB's zeigt. Wem das kurze SLAPSHOT Artikelchen in der # 64 zu wenig war, der wird hier bestens bedient.



33 / Februar 91. YUPPICIDE, VICTIMS FAMILY, FIERCE, BAD YODELLERS, S.A.N.E., POLL 90, SUPERTOUCH, GG ALLIN, PETER AND THE TEST TUBE BABIES, ENDLICH KRIEG ! und ein paar erklärende Worte zum damals tobenden Golfkrieg. Nur ein paar Gramm Papier und doch so explosiv.



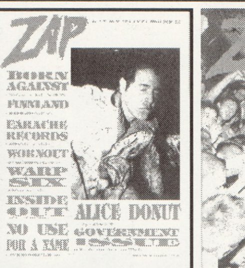
34 / März 91. JOHN ZORN, MASTER, MIKE BULLSHIT, MORDRED, ALTER - NATIVES, MELVINS, FLAMING LIPS, WALTER 11, HOUSE OF SUFFERING, ABOMINATION, BURN.. Ja die genialen BURN, die leider ihre große Zukunft selbst verbaut haben. Mittlerweile haben sie sich aufgelöst. Die Vorräte an dieser ZAP Ausgabe zum Glück noch nicht.



36 / Mai 91. F.O.D. HALLE 54, BIOHAZARD, TNT RECORDS, CONCRETE SOX, SLAP OF REALITY, POISON IDEA, DISTRESS, CRY OF TERROR, PINK LINCOLNS und die Dicken von POISON IDEA auf diesem von euch zum Titelbild des Jahres gewählten Farbcover. Höllisch heiß, deshalb bestellen bevor es abgekühlt.



37 / Juni 91. HALLE 54, HEADS UP, MAELSTROM, HALF JAPANESE, CITIZENS ARREST, GORILLA BISCUITS, EUGENE CHADBURNE, VEGETARIANS DO IT BETTER Shirt Anzeige, NOISE ANNOYS, IN YOUR FACE RECORDS und wieder ein Farbcover, das mal wieder äußerst blutig ist. Gehört nicht nur unter jede Metzgertheke.



38 / Juli 91. BORN AGAINST, FINLAND SCENE REPORT, EARACHE RECORDS, WORNOUT, WARP SIX, INSIDE OUT, NO USE FOR A NAME, ALICE DONUT, GOVERNMENT ISSUE und die verschiedenen Rubriken, die ihr alle kennt machen dieses Heft so begehrenswert wie ein Kuß vom ALICE DONUT Cover Boy.



39 / August 91. DON FURY, DEVIL DOGS, CRO - MAGS, GRANT HART, MANFRED DEIX, BAND OF SUSANS, HAMMERHEAD B.T. DANGERSSEEKERS PARADISE und die CRO - MAGS auf Tour. Das wir das noch erleben durften. Ich hoffe ihr erlebt noch die Zusendung dieses genialen Heftes.



42 / November 91. KENT MCCLARD, DISORDER, FRED FRITH, DIE TOTEN HOSEN, ULTRAMAN, ANHREFN, TYPE - O - NEGATIVE, CHRYSANTHEMUS, THIN WHITE ROPE und immer noch Bloodied But Unbowed. Wenn eure Finger vom vielen nachbestellen noch nicht blutig und immer noch gebogen sind, könnt ihr diese Ausgabe gleich mit aufschreiben.



#44/Januar 92. RUMBLE MILITIA, GILMAN STREET PROJECT, SKINYARD, OVERKILL, HOLE, NIRVANA, SLIME und ein fliegender Hund. Es ist kaum zu glauben, aber obwohl wir hier ein NIRVANA Interview drin haben ist das Teil noch nicht ausverkauft. Ein paar Monates später wäre das nicht möglich gewesen. Da habt ihr nochmal Glück gehabt.



45 / Februar 92. DOCTOR AND THE CRIPPENS, Y CYRFF, THINK AGAIN, GODFLESH, POOPSHOVEL, MORGOTH, 7 SECONDS, POLEN SCENE, CATHEDRAL, BIG CHIEF, COFFIN BREAK. Auflösung des POLL 91. Aber nicht nur der Poll 91 findet mit dieser Nummer seine Auflösung, auch Fragen die ihr nie zu fragen getraut habt, werden hier beantwortet. Fällt eigentlich unter den Datenschutz, aber wir sind ja nicht so.



#46/März 92. REAL DEAL, LEEWAY, UFD, RORSCHACH, MINDFUNK, SOMETHING TO BURN, MORBID ANGEL, SCATTERBRAIN, ROSTOK VAMPIRES, MAXIMUM BOB, SHLÖNK, WARSHINGTON, SCHLIESSMUSKEL und ein Versuch das Cover etwas anders zu gestalten, was leider mächtig in die Hose ging. Trotzdem nur wenige da.



47 / April 92. SHEER TERROR, CASPAR BRÖTZMANN, AGNOSTIC FRONT, SHARON TATE'S CHILDREN, MISSING FOUNDATION, 9 POUND HAMMER, HENRY ROLLINS, CURSED, INTRICATE, U THANT, GASHUFFER, Tränengas, Kaputte Flaschen und allgemein gute Stimmung. Laß dich anstecken, dazu brauchst du das Heft.



48 / Mai 92. PEGBOY, CRO - MAGS, LEIPZIG DEMO, ARTICLES OF FAITH, SYLVIA JUNCOSA, PARTY DIKTATOR, AUSTRALIEN SCENE, YO LA TENGO, COP SHOOT COP, APOCALYPTIC HELGA und andere Apokalypsen. Falls du ebenfalls nicht auf Pantoffeln stehst, dann ordere diese vorzügliche Fußbekleidung.



49 / Juni 92. HI - JACK, M 99, HARDCORE, OFFSIDE, UK SUBS, TUBAVORES VOADORES, GOD, NORMAN SCHLIMMER / ROBSIE RICHTER und vieles mehr. Das hotte Farbcover sorgte auch hier für einen reisenden Absatz. Mittlerweile konnten wir unter Lebensgefahr ein paar Exemplare für euch sichern. Ich hoffe ihr wißt das zu würdigen.



50 / Juli 92. MANNHEIM - SCHÖNAU, ZAP - Rückblick, CONTROPOTERE, SHUDDER TO THINK, LOUGAROO, MAGDEBURG, LAGE DER NATION . Ein Sakrament das einfach in keinem ZAP Haustempel fehlen darf. Da auch du sicher nicht zu den Ungläubigen gehören willst, gibt es nur eine Lösung...



51 / August 92. RAMONES, BADTOWN BOYS, KRYSA, FRONT 242, GRINCH, BLISTER, ALTERNATIVE TENTACLES, THE CROWD, SURF PUNK, AGENT ORANGE, MARC RIBOT, NOT THE SAME, FERDINAND RICHARD, THE UNDEAD, LEE HOLLIS, ZAP - CUP und ein Roland Icking Comic der sich gewaschen hat. Das Heft bitte nur mit gewaschenen Ohren bestellen.



52 / September 92. WINDSCALE, RECHTSEXTREMISMUS, QUICKSAND, CAN, PAVEMENT, LIMBO ZOTIE, RASENDE LEICHENBESCHAUER, SONIC YOUTH, und allerhand Allerlei im knallig bunten Jugoslawien Cover eingehüllt werden Dinge enthüllt, die dir nicht vorenthalten bleiben sollten.



53 / Oktober 92. GG ALLIN, PUBLIC ENEMY, H.P. ZINKER, BOB MOULD. Die Ausgabe nach Rostock. Ein einschneidendes Ereignis, die die Entwicklung des ZAP nachhaltig beeinflußt hat. Jede Menge Statements und Berichte zu Rostock, die das politische Selbstverständnis der ZAP - Crew und vieler unserer Leser wiederspiegeln. Lange ausverkauft, jetzt wieder erhältlich.



54 / November 92. EINSTEINUFER, SWAINS, MORDRED, JOHN CAGE, BJÖRN AGAIN, AJZ BIELEFELD, CORROSAO CAOTICA, SLEEPER, DEUTSCHER TONTRÄGER VERTRIEB, NEW ALBION, LIVE AND LEARN, HULLABALOO. Rostock wirkt nicht nur nach, das Grauen fängt erst richtig an. Wir sind darauf eingestellt und ihr auch.. mit Hilfe dieser Ausgabe. Wegen Kultcover auch lange ausverkauft. Jetzt wieder da.



56 / Januar I. HERESY, PIERCING, ADVANCED CHEMISTRY, L 7, HASS, LOOK BACK IN ANGER und ein gelungener Einstieg ins Jahr 1993 um mal bescheiden zu sein. Nach anfänglichem kompletten Aufkauf durch gegnerische Agenten konnten wir dank Geheimverhandlungen noch ein paar zurück ergaunern, die euch nun zur Verfügung stehen.



57 / Januar II. PARTISANEN, NEUROSIS, KREATOR, B - SHOPS FOR THE POOR, CONSOLIDATED, MEHEAD, AJZ ROAR, RECOMMENDED NO MAN'S LAND und ein kleiner weißer Arsch auf dem Cover, der euch unsere Auffassung von Lichterketten verdeutlicht und mit dem wir uns so gerne in die Nesseln setzen. Warum ? Steht im Heft.



58 / Februar I. Auf dem ZAP waren ja schon viele selten dämliche Gesichter, aber das hier ist der absolute Hammer. Zum Glück ist der Kerl hinter Gittern. UPRIGHT CITIZENS, ANARCHIST ACADEMY, EROSION, SCORN, GERMS, POLL 92, Phototeil mit MURPHY'S LAW, SHEER TERROR, SICK OF IT ALL, KILLING TIME, BIOHAZARD gehören zum Inhalt.



59 / Februar II. AGNOSTIC FRONT, KERSTIN WINTER, PAPA RICKIE & 99 POSSE, HEINER GOEBBELS, ATTILA THE STOCKBROKER, MISERY L.C., ROGER ENO, TUMBLEWEED und jede Menge Reviews, Briefe und was das kleine Herz sonst noch so begehrt.



60 / März I. Eins der Hefte das in Lichtgeschwindigkeit ausverkauft war. Dafür sorgte sicher nicht nur der gute alte Malcolm auf dem Cover, sowie der dazugehörige Artikel , sondern auch DIE HUBERTY'S, einer der gefürchteten Martin Büsser Grundsatzartikel, FRANK BLACK und etliches mehr.



61 / März II. SST RECORDS, BLECHREIZ, ASSASSINS OF GOD, HARALD SACK ZIEGLER, JUGHEADS REVENGE, FLEISCHMANN, CONCRETE SOX, DAS SCHWEIN und genügend Munition um sich bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe über Wasser halten zu können.



62 / April I. Hui, wie kommen denn diese Kotzbrocken auf das Cover ? Anlaß war die St. Pauli Kaperfahrt nach Rostock. FRANZ FLAK, MYLAI, ACKERBAU UND VIEHZUCHT, INTOLERANCE, SEBADOH, DANIIL CHARMS, FUDGE TUNNEL und der übliche stuff vervollständigen das Bild.



63 / April II. Welch fetziges Coverphötöchen. SLAPSHOT sorgten für Schwitzballen während der Konzerte, Im Innenteil wird das ROCK HARD weich gekocht. DIRT, JOE HENRY, EARACHE, IQ, WORKSHOP und 70 000 Rudis sorgen für die nötige Würze.



64 / Mai I. Ein Coverentwurf von 1989 wurde aus der Schublade gekramt und ist so passend wie noch nie. LEATHERFACE, RIOTS IN PARIS, SCHOKOLADE, ABC DIABOLO, UNCLE SLAM, ANTIFA und STEFFI Interview geben euch den Rest.



65 / Mai II. Eine der härtesten Zeitschriften, die je entwickelt wurden. So hart kann man gar nicht sein. Das ist wirklich knüppeldick. Da fliegst du weg. So real wie Beton. Enthüllungen über BIOHAZARD, HAMMERHEAD B.T., Das SCHILLER INSTITUT, ADVANCED CHEMISTRY, MAGMA, MEMORIA PULP, 1. Mai, uvm.



66 / Juni I. Kann ebenfalls ohne größere Gesundheitsgefährung zugelegt werden. BAD RELIGION, MAIN CONCEPT, O.L.D., M.D.C. ANTISEEN, BEATE SCHRÖDER gingen knapp unter der Meßlatte der schädlichen Werte hindurch.



72 September I. Der schiere Wahnsinn



73 / Oktober I. Unglaublich



74 / Oktober II. Zieht Dir die Socken aus.

WOW ! Leute, was für ein Glück ! Es ist uns tatsächlich gelungen für euch ein paar der legendären PARTISANEN Bootlegs 7" zu ergattern. Den Bootleg könnt ihr nun für 6 DM inclusuve Porto mit den Nachbestellungen oder solo ordern. Falls ihr das Teil einzeln bestellt gibt es noch eine # 37 (siehe oben) GRATIS dazu. Bestellt solange der Vorrat reicht. Es sind nur noch wenige Exemplare da.



SONDERANGEBOT: Wenn Du 3 Hefte bestellst, bekommst Du ein ZAP deiner Wahl UMSONST dazu !!! .. plus ein anderes Fanzine / Magazine unserer Wahl aus unserem reichhaltigen Angebot. Die Portokosten übernehmen wir.


THRILL KILL KULT
als

Die häßlichen ABBA

REVOLTING COCKS

Alles begann damit, daß Al Jourgensen und Luc Van Acker in Chicago mit den Worten "Get out, you revolting cocks !" aus einer Spielhalle geworfen wurden. Ein Name war geboren, eine Idee. ***REVOLTING COCKS***, roundabout 1985 gegründet - so nennt Al Jourgensen von ***MINISTRY*** seine Freizeitbeschäftigung. "MINISTRY", sagt er, "das ist meine Arbeit von Montag bis Freitag. REVOLTING COCKS, das ist mein Wochenende". Und was folgt daraus? - "We pay people to insult us on our records and we'll eat dinner on stage. Absolutely, we sell out every weekend." - Wie haben ***GANG OF FOUR*** doch gesungen: "Please send us evenings and weeekends." Mit den REVOLTING COCKS geht ein Traum in Erfüllung.
Während dem Anhören ihrer Platten, immer den Vergleich mit MINISTRY im Hinterkopf (kann man ziehen - REVOLTING COCKS sind MINISTRY ohne Ernst und Blick aufs Bankkonto), den ich dabei ständig ziehe und wieder verwerfe, frage ich mich nach dem Sinn dieses Interviews. Nein, es darf nicht heißen: Wer braucht die REVOLTING COCKS denn schon? - Die Frage stellt sich, ob die REVOLTING COCKS uns, also Promotion in irgendeiner Form, brauchen. Ihre Platten werden sich auch so verkaufen. Ihre Musik liegt im Trend - manchmal zu sehr in diesem Trend, der sich "Industrial-Metal" schimpft und meist nicht mehr meint als: Techno-Montonie, mit einem ***METALLICA***-Riff pro Umdrehung aufgelockert. (Warnendes Beispiel: ***DIE KRUPPS***. Wegbereiter vielleicht schon - fragt sich nur für was 'nen Kack).
Aber dann auch wieder Stellen bei den COCKS, die sehr gelungen sind und an den Vater all dessen erinnern, an ***FOETUS*** (sein STEREOID MAXIMUMS-Projekt ist und bleibt brillant und nach wie vor sowohl MINISTRY plus GODFLESH überlegen !), oder auch Momente von glänzendem Zynismus, die glatt den ***BUTTHOLE SURFERS*** hätten entweichen können.
Nun, wenn es darum geht, eine Band nach ihrer musikalischen oder geschichtlichen Bedeutung zu beurteilen (eine typische Kritikerplage), dann kommt den ***REVOLTING COCKS*** immerhin die Plakette der Hanswurste zu, die ganz auf der Höhe der Zeit stehen, aber doch gleichzeitig all das, wodurch Musiker wie sie erfolgreich werden, mit frechem Schellengeklapper zum Teufel wünschen. Und da fällt mir plötzlich auf, daß die REVOLTING COCKS tatsächlich brilliant schlecht sind. Sie sind so schlecht, wie sie sein wollen, ein Haufen frecher, zynischer Müll mit hohem Unterhaltungswert. So wie Malcolm McLarren die Stücke der ***SEX PISTOLS*** in "Great Rock'n'Roll Swindle" zu Disconummern oder scheinbar biederen Schnulzen umgeschrieben hat - so wie das unvergessliche "You Need Hands" zieht die Feierabend-Band REVOLTING COCKS ihre ganze kümmerliche und großartige Existenzberechtigung daraus, zu parodieren, mit einem Haufen Unsinn den Berg von unsinnigen Rockplatten nicht ohne Witz und Distanz um ein weiteres Produkt anzuheben.

ZAP: Ich will Dir gleich zu Beginn erklären, daß mir der Begriff "Industrial-Metal" schrecklich auf die Nerven geht. Technorhythmus und Schrubb-Gitarre machen noch lange keine Industrial-Musik aus. Doch anscheinend erinnert sich niemand mehr an Bands wie THROBBING GRISTLE oder CABARET VOLTAIRE, mit denen weder Ihr noch MINISTRY etwas gemeinsam habt.

Chris: "Völlig richtig. Wir sind oft sehr extrem, benutzen viele Sounds aus dem Sampler, sind aber noch lange keine Industrial-Band. THROBBING GRISTLE, SPK und CABARET VOLTAIRE waren wesentlich extremer als all die, die heute fälschlicherweise als "Industrial" bezeichnet werden. Aber Industrial selbst hat sich auch ausgelebt, ist seicht geworden. Fast alle radikalen Bands von damals, sofern es sie noch gibt, sind mehr und mehr zu Disco-Bands verkommen. Gerade Kritiker benutzen Begriffe sehr unbedacht und auch dann noch, wenn sie lange keine Bedeutung mehr haben. Nimm Country & Western. Ursprünglich war Country-Musik Protest. Großartige Songs. Vergleiche HANK WILLIAMS mit dem Mist von heute. So ähnlich ist es mit Industrial."

ZAP: Die Sängerin von MOONSHAKE sagte mir in einem Interview, daß Sampling endlich das möglich gemacht hat, was Punk wollte: Jeder kann seine eigene Platte machen.

Chris: "Das stimmt. Als Punk losging war ich natürlich total begeistert, wollte gleich mitmischen. Aber ich konnte mir damals nicht einmal eine Gitarre leisten. Außerdem hätte ich dann Unterricht nehmen müssen. Man sagt immer, Punk wäre so primitiv gewesen, daß jeder das spielen könnte. Daß ich nicht lache ! Das war doch Augenwischerei, eine Legende. Die angeblich so primitiven drei Akkorde wollen gelernt sein - sie richtig zu spielen, also wirkungsvoll, dazu bedarf es eines großen, seltenen Talents, wie es auch im Punk nicht häufig war. Insofern war Punk gar nicht so demokratisch. Im Punk ging es zu wie in jeder anderen Art von Rockmusik: Alle dachten, jetzt wäre ihre Zeit gekommen, aber richtig genial sind auch nur eine Handvoll gewesen. Der Rest ist untergegangen. Außerdem, um Punk zu spielen, mußtest du erst mal eine Band gründen, Leute für deine Idee finden. Gar nicht so leicht. Heute, mit all der Elektronik brauchst du niemanden mehr. Du bist dein eigener Herr. Für wenig Geld kannst du dir alles zusammenkaufen, um ganz alleine deine eigene Platte im Wohnzimmer aufzunehmen. Und das funktioniert. Rap hat gezeigt, daß es funktioniert. Rap ist rein künstliche Musik, vom Gesang abgesehen brauchst du kein Instrument mehr. Aber Rap kann verdammt intensiv sein, verdammt punky."

ZAP: Dadurch, daß Rap tanzbar ist, funktioniert er auch als "Entertainment". Glaubst du, daß damit ein Weg entstand, das zu verwirklichen, was sich CONFLICT einmal auf den Banner geschrieben haben: "Turning Rebellion into Money"? CHUMBAWAMBA praktizieren dies genauso wie A TRIBE CALLED QUEST, vielleicht sogar PRINCE in Sachen sexueller Revolution. Ist es vielleicht das, was viele neue Bands aus dem sperrigen Punk gelernt haben: Die Paketbombe in tanzbarer Verpakkung zu verkaufen?

Chris: "Der Gedanke ist interessant, denn er betrifft auch die REVOLTING COCKS. Wir sind sicher oft tanzbar, obwohl ich es voll mit PHIL COLLINS halte: I can't dance. Ich bin dazu absolut unbegabt. Die Entwicklung, die Du abzeichnest, ist genau richtig: Die Zeit, als man sich auf Konzerten geprügelt hat, ist vorbei. Es macht keinen Sinn mehr, die gewalttätige Konfrontation mit dem Publikum zu suchen und anzustacheln. Denn selbst dies, die Provokation, ist zum Entertainment geworden. Wer sich heute auf die Bühne stellt und dem Publikum ein dickes "Fuck you" zuruft, sollte sich zumindest darüber bewußt sein, daß dies nichts mehr auslöst, daß das nur noch ein Ritual ist, Teil eines Spiels. Die Entwicklung, also, daß Aggression immer mehr zu einem Teil Showbiz wurde, hat Punk sinnlos werden lassen. Heute ist Aggression ein Stück Unterhaltung, das du in allen Medien findest: im Kino, im Fernsehen, auf Platten. Dagegen werden die REVOLTING COCKS wie ABBA als Stern aufgehen, umjubelt werden und wieder verschwinden."

ZAP: Aber als häßliche ABBA.

Chris: "Ja, hähä. Denn wir verwenden Pop, um ihn häßlich zu machen. Wir zeigen die widerliche Fratze des Pop. Wir existieren nur, um aufzuzeigen, wie dumm das Musikgeschäft ist, wie verlogen, wie gräßlich. Wir wollen das Radio vernichten. Jeder Mensch, der ein Hirn im Kopf hat, haßt die Musik, die aus dem Radio kommt. Es ist Musik von Kadavern, Musik von Verwesten. Zombie-Musik ohne Menschlichkeit. Ein Beispiel ist dieser ROD STEWARD-Song, den wir gecovert haben: "Do Ya'Think I'm Sexy". Alles in diesem Song schreit: Nein ! Alles an diesem Song demontiert Rod Steward, zeigt, was für eine widerliche Fratze er ist. Nichts an ihm ist sexy. Der ganze Sex in der Rockmusik ist widerwärtig. Er ist zur schäbigen, nuttigen Werbung heruntergekommen."

ZAP: Heißt das, daß Ihr Euch über alle Arten von Musik lustig macht oder nur über die, die zum Marketing-Artikel geworden ist?

Chris: "Im Grunde sind wir immer respektlos. Wir sind auch uns selbst gegenüber respektlos genug, so daß es uns nichts ausmachen würde, wenn uns eines Tages jemand so verarscht, wie wir andere Bands verarschen. Und wenn wir Jazz-Samples benutzen, dann benutzen wir sie auch ohne alle Ehrfurcht. Wir trennen nicht und sagen: "Pop ist lächerlich, aber Jazz, oh nein, dieses Heiligtum darfst du nicht anrühren". - Warum nicht? Alles hat seine lächerlichen Seiten, in jeder Musik gibt es eine abgewrackte Ästhetik, die es zu veräppeln lohnt. Wenn wir jazzy sind, dann sind wir so jazzy wie die Filmmusik zu den "Straßen von Manhattan". Auch im Jazz gibt es genug Zeug, das ähnlich verkommen ist wie Discomusik."

ZAP: Stimmt es, daß Ihr die gesamte "Thommy"-Rockoper covern wollt?

Chris: "Ja. Aber nicht das Original von THE WHO, sondern den Film, der, wo auch TINA TURNER und ELTON JOHN mitspielen. Dieser Film ist widerlich - er besteht nur aus sentimentalem Bombast. Überhaupt ... eine Rockoper zu schreiben, ist das nicht gräßlich?"

ZAP: Eure Haltung erinnert mich sehr an die MOTHERS OF INVENTION ...

Chris: "Oh ja, das ist ein sehr guter Vergleich ! Ich glaube, ZAPPA wollte damals dasselbe wie wir: Er hat die Hippies verarscht und überhaupt jede Art von Unterhaltungsmusik in den Dreck gezogen. Ich denke, daß vieles an den MOTHERS OF INVENTION genauso respektlos war wie die Arbeit der REVOLTING COCKS. ZAPPA lebt ja heute nur noch für seine E-Musik und verurteilt alles andere, was er gemacht hat, als doofen Rockmist. Ich weiß nicht, ob er genug Distanz zu sich selber hat, aber wenn er sogar seine eigene Arbeit belacht, dann habe ich Respekt vor ihm. --- Wir, die REVOLTING COCKS, müssen ja gar nicht so weit gehen wie ZAPPA, denn das, was wir tun, ist eh' nur ein Gag. Es ist Entspannung für uns. Allan Jourgensen sagte einmal, daß MINISTRY seine Arbeit von Montag bis Freitag ist, die REVOLTING COCKS sein Wochenendurlaub."

ZAP: MINISTRY ist also für ihn "ernste" Musik, die REVOLTING COCKS bloß ein bißchen Fingerübung.

Chris: "Na und ? - So etwas hat unendlich viele Vorteile. Damit sind wir weniger verkrampft als MINISTRY, weniger verbissen. Es ist ja nicht so, daß unsere Musik ein Abfallprodukt wäre, sie ist nur im Vergleich ... äh, sehr relaxed. Wir bringen hier all das ein, was bei MINISTRY einzubringen wir uns selber nicht erlauben, weil MINISTRY in gewisser Weise ja sehr komplex, sehr geschlossen ist. MINISTRY sind auch humorvoll, nimm zum Beispiel "Jesus Build My Hotrod" mit dem BUTTHOLE SURFERS-Sänger - aber all der Witz gehorcht doch einer Art Programm. Die REVOLTING COCKS haben dagegen gar kein Programm. Außer dem, nichts ernst zu nehmen."

ZAP: Gilt diese Respektlosigkeit auch für die amerikanische Gesellschaft?

Chris: "Oh ja. Wir attackieren diese Gesellschaft allerdings nicht mit rebellischen texten, sondern wir persiflieren sie. Wir nehmen uns ihre Äußerungen und Produkte als Material vor und verformen sie zu Cartoons. Die ROD STEWARD-Coverversion funktioniert auf diese Weise: Wir sagen in diesem Song nirgends, wie verlogen Rock'n'Roll ist, sondern wir beschränken uns darauf, ROD STEWARD durch unsere Version als den geldgierigen, häßlichen Clown hinzustellen, der er wirklich ist. Von dieser Gesellschaft einen Cartoon zu zeichnen ist wesentlich wirkungsvoller und entlarvender, als gegen sie in langen Reden zu argumentieren. Ich empfinde das sehr satrk, weil ich in Europa aufgewachsen bin und erst seit relativ kurzer Zeit in Amerika lebe. Der Unterschied zwischen Europa und Amerika ist sehr krass: Diese veräußerlichte Gesellschaft ist an sich schon ein Cartoon ... eine Disney-Gesellschaft. Es fällt daher gar nicht schwer, all ihre Lächerlichkeit zu entlarven."

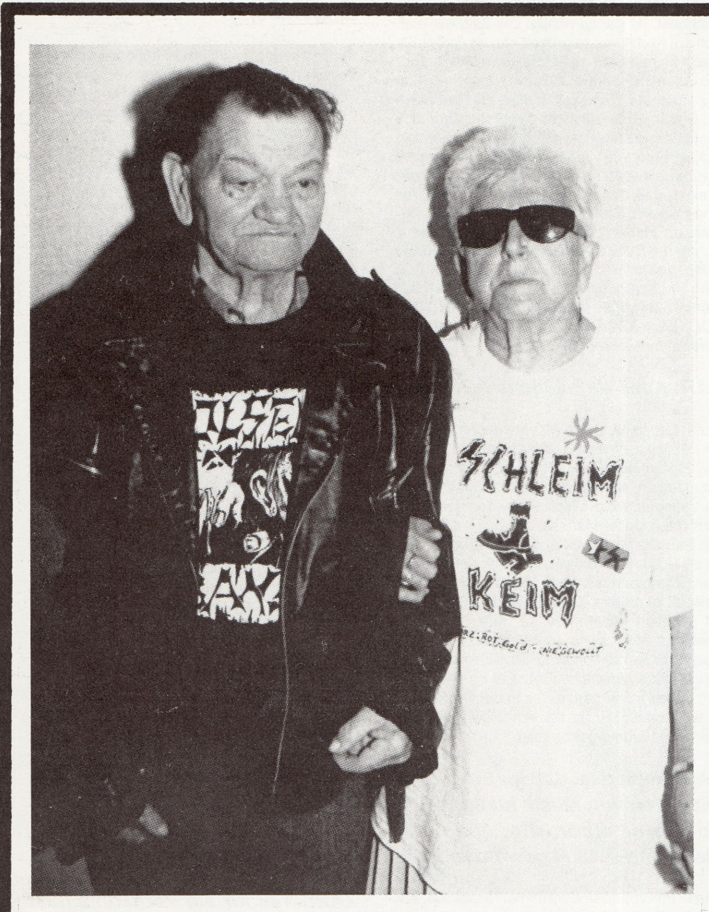
ZAP: Was für ein Verhältnis hast Du inzwischen von Amerika? Es kann ja wohl nicht nur Haß sein, oder?

Chris: "Nein, es ist eine Haßliebe. Das beste Sinnbild dafür ist Las Vegas - es ist ein Abbild von Amerika. Eine Stadt, mitten in der Wüste errichtet. Dort wimmelt es vor Lichtern und Flitter, dort kannst du abends TELLY SAVALLAS sehen, dort kannst Du rund um die Uhr vorm Spielautomaten in einer Welt voller Plastik und Chrom alles um dich herum vergessen. Es ist die totale Künstlichkeit: Wenn du in Las Vegas stehst, wird dir nicht bewußt, daß all das nur ein künstliches, auf Geld aufgebautes Paradies ist, von einer öden Wüste umringt. Na ja ... vielleicht fält es mir als Europäer auf, denn ich habe zu Amerika eine totale Distanz. Ich liebe Elvis, ich liebe Las Vegas, aber ich bin mir dabei doch immer bewußt, daß all das nur künstlich errichtete Träume sind. Nein, Amerika wird niemals mein Land werden, niemals meine wahre Identität. Ich kann dieses Land bewundern und hassen, aber immer nur als Fremder."

ZAP: Letzte Frage - wenn REVOLTING COCKS allen Ernst in der Rockmusik verhöhnen, müßte sich der Spieß doch auch gegen MINISTRY richten.

Chris: "Tut er irgendwie auch. Inzwischen habe ich selber nichts mehr mit MINISTRY zu tun, aber ich weiß, was für ein harter Job diese Band für die anderen ist. Sie selber wissen es auch. Sie sind sich der Lächerlichkeit ihrer Lage bewußt. Eine Band wie MINISTRY, die ihre arbeit sehr ernst nimmt und die auch so etwas wie ein Konzept hat, eine Art Botschaft, kann nicht ohne Selbstzweifel existieren. Vielleicht können das so naive Gesellen wie U2, aber intelligente Musiker wie Al oder Jello Biafra können es sicher nicht. Deswegen habe ich manchmal den Verdacht, daß die REVOLTING COCKS so eine Art Ventil sind, richtig psychoanalytische Arbeit leisten: Sie erhalten MINISTRY, indem sie MINISTRY einen Ausgleich bieten. Gäbe es uns nicht, würde es vielleicht auch MINISTRY längst nicht mehr geben."

Martin Büsser



Otto & Helga
Punkrock seit 1920

SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN... Sampler Vol.3

Über 20 Bands aus Ost und West. Auf der DLP sechs Bonussongs. Deutschpunk PUR!
DLP = 22.- CD = 22.-

THE LOST LYRICS -
Monday morning´s allright for party

Zweiter Streich der Melodie-Punker. Gefühl und Härte im besten Sound! CD = 22.-

FUCKIN´ FACES -
Im Vakuum des Vertrauens

Bester Deutschpunk der Newcomer aus der Nähe von Eisenach! LP = 16.- CD = 22.-

ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN/ KROMBACHER MC - Split-Maxi

HipHop/Rap goes Punk! MCD = 11.50

Alle Preise + Porto. Liste anfordern*SPV-Vertrieb*****

NASTY VINYL Riepestr.17********30519 Hannover
Tel. 0511/839867*Fax 05032/67917



FOR BOOKING OF U.S. & EUROPEAN TOURS CONTACT NUMBSKULL PRODUCTIONS (714) 773-6313

DISTRIBUTORS CONTACT: TEN FOOT RECORDS

FORMERLY RELEASED AS SCARED STRAIGHT

TEN FOOT POLE

New 13 Track Release... *swill*

CDs $10.00 CASSETTES $7.00
POSTAGE PAID

AVAILABLE SOON 3 SONG 7" VINYL

MAKE CHECKS OR MONEY ORDERS PAYABLE TO:
TEN FOOT RECORDS
P.O. BOX 3237 SIMI VALLEY, CA. 93093 (805) 581-4600
FOR FREE STICKERS AND INFO ON MERCHANDISE SEND S.A.S.E.

FOUR WALLS FALLING



"HARDCORE FOR HAPPY DISCO - DANCING?!"

FOUR WALLS FALLING sind devinitiv eine der unterbewertesten US -Bands , die dieses Jahr durch die alte Welt zogen .Während die Massen zu Stumpf- Bands wie z.B. "PITTBULL" regelrecht wallfahren , spielt eine Band wie FWF in Nagold gerade mal vor knapp 50 Leuten . Das ist ungerecht , wie so vieles andere auch, und in sofern seltsam , da FWF aus der SE - Szene stammen und somit für volle Häuser, Stagediveorgien und "singalongs" geradezu prädestiniert sind (...wenn man nach dem üblichen HC-Konsum-Kid und SE -Klischeebild geht). Warum will sie dann fast niemand sehen ? Ich sag' es jetzt einfach mal ganz provokativ : sie sind einfach nicht platt genug ! Die neueren Stücke rocken einfach zu gut ab und die Texte sind für eine ehemals pure SE -Band (zwei Bandmitglieder wurden beim Genussmittelkonsum gesichtet) zu durchdacht , kritisch ; unplatt eben. Naja , was rege ich mich auf ? ICH hatte meinen Spass mit der Band ...und das ist was letztendlich zählt !

ZAP: WIE IST ES SO ALS "STRAIGHT EDGER " IN DEN 90'ERN ?

TAYLOR :Ich weiss nicht. Ich bin jetzt seit neun Jahren straight und jetzt ist das ein Teil von mir geworden.Die SE - Szene in Amerika ist auch nicht mehr das , was sie mal wahr .Hier bei euch ist das viel besser ...

ZAP:HIER IST ES POLITISCHER ...

TAYLOR : Ja , genau .Die Leute hier sind da mehr am Ball.In Amerika ist das nur 'ne Welle , wie so ziemlich alles andere auch .

ZAP: STEHST DU ALSO MEHR HINTER DEM SOGENANNTEN "SELF EDGE "- GEDANKEN ? HIER GIBT'S 'NE MENGE LEUTE , DIE DASS ZU MODERAT FINDEN . ICH SEHE DAS EHER ALS RÜCKBESINNUNG AUF DEN EIGENTLICHEN SE- GEDANKEN , SO WIE IHN IAN MC KAYE VERSTANDEN HAT .

TAYLOR :Ja , wobei ich noch nicht mal was von dieser "Self -Edge "-Sache wusste , bevor ich nach Europa kam ! Ich kannte zwar das Lied von HEADFIRST , aber ich hatte keine Ahnung , dass hier mehr eine Bewegung dahinter steckt .

ZAP: ECHT ? ICH DACHTE , DAß DAS BEI EUCH EIN RIESENDING SEI !

TAYLOR :Für mich ist das Ideele des SE- Gedanken wesentlich wichtiger als das Label.Ich bin in die Sache gekommen , als es mit MINOR THREAT angefangen hat .(Aha , die "OLDSCHOOL" mal wieder . d. Verfasser)

ZAP: WAS ANDERES : JEDE BAND , DIE NACH EUROPA KOMMT FINDET , DASS HIER ALLES BESSER SEI , ALS BEI IHNEN. SAG' MIR MAL , WAS HIER NOCH SCHLIMMER IST , ALS BEI EUCH ?

TAYLOR : Man gewöhnt sich total schwer an eure Ladenöffnungszeiten! Die Läden machen um 12 zu , dann um 14 -15 Uhr wieder auf .Sonntags mussten wir dringend zu einer Apotheke (ein Gitarrist hatte sich seinen Arm verstaucht d. Verfasser), da war dann natürlich alles zu .

WILLIAM: Wir haben auch noch nicht so viel von Europa gesehen , daß wir es jetzt groß kritisieren könnten.Wir sitzen den halben Tag im Buss , und da wäre es nicht fair jetzt über etwas zu hetzen , das wir garnicht richtig kennen.

ZAP: TAYLOR, ICH HABE IN EINEM FANZINE GELESEN , DASS DU VIELLEICHT FÜR EIN AMT IN EUREM RATHAUS KANDIDIEREN MÖCHTEST ?

TAYLOR : Nee , daß war nur so gesagt . Der Typ fragte mich , was ich in der Zukunft machen werde und da habe ich das dann nur so gesagt...vielleicht mache ich das mal irgendwann.um die Dinge da etwas "abzufucken", mal sehen.

ZAP: UND WIE IST ES SONST SO IN VIRGINIA ?

TAYLOR : Szenemässig ist es noch ganz gut bei uns , politisch ist es ziemlich konservativ.

WILLIAM:Es ist total apathisch , so wie überall sonst auch.Die Leute machen nichts. Es gibt ein paar "halb-radikale" bei uns , aber die machen auch nichts .

ZAP: HAT SICH SEIT CLINTON IM AMT IST SCHON IRGENDWAS GETAN?

TAYLOR: Nein , bisher noch gar nichts.

WILLIAM : Um ehrlich zu sein :die Menschen in den USA wollen nicht , daß sich irgendetwas verändert.Sie sind einfach nur apathisch und möchten solche Dinge, wie z.B. "Gay Rights" etc. überhaupt nicht .Selbst wenn Clinton da etwas verändern wollte , in der Öffentlichkeit käme er nie damit durch , denn es gibt einfach zu wenig Menschen , die sich um sowas Gedanken machen.Das Politische Klima bei uns ist ganz schlecht. Die Menschen werden in der Regel einfach nicht informiert und nur ein kleiner Prozentsatz geht wählen. Da wissen sie noch nicht mal , um welche Themen es geht , sondern wählen die Person , von der sie am meissten gehört haben.Die Menschen lesen ihre "USA TODAY " (US - Bildzeitung d. V.) und weil da eben nur "Bush " und "Clinton " drinsteht , werden eben auch nur die beiden gewählt.

ZAP: HABT IHR VON DEN RASSISSTISCHEN AKTIONEN HIER GEHÖRT?

TAYLOR : Ja , klar . Bei uns in Amerika gibt's auch 'ne Menge Rassissmus etc.ich kann nur nicht vergleichen wie schlimm es wirklich bei euch ist .Es würde mich aber nicht überraschen , wenn die US -Medien das völlig übertrieben darstellen würden nur damit die Menschen denken , daß in den USA der Rassissmus völlig harmlos wäre .Die Menschen sagen dann :"In Deutschland leben nur Rassissten , bei uns gibt´s da zum Glück keine ."Ich habe auf der Tour schon mit vielen Leuten darüber geredet , und die meissten meinten , daß Rassissmuss immer etwas mit dem Wirtschaftlichen Zustand eines Landes zu tun hat .

WILLIAM : Ja , Wirtschaft-Status und Rassissmus gehen IMMER Hand in Hand .Alle Parteien in Amerika arbeiten mit diesem "Wohlstands -Mythos"; Menschen die nichts haben werden nur getreten .

TAYLOR : Egal ob du schwarz oder weiss bist , letztendlich bist du immer an die Leute gebunden , die Geld haben.Auch die Obdachlosigkeit wird immer schlimmer , ich glaube , in den letzten 5 Jahren hat sich die Zahl der Obdachlosen VERZWANZIGFACHT!!! Das gerät völlig ausser Kontrolle.

ZAP: CLINTON (...ODER WAR'S HILLARY?) HAT LETZTE WOCHE SEIN NEUES GESUNDHEITS / SOZIALPROGRAMM VORGESTELLT...

TAYLOR : Ach , daß dind doch nur Worte ... .

WILLIAM: Clinton sagte 'ne Menge Dinge , aber getan wird trotzdem nichts.Wie schon gesagt : er kann noch so viel verändern wollen, in der Öffentlichkeit sind seine Hände gebunden.Er hat einfach nicht die Macht und es scheint , als ob der Kongress auch keine grosse Lust auf Veränderungen z.B. bei Schwulen- oder Bürgerrechten hat.Ich weiss echt nicht ob Clinton wirklich etwas tun will , oder ob er nur seine spielchen macht .

TAYLOR : 'Ne andere Sache ist die , daß der Kongress viele Themen einfach ablehnt . Zwei Jahre später , wenn dann irgendwelche Wahlen sind , greift irgendein Senator dieses Thema wieder auf nur um im Gespräch zu bleiben , damit er wiedergewählt wird und seinen guten Job behalten kann. Dadurch dreht sich alles nur im Kreis und nichts verändert sich.

WILLIAM: Die ganze Politik in Amerika ist völlig reaktionär. Die ist wie ein grosses Pendel , daß immer hin und her schwingt , unglücklicherweise geht es aber immer mehr nach rechts , als nach links .Wegen den konservativen , die in den 80'ern an der Macht waren haben , geht es sogar heute noch bergab. Die Dinge verändern sich ja nicht von einer Partei alleine , daß ist mehr so eine Art Erbschaft , die die anderen übernehmen müssen.So verändern sich die Dinge vielleicht erst 4-5 Jahre nachdem sie beschlossen wurden .Und so schwingt das Pendel eben weiter...

TAYLOR: Bush z.B. war kein guter Präsident , aber die Hälfte der Dinge die sich durch ihn verändert haben , stammten noch aus Beschlüssen der Reagan -Era...

WILLIAM : ...und die Dinge ,die vielleicht jetzt passieren stammen noch von Bush und eben NICHT von Clinton. Clinton hat daher überhaupt noch nichts verändert.

TAYLOR : Das einzige , daß er bisher erreicht hat , ist, daß man sich nicht mehr regristrieren lassen muss um zu wählen , sondern die "Wahlerlaubnis " automatisch erhält ,wenn Du einen Führerschein (... der US -Perso schlechthin d. V.) hast .Da werden dann viel mehr Menschen wählen gehen als zuvor .

ZAP: MAL WIEDER WAS SEICHTES . MUSIKALISCH HABT IHR EUCH JA ZIMLICH VERÄNDERT . DIE ALTEN SACHEN SIND ZIEMLICH SCHNELL UND DER NEUE KRAM ROCKT JA MEHR EMO -MÄSSIG 'RUM (...typisches SE - Phänomen , siehe Dave Smalley DYS/ DAG NASTY oder die beiden ENDPOINT -Platten d. V.)

WILLIAM : Wir sind jetzt eine ganz andere Band wie vor 6 Jahren.Von der eigentlichen Band sind nur noch Taylor und Robert übrig, ich war da noch gar nicht dabei.Bands wachsen, entwickeln sich weiter , 6 Jahre lang immer nur das selbe zu machen ist langweilig .So wie wir das jetzt musikalisch machen , haben wir Teile , die ziemlich langsam , schnell , noisy , melodisch usw. sind . Es ist ein wenig experimenteller, wenn Du immer nur schnell spielst , hat das keine Wirkung mehr . Wir spielen jetzt viel dynamischer ; und verbunden mit den Texten kommt da mehr rüber wie früher .Wir machen aber keine "Dance -Music"! Eine Menge HC -Bands machen heute nichts weiter als Dance - Music , damit die Leute slammen und stagediven können.

TAYLOR : Wir sind aber keine Straight Edge -Band! Wir möchten , daß man uns als politische Band ansieht .Das ist unser Schwerpunkt.

WILLIAM:Wir haben eine Message , wir wollen niemanden abgrenzen.

ZAP: IHR BENUTZT JA AUCH KEINE PHRASEN , SO WIE MAN DAS VON VIELEN POSI - BANDS GEWOHNT IST (...jüngstes Beispiel :die RYKERS d. V.). DAS NERVT NÄMLICH TOTAL....

WILLIAM : Diese Bands sind einfach nicht effektiv , aber die singen ja sowieso nur vor ihren eigenen Leuten.

TREVOR : Aus den "Use your head " - Zeiten sind wir schon 'ne Weile draussen.Wir gebrauchen eben unsere Köpfe für politische Texte und nicht dazu , anderen zu sagen mal ihren zu benutzen, haha.

ZAP: SEHR SCHÖN ! IRGENDWELCHE ABSCHLIESSENDEN WORTE ,WIE Z.B. :"DIESES INTERVIEW RULTE " ETC...

WILLIAM : Wir sollten ein paar US -Bands nennen , die echt gut sind , z.B. ASKANCE und IPECAC aus Richmond . AVAIL sind auch super. Als ich hier bei X- MIST war , habe ich mir alle 2 BAD -Platten gekauft , die sind sehr gut (...hat der echt gesagt ! d.V.)

TAYLOR :...wir machen BOOGIE -WOOGY HARDCORE

WILLIAM : Yes , Hardcore for happy Disco - Dancing.

Zenker

BUZZCOCKS

Als ich einem Bekannten aus der Rubrik Kumpel, also jemandem zu dem man so eine weder-Vollkorn.-noch-Fleisch-Beziehung pflegt erzählte, die BUZZCOCKS interviewen zu wollen, riet dieser mir, nur die Frage zu stellen, werum sie mit dem ganzen Reunionspacken und dem Verriß an Songs wie "Nostalgia" und "Nothing lost" aufzuhängen. Unwissender!!! Unwissend, weil die neue BUZZCOCKS LP genausowenig kennend wie ich selbst. Und unwissend, daß Götterlästerung bei mir unter Höchststrafe steht. Deshalb war "Banause" sicherlich noch das am wenigsten unflätige Vokabular im ansonsten mit F- und S-Words gespickten Wortschwall, der sich nun über mein sichtlich eingeschüchtertes Gegenüber ergoß, was unsere gegenseitige Beziehung doch vorrübergehend auf Fleisch-Niveau abkühlte. Sinngemäß ging es darum, welchen Sinn es denn bitte schön hätte, den Herren Shelly und Diggle sowieso nur auswendig gelernte - weil in jedem Interview abgefragte - Flosklen an den Mann bringen zu lassen, die man auch in zig anderen Heften nachlesen könne. Und, viel wichtiger, Stichwort: Gotteslästerung, waren die BUZZCOCKS wie wohl keine andere Band meine Teeniehelden, und dürften von daher eh alles machen - Wanderprediger werden (HR), alles abstreiten (Rollins), im House of Lords sitzen (Geldorf) - ohne Arschlöcher zu werden oder an der Bedeutung, die ich einigen ihrer Songs für mein Leben zuschreibe, zu rütteln. Nicht, daß ich jetzt vorgeben wollte, ein BUZZCOCKS-Hool der ersten Stunde zu sein. Nee, als die BUZZCOCKS passierten, war bei mir noch Grundschule angesagt und meine Aufmerksamkeit durch meine Schwester und ILJA RICHTER auf ein unsägliches Misch-Masch aus CAT STEVENS und BONEY M. gelenkt. Punk habe ich erst Jahre später wahrgenommen, was natürlich hier eigentlich nichts zur Sache tut, weil ich auch die BUZZCOCKS nicht als Punk - was sie auch wenn überhaupt nur live waren -sondern als Popband wahrgenommen habe. Als Pottschnitt und Gitarren, zwar wild, aber doch so abgrundtief unschuldig und so gut. Als eine dieser Jungensband, wie es ein paar Generationen vorher SLADE waren oder für die meisten meiner Generation die ÄRZTE. Wobei es ebenfalls nichts zur Sache tut, daß alle drei für ihr Umfeld überproportional von Mädchen gehört wurden. Mit den BUZZCOCKS habe ich all diese Pubertätsgeschichten durchgemacht. Der erste Kuß und etwas später HERFORDER-Kanister und andere harmlose Schweinereien im Park. Während die meisten meiner damaligen Freunde damit wohl Lieder wie "Teenagerliebe" verbinden, sind es bei mir halt Songs wie "Ever fallen in love". Oder bei Liebeskummer heimlich "Love is lies" bis zum Morgengrauen und dann mit solchen Rändern unter den Augen zur Schule. Ihr erinnert euch....

Und denen soll ich ans Bein pinkeln. Never! Ein bißchen Geplauder, ein paar nicht ernst gemeinte Fragen, um den Jungs (?) ein paar Geheimnisse und Anekdoten aus der Nase zu ziehen. Das daraus so rein gar nichts wurde, steht, nein nicht auf einem anderen Blatt, sondern jetzt gleich hier: Daß aus dem telefonisch vereinbarten Termin 19 Uhr nicht wurde, hatte ich mir denken können. Daß es dann bis anderthalb Stunden nach Gig-Ende dauerte, war dann doch etwas nertötend. Daß man dann mit 6 "Kollegen" das ganze pressekonferenzmäßig in einer Viertelstunde durchziehen mußte, eine Frechheit. Und für die Art und Weise wie man das von Zeche Carl Bediensteten mitgeteilt bekommt fällt mir leider momentan kein ausreichend harsches Wort ein. Zu den "Kollegen" später mehr, erstmal zur Show. Im Publikum fast durchgehend etwas reiferes Punkalter, einige alkoholbedingte Ausfälle von Selbstdarstellern, einige Verschollene, die lange nicht getragene T-Shirts und Badges vom Dachboden geholt hatten. Gute Besserung an dieser Stelle, an den vorher schon unangenehm aufgefallenen Stagediver, der nach vollkommen überzogenem Gepose auf der Bühne, beim Anlauf umknickte, und anstatt zu springen, so von der Bühne geschleift werden mußte, wie letztens der Herzog gegen dei Basis vom Spielfeld. Danke! Das war allerfeinste Unterhaltung, allerbester Slapstick. Die BUZZCOCKS selbst waren laut und Punkrock. Das kommt bei Sachen wie "Orgasm Addict" gut, aber "Ever fallen in love" z.B. war nur mit gutem Willen als solches erkennbar. Bis auf "Sittin' round at home" sogar alle Hits, aber auch viel neues. Die mir vom Hören-Sagen berichtete Konstanz, ließ sich bestätigen. Den angekündigten Hit versuchte ich aber vergebens auszumachen. Durchwachsen heißt das Fazit - grinsendes, schwitzendes Mittelalter ist halt nicht das, wovon ich unbedingt angenehm träume. Anschließend dann, wie gesagt, langes Warten, man durfte schon mal Platz nehmen am runden Tisch. Der Bassist schaute kurz rein, und haute wieder ab. Irgendwas war wohl mit irgendeiner Fernsehkamera nicht ganz so, wie es sollte. Nochmal Warten, und dann kamen meine Teeniehelden Steve Diggle und Pete Shelley, und der ZAPpie sitzt in aussichtsloser Position zwischen zwei Dreierteams. Ein etwas übergewichtiger Fanziner vom ROUGH & READ< oder so ähnlich mit Begleitschutz, der endlich ins Bett wollte, und noch ein Dreierteam von einem dieser Umsonst-Mitnehm-Stadtmagazine. TERZ hieß das Teil wohl, und irgendwer erzählte was von HERBERT GRÖNEMEYER auf dem letzten Titel. Jetzt nicht, daß das unbedingt auffällig unangenehme Zeitgenossen gewesen wären, die auch wohl durchaus Ahnung von dem, wovon sie sprachen. Aber wie der Langhaarige im TERZett dann loslegt, völlig den Kontext vergessend, daß man ja für eine musikorientierte BÄCKERBLUME schreibt, und mit jedem "but" eine Minute spärlicher Audienzzeit kostend, weil das anscheinend nur als hyperventiliert gestottertes "babababababatt" über die Lippen zu bringen war. Das nervt. Genauso wie an Biederheit nicht zu übertreffende Meinungsabfrage. "Watt haltet ihr denn so von Gransch und NIRVANA and so?" Das kann ich auch meinen Vater fragen, ohne daß es wesentlich weniger interessant gewesen wäre. Und dann dieses stetige Daraufbestehende von wegen das böse Big Business. Dabei natürlich, wie gesagt, völlig den Kontext außer acht lassend, in dem das eigene Heft, als gegenüber MTV, gegen die man natürlich auch ist, sogar noch gesichtsloserer Teil dieses Business, steht. Dabei ist es doch in diesen stinklangweiligen Eintopf-heften genauso fehl am Platze, seine "subversiven" Ambitionen öffentlich zu machen, wie Büsser-Artikel im GOLDENEN zu bringen. Also du fängst da völlig unbedarft an, ob der gute Pete denn in der Zwischenzeit auch noch was anderes gemacht hätte, als den ganzen Tag vor'm TV zu verbringen, und ob touren dann doch mehr fun als "sittin' round at home", aber dann hechelt die langhaarige Labertasche auch schon wieder los, wat denn die "political meaning" von den ganzen Fernsehern auf der Bühne wäre und-so-weiter-und-so-fort. Gääääähn! Von den 20, 30 Fragen, die ich mir so für das Auflockerungsprogramm ausgedacht hatte, bleibt der Großteil also ungefragt. Dabei waren da wirklich noch haufenweise klasse Dinger dabei, beispielsweise über die bandinterne Kleiderordnung und Altersschwäche und solche Kamellen. Zweimal durfte ich dann doch noch zum Schluß:

ZAP: Warum sind eigentlich fast alle Punkrock-Sänger kleinwüchsig? "Small man, big mouth"-Mentalität?

Pete: Ja, haha, der schwere Kopf, und den Rest besorgt die Gravitationskraft. Aber im Ernst, irgendwie ist das was dran.

ZAP: Haste eigentlich inzwischen Kinder?

Pete: Ja, eins.

ZAP: Und, "Did you ever shout: 'Noise annoys'"?

Pete: Nee, haha, bis jetzt noch nicht.

Tourbegleiter: Jetzt ist aber endgültig Feierabend!

Und falls es dann doch irgendeinen ZAP-Leser interessiert, was die BUZZCOCKS so von NIRVANA, MTV und Medien allgemein halten, oder ihre Antwort auf die Pulitzer-Preis-verdächtige Frage: "What was the meaning of punkrock for you during the years you left showbusiness?", nur in den Ruhrpott kommen, da gibt's das TERZ sicherlich in jedem korrekten KARSTADT. Aber nicht vom JOE COCKER-Cover abschrecken lassen.

Rainer Sprehe.

No Means No

Gerechnet hatte ich nicht mehr mit einer neuen LP von No Means No - zu beständig hielt sich das Gerücht, daß die Band sich aufgelöst habe, weil Gitarrist Andy wegen seiner "großen Liebe" nach Amsterdam gezogen war und die Wright-Brüder nun alleine dastehen würden. Doch es kam alles anders: Als Duo, wie in den fernen Anfangstagen der Band, kommen sie zurück, machen eine Platte, die irgendwo ausgereift wirkt. Da mag manch einer "Ausverkauf" rufen, der Band vorwerfen, sich nur des lieben Geldes wegen noch einmal zusammengetan zu haben. Aber Rob Wrights Einstellung zum Business spricht eine ganz andere Sprache. Und überhaupt ist der 39jährige einer der Musiker, die wirklich etwas zu sagen haben. Und die sind mir alle mal lieber, egal wie lange eine Gruppe existiert und wie erfolgreich sie ist.

Was war also genau geschehen? Rob erzählt, daß Gitarrist Andy nach der letzten LP mit dem in Deutschland vergleichsweise erfolgreichen Song "Now" das Gefühl gehabt habe, sich längerfristig binden zu müssen. Und da sei ihm halt die frisch angeheiratete Holländerin wichtiger gewesen, mit der auch nach Amsterdam verzogen ist. Für No Means No dennoch kein Beinbruch.
"Andy war zwar wichtig für die Band - durch sein Können und durch seine Live-Performance. Aber das Grundgerüst der Songs haben mein Bruder und ich geschrieben. Wir waren der Kern der Band."

Zudem wußten Rob und John den Ausstieg kreativ zu nutzen, wie der Bassist berichtet: "Eine Veränderung ist das beste, was dir passieren kann, wenn du damit in einer positiven Weise umgehen kannst. Wir taten das. Ich hab danach meine Solo-Aktivitäten gestartet unter dem Namen "Mr. Wrong" mit der gleichnamigen Platte im Rücken. Es war ansonsten nur ich, singend und Bass spielend. Ich habe dann ein wenig getourt, ein wenig gespielt und eine Menge Songs geschrieben. Die meisten der Lieder unser neuen LP sind geschrieben worden, als ich unterwegs war als Mr. Wrong. Dann haben wir auch noch die Hanson Brothers gemacht - ein riesiger Spaß, etwas woran wir schon lange gedacht haben, aber was wir nie verwirklicht haben. Greg, der Alternative Tentacles in San Francisco macht, bat uns wieder und wieder, wir sollten doch endlich eine CD der Hansons machen. Als Andy weg war, wußten John und ich nicht, was wir nun eigentlich tun sollten. Also machten wir die Platte, und es war ein riesiger Spaß - wie auch die Tour. Klar war die Veränderung ein großes Durcheinander, aber letztendlich war es gut, weil wir Dinge gemacht haben, die wir sonst nie getan hätten."

Ein anderes Projekt ist "Mr. Wrong", wo der 39jährige alleine mit Bass und seiner Stimme bewaffnet ganz neue Kompositionen zum Besten gibt. "Es ist so, als ob du den Apfel statt des Apfelkuchens ißt", kommentiert Rob - schließlich seien viele Lieder der neuen LP dort erstmals zu hören gewesen. Und so entstand auch die Motivation zur neuen No Means No: "Wir hatten diese ganzen Lieder zusammen und wir wollten wieder spielen, auch wenn wir niemanden wußten, mit dem wir live spielen sollten. Also dachten wir uns, wir sollten an unsere Anfänge zurückkehren, und die waren halt aufzunehmen, bevor wir live spielten. Damals haben wir zu zweit gespielt und alle Instrumente aufgenommen. Also dachten wir uns, daß wieder zu machen. Ich hatte diese Songs, John mochte sie, und er hatte selber einige Sachen. Wir wollten zudem ein paar der älteren Sachen wie "I Need You" veröffentlichen. Es waren zudem gerade eineinhalb Jahre seit der letzten LP vergangen, normalerweise bringen wir jedes Jahr eine Platte heraus. Es war schon eine Herausforderung, ich mußte alles einsingen, alle Gitarren einspielen und alle Bass-Parts."

Dennoch war die neue Platte in meinen Augen überraschend: Wie, habe ich mich gefragt, bringt ein 39jähriger die Kraft auf, in dem Alter (in der Hardcore-"Szene" ja doch ungewöhnlich) noch eine Platte zu machen und den ganzen Streß aufzunehmen, sich auf Tour zu begeben?

"Je älter ich werde, umso weniger kümmere ich mich darum. Ich denke, ich werde das auch noch mit 65 Jahren machen können. Solange, wie du den Wunsch hast, etwas zu machen und die Fähigkeit, es zu tun, spielt das Alter keine Rolle. Im Blues gibt es Musiker, die sind mittlerweile 80 Jahre alt. Ich kümmere mich nicht um mein Alter, sondern darum, ob ich noch Spaß habe. Vielleicht hat mein Alter auch Vorteile, wir präsentieren bestimmte Einstellungen und Ideen, die du nicht in Gruppen findest, deren Mitglieder 19 Jahre alt sind. Die Energie und Leidenschaft der Jugend ist oft kombiniert mit Unerfahrenheit, Überheblichkeit und fehlender Zielgerichtetheit. Ich denke, daß ich besser bin denn je mit Songwriting und Spielen. Ich bin auf jeden Fall sehr zufrieden." Und es stört Rob auch nicht, daß er noch immer seine Anlage selber aufbauen muß, daß er bei irgendwelchen Leuten auf dem Fußboden schlafen muß und ähnliche Unannehmlichkeiten. Ganz im Gegenteil: Es macht ihm sogar noch Spaß, auch wenn er demnächst nur noch vier Monate im Jahr unterwegs sein möchte.

Was natürlich auch heißen könnte, daß die Gruppe künftig in noch größeren Hallen spielen könnte. Ihre letzte Tour war schon sehr gut besucht, so könnten es jetzt auch 4000 Besucher werden. Rob dazu: "Ich hoffe nicht. Unsere letzte Tour war sehr gut, wir traten in kleinen Hallen vor 1200 bis 1500 Leuten auf. Das war sehr gut, aber es war auch die Grenze. In größeren Hallen würden all diese Dinge, die für uns bedeutsam sind, verloren gehen - die Texte, das Zusammenspiel und so. Stadion Rock hat seinen eigenen Stil: sehr einfach, sonst versteht es niemand. Unsere Musik würde da nicht wirken. Ich will nicht in größeren Hallen auftreten, lieber in kleineren. Wir haben vor, statt einer großen Show drei kleine zu machen, sodaß genauso viel Leute uns in kleineren Läden sehen können. Ich weiß nicht, ob das geht, denn wenn die Leute kommen wollen, kommen sie auch. Und es ist ziemlich schlecht, wenn hunderte von Menschen nicht reinkommen können. Wir haben das auf unserer vorletzten Tour gesehen, und es war keine sehr gute Idee. Wir müssen also in größeren Clubs spielen, Aber wir haben diese Philosophie, daß diese Band nicht ins große Geschäft einsteigen sollte. Es wäre nicht gut für uns. Also hoffe ich, daß wir auf dem gleichen Level bleiben können. Wir wollen nicht unbedingt auf großen Festivals spielen. Gleichzeitig wollen wir auch etwas Geld verdienen (lacht), wir wollen nicht bezahlen, um spielen zu dürfen. Für einen Großteil dieser Hardcore-Szene ist es eine Sünde, Geld verdienen zu wollen. Ich denke, das ist kindisch und naiv. Wenn du unabhängig bleiben willst, mußt du tun, was du kannst, um Geld zu verdienen. Das soll nicht heißen, daß du kommerzieller werden sollst. Nur wenn du wirklich unabhängig bleiben willst, mußt du das beste machen, um etwas Geld zu verdienen.Viele diese Kids haben doch reiche Eltern. Aber wir brauchen Geld. Wir jagen aber nicht dem Dollar hinterher, ich brauche nicht mehr Geld, als ich jetzt habe. Du mußt einen Kompromiß finden zwischen dem, was für deine Musik gut ist, und was geschäftlich für dein Leben gut ist. Du mußt dich der Realität stellen. Und wir versuchen diese Balance zu halten, indem wir an dem Punkt bleiben an dem wir jetzt sind. Es ist keine gute Idee, wenn du dich zum Subjekt von anderer Leute Geld machst. Einige versuchen, so viel von ihren Eltern oder der Regierung zu bekommen wir irgend möglich. Das ist nett. Aber es ist schön, wenn man von seiner Musik leben kann. Und wir können das halt. Ich sage nicht, daß Geld uns nicht kümmert. Wir wollen schon Geld verdienen.Ich bin auch irgendwo stolz darauf, weil wir tun können, was wir wollen und dabei noch erfolgreich sind. Ich kenne eine Menge guter Musiker, die zwar toll sind, aber nicht einen Pfennig dabei verdienen. Ihre Möglichkeiten, rauszugehen, zu spielen und zu Menschen zu reden, sind dadurch sehr limitiert. Leute, die ihre Nase rümpfen über Musiker, die Geld mit Musik machen, sind ziemlich dumm und kindisch."

Und man kann No Means No sicherlich nicht vorwerfen, sie hätten eine kommerzielle LP gemacht. Ein potentieller Hit wie eben "Now" befindet sich auf der Platte, stattdessen sind die Songs allesamt hart und melodiös, aber nicht tanzbar oder beim ersten Hören zugänglich. Eine Entwicklung, die Respekt verdient angesichts der Chancen, die die Gruppe gehabt hätte mit einer leichter verkäuflichen LP. Der Bassist kommentiert: "Ich mag auch ganz gerne einfache Drei-Minuten-Songs, aber wenn es darauf hinausläuft, daß du nichts mehr erobern möchtest, nichts anders, als das, was du in deiner kleinen Welt kennst, dann ist Hardcore genauso trendy und kommerziell wie dieser ganze Mainstream-Scheiß."

Abgesehen von der musikalischen Seite hat die Gruppe auch inhaltlich sehr viel zu sagen. Das wird schon deutlich an den zahlreichen Zombie-Zitaten, die wesentlich mehr Hintergrund haben als ein Hinweis auf irgendwelche B-Movies. Zum Beispiel "Cats, Sex and Nazis" mit der Zeile "Zombies eat human flesh...".

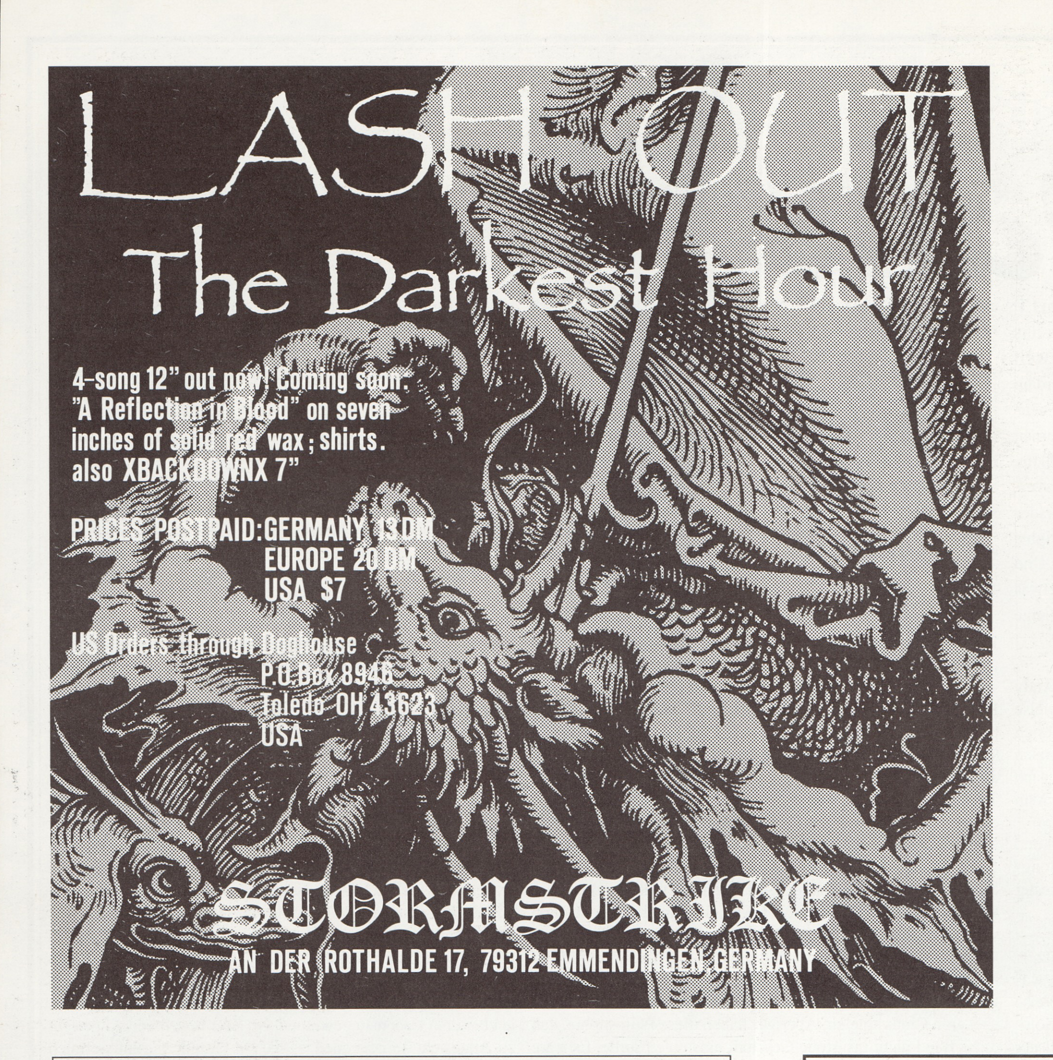
Rob: "Wenn du mehrere unsere Songs anhörst, wird dir auffallen, daß diese Motiv häufiger zu finden ist. Es gibt auch eine ähnliche Zeile in "Land of the Living", wir hatten ein Lied namens "Dead Souls". Es gibt zahlreiche Referenzen an Zombies, in der Form von von Menschen, die herumlaufen, aber nicht lebendig sind. Es gibt viele Menschen, die lebendig tot sind. Sie haben keine Kontakte zu anderen Leuten, drücken sich nicht ehrlich aus, verhalten sich gegenüber anderen nicht ehrlich. Sie tragen Masken und haben Angst, daß Menschen hinter diese Masken schauen könnten. Dieses Thema findet häufig Eingang in unsere Texte, viele Lieder beziehen sich auf die lebendigen Toten. "Catching Up" startet mit den Zeilen "Have you heard the news? The dead walk". Es geht hier um Leute, die geboren werden, essen, atmen und sterben, ohne überhaupt jemals gelebt zu haben."

Im gleichen Lied beantwortet Rob die Frage, warum er "Mr. Happy" genannt wird: "Because I'm so fucking smart. Jeder, der diese Band gesehen hat, weiß, daß wir eine fröhliche Gruppe sind. Wir sind keine traurigen, ärgerlichen, frustrierten, depressive Typen. Was vielleicht daran liegt, daß wir viele dieser Dinge mit unserer Musik ausdrücken. Gerade dieses Album ist düsterer als unsere anderen Platten, ich befürchtete, daß die Leute glauben, wir sind eine morbide Band. Aber das Gesundeste, was du tun kannst, ist, sich mit der dunklen seite des Lebens zu beschäftigen - und besonders deines eigenen Lebens. Der beste Weg, Kontrolle über dein Leben zu gewinnen, ist, dem Bösen von Angesicht zu Angesicht zu begegnen. Also, ein Grund, warum sie mich "Mr. Happy" nennen, ist, weil ich so verdammt glücklich bin. Es ist ein ehrliches Statement. Wir haben zwar auch unsere Probleme, aber wir haben auch sehr viel Spaß, wir sind erfolgreich. Und ein Grund dafür ist, weil ich mich den Problemen stelle, und mich nicht vor ihnen verstecke. Und ich hoffe, daß die Leute, die unsere Musik hören, das aus ihr herausziehen - wenn sie überhaupt etwas aus der Musik ziehen und sie nicht nur zum Spaß hören. Es ist ein Weg, mit deinen Dämonen umzugehen. Jemand schrieb mir, wir hätten die Dämonen erschlagen. (lacht) Ich denke, man kann sie nicht töten, man muß mit ihnen leben. Deswegen haben wir auch immer diesen Hang in unserer Musik. Und weiter: "Wir sind wirklich keine negativen Personen, wir versuchen nur die Negativität in der Welt zu behandeln. Die Menschen sind gleichzeitig häßlich und schön. Diese Dinge existieren zur gleichen Zeit am gleichen Ort. Und das ist das große Problem: Die Menschen versuchen, den Ärger zu umgehen, und dann vermeiden sie auch das Gute, weil beides am gleichen Ort ist. Die Wünsche, die wir haben und die konstruktiv sind, werden durch das gleiche Feuer geschürt wie die bösen Seiten, die wir in uns haben. Und genau deshalb rede ich über Zombies. Das sind Menschen, die nicht umgehen können mit der dunklen Seite ihres Lebens. Sie vermeiden das, und deshalb leben sie nicht. Sie vermeiden das Böse und damit das Gute, und unter'm Strich kommt nichts dabei raus. Und nichts ist nicht gerade gut. No Means No haben eine gute Beziehung zu diesem Wort, wir lieben "nothing". Aber das ist eine andere Geschichte..."

Dennoch fällt auf, daß viele Lieder wie "I Need You" eine melancholische Grundstimmung haben...

Rob: "Wenn du dir die Dinge anschaust, die dir etwas bedeutend, oder die Wünschen, die dich aktiv werden lassen, dann findest du auch negative Seiten wie Traurigkeit, Angst, Depressionen. Jeder wird davon berührt. So gesehen ist "I Need You" ein positiver Song, auch wenn er voller Traurigkeit ist. Denn so erreichst du die Gefühle, die ganz tief in deinem Innern existieren. Und wenn du dahin gelangst, wirst du gute Dinge finden. Dinge, die dich weitermachen lassen, Stärke, Verständnis - aber du wirst genauso Traurigkeit erleben, du wirst die Sachen noch einmal durchleben, die dir in deinem Leben weh getan haben. Du wirst das einfach entdecken, wenn du an dein wahres Ich gelangst. Aber als Resultat wirst du eine stärkere und positivere Person."

Dietmar Stork



FARBSTRASSE

JUGEND- UND KOMMUNIKATIONSZENTRUM

PROGRAMM DEZEMBER '93

Do., 2.12., 17 Uhr
Anti-Fa-Café: Die Welle
Film & Diskussion

Sa., 4.12., 20 Uhr
MORE EXPERIENCE
Der Jimi-Hendrix-Live-Act

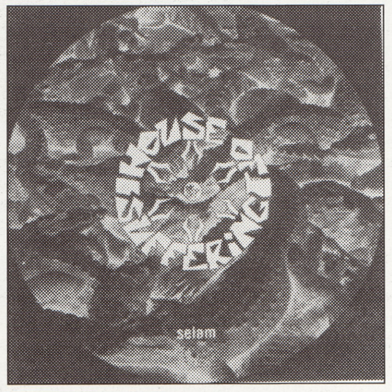
Fr., 10.12., 20 Uhr
Cover Night mit **1234 MUSIC – SONIC BANG – HONEY RAT** (Rock)

Do., 16.12., 17 Uhr
Anti-Fa-Café

MUSIKWERKSTATT-FEST
Sa., 18.12., 19.00 – Konzert mit **ALL WAYS ULTRA – CYBERFRIDGE – NAEVUS – NO VALUES**
Konzert / Videos / warmes Essen
So., 19.12., 12.00 – Brunch
Frühstück / Jam-Session / Überrasch.-Act

Sa., 25.12., 20 Uhr
MINZ-Weihnachtsfestival
Veranstaltung der Musiker-Initiative

FARBSTRASSE 15 · 74321 BIETIGHEIM
TELEFON 0 71 42 / 4 42 75



House of Suffering
SELAM

DAS NEUE ALBUM IST DA!

"Metallische Riffs, NYC-Hardcore-kompatible Moshparts und lockere Melodien....kernig prägnant und treffsicher auf den Punkt gebracht." (ZAP)

"Kölns Core-Hoffnung" (SPEX)

"Vielen Konkurrenten aus Übersee um Längen voraus". (Metal Hammer)

Im Vertrieb von Rough Trade. Erhältlich in jedem guten Plattenladen. Oder direkt über DAY-GLO Records GmbH, Probsteigasse 44 - 46, 50 670 Köln, Tel.: 02 21-13 79 09; FAX 02 21-13 81 86. LP DM 18,-/ CD DM 20,- zuzügl. DM 3,- bei Scheck oder Barzahlung; DM 7,- bei Nachnahme

Vertrieb gesucht?

Label mit Anschluss an grossen Vertrieb übernimmt bereits fertig hergestellte Tonträger (CD, LP) aus dem weiten Bereich **Independent** bis **Hard'n'Heavy.**

Die Chance
für alle, die noch keinen Vertrieb für ihre Scheibe in Deutschland (bzw. Europa) haben.

Näheres über NEW SCENELAND RECORDS

Tel. 0 71 21 - 5 26 25 · Fax 0 71 21 - 57 83 36
Hans-Baltisberger-Strasse 3 · 72770 Reutlingen

REPRESENTIN' CORRECT IN '94



A HIP HOP & STREET WEAR MAIL ORDER SERVING THE SCENE SINCE 1992

CRAZY LARGE MAIL ORDER
POSTFACH 105 205 20036 HAMBURG

U.S.- UND GB-UNDERGROUND-STREET WEAR & HIP HOP/ HARDCORE-SCHALLPLATTEN

T-SHIRTS • WINDBREAKER • JACKETS • CAPS • KAPUZEN • VINYL • CD'S • FANZINES • ETC.

AKTUELLEN 14-SEITEN KATALOG ANFORDERN GEGEN 3,- RÜCKPORTO UNTER STICHWORT „ZAP"



GUZZARD
Get Whitness LP/CD

Im ersten Moment vielleicht unscheinbar, aber doch voller verborgener Kräfte - GUZZARD sind die verschärfte Version von URGE OVERKILL, sind URGE OVERKILL abzüglich Glam, haben eine vernichtend scharfe Schneidefläche. Zwar ist der Gesang etwas dünn und hilflos inmitten dieser kernigen Musik (daher wohl auch stets verzerrt), doch diese läßt rein gar nichts zu wünschen übrig ! Dies ist stampfender und schnaubender Rock'n'Roll nach BIG BLACK-Vorbild, hart gesetzte Breaks, zwischen denen die megatiefen Gitarren die Hörer in kleine Würfelchen zerhacken. Trotz hohem Heavy-Faktor keine langsam schnaubende Band, sondern randvoll Sprit im Tank. Soll, kann und muß man gerne haben.
(Amphetamine Reptile / Glitterhouse)
Martin Büsser

VICTIMS FAMILY
Maybe If I ... EP

Bei diesen drei Songs ist ihnen nicht etwa die Puste ausgegangen, sondern sie haben sich langsam besonnen, daß eine Anhäufung von Breaks noch keine guten Songs macht. Es geht nun also gelassener, sprich treibender zu bei VICTIMS FAMILY. Nun macht es endlich Sinn, sie mit MINUTEMEN zu vergleichen. Der Schritt zurück macht zwei nach vorne. Man kann auf Kommendes gespannt sein.
(Konkurell / EfA) Martin Büsser

UNITY BOOTLEG EP

Neben dem INFEST-Bootleg, die wahrscheinlich beste illegale Veröffentlichung raren Materials dieses Jahr. Kein liebloses Kommerzteil , sondern eine wunderbar aufgemachte Platte (12 seitiges Booklet mit allen Texten), bei der die Musik fast zum Beiwerk wird . Weitere Bonuspunkte gibt's für die Info zum Befreiungskampf in Tibet . Das sollte als Kaufreiz eigentlich schon dicke reichen , aber die Musik ist natürlich auch noch der Hammer:UNITY waren der UNIFORM CHOICE Vorläufer und machten einen SE- core , bei dem all diese CONVERSION / NEW AGE Bands heute noch, 10 Jahre nach UNITY, ganz alt aussehen .Superkratzige Gitarre , Knüppelbeats und die Wahnsinnsstimme von Pat Dubar machen diese Platte zu einem SE - Highlight ! Unbedingt zulegen , mehr als 7.- sollte das Ding nicht kosten.Der Bootlegger soll nur noch solche Teile rausbringen !!!!
Zenker

CROSSED OUT / DROPDEAD 5 " EP

Daß DROPDEAD DER Hammer sind, hat Gonzo letztens ja schon geschrieben , hier teilen sich die Jungs eine 5" EP (CD Format , sieht genial aus) mit den ebenso genialen CROSSED OUT . Wer also ohne hyperaggressives Gebolze nicht mehr Leben kann, muß diese Platte einfach haben, kapiert. Aufmachung auch top. Habe leider gehört,daß es von dem Ding nur 200 geben soll, also ranhalten und 5 $ an RHETORIC RECS. / P.O BOX 82 / WI 53701 / USA schicken - SOFORT !
Zenker

SUN CITY GIRLS
Torch of the Mystics CD

Vinyl und Tapes pflastern ihren Weg. Trotz einer Unmenge von Veröffentlichungen aber hierzulande noch immer Unbekannte. Dabei hatte schon Eugene CHADBOURNE sie zu einem Album verpflichtet ("Country Music in The World of Islam"), ein Herr, von dem man weiß, daß er nicht gerade auf Krücken zurückgreift, um sein eigenes Gezupfe untermalen zu lassen. Ähnlich spaßig wie bei Dr. Chadbourne geht es auch hier zu: ethische Musik aller Färbung - vorwiegend allerdings US-Country und Arabisches - wird hier liebevoll bis brachial durch den Fleischwolf gedreht. Mit dem Irrwitz der BUTTHOLE SURFERS gebärden sich die SUN CITY GIRLS nicht nur lautstark, sondern auch hintersinnig, schlau und gekonnt. Ein Bindeglied zwischen Avantgarde, Folklore und Underground - was, wie man hier hören kann, letztendlich alles einer Wurzel entspringt.
(Tupelo / RTD) Martin Büsser

FSK
The Sound Of Music DoLP / CD

Der lakonische Titel nach dem gleichnamigen Musical: Zitat und Eigenschöpfung zugleich. So geht es mit der ganzen Platte von FSK: jeder Song greift auf Altes und Uraltes zurück, verwertet es, ist Sprechblasen- und Prothesen-Musik, aber auch einzigartig geniale FSK-Schöpfung zugleich. "The Sound Of Music", vorläufig das vollendeteste Werk von FSK, ist die frechste, hintersinnigste, schlauste und verwirrendste Platte, die uns deutscher Underground seit langem liefert. Eine Platte, an der sich kaum etwas messen kann. FSK sind so genial und durchtrieben, daß sie zu deuten Stoff für eine ganze Diplomarbeit hergeben würde ... und doch kommen sie so gar nicht intellektuell daher, sondern hemdsärmlig und zünftig - gefährlich und herrlich nahe dran an dem, was sich deutsche Volksmusik schimpft. In den USA aufgenommen, von den Amis schon jetzt als deutscher Geheimtip gefeiert, haben sie US-Country (oft im verkitschten TRUCK STOP-Stil), Bluegrass und deutsche Volksmusik behutsam zu einem wohlkingenden Ganzen zusammengeflickt. FSK reflektieren über deutsches Liedgut, die deutsche Nation, das deutsche Wesen und die deutsche Katastrophe. Liebe und Haß vermischen sich auf verwirrende Weise. Wahrscheinlich kann aber nur so ein Deutscher über Deutschland reden, wenn er es ehrlich meint - wenn er sich also eingesteht, seine Heimat zu lieben, aber sein Land zu hassen. Wie sonst erklärt sich ein Titel "Flagge verbrennen (Regierung ertränken)" oder "Jazz im III. Reich", gespielt in lupenreiner Lederhosen-Manier? . Revolutionäre, unpatriotische Texte zu scheinbar patriotischer Musik - ja, gibt's denn das ?! Etwas Ähnliches gab es schon in den Siebzigern, die "PolHitparade", zwei LP's, auf denen Politikerzitate mit entsprechender Klischee-Musik untermalt wurden. Doch FSK sind keine plumpe Satire: Ähnlich wie ATTWENGER machen sie sich nicht über die Musik ihrer Heimat lustig, sondern benutzen sie, um über ihre Heimat etwas aussagen zu können, was im Geschunkel bei ERNST MOSCH erstickt -bittersüße Worte zwischen "Deutschland verreckte" und "lieb Vaterland" ... nein, FSK machen es nicht einfach. Sie denken komplex, widersprüchlich, verworren. Diese Irritation macht "The Sound Of Music" zur besten deutschen Platte der Saison.
(Sub Up / EfA) Martin Büsser

SINGLES

Gleich drei Neuheiten vom kleinen feinen MERMAID-Label. LES TENDER WHISKERS "Marmelade Monster" 7" hat dem britischen Gitarrenpop etwas Entscheidendes voraus: Ihre Songs nehmen sich und die Welt nicht allzu ernst, sind butterweich, naiv - genau das Richtige fürs Kinderzimmer. Der Titelsong, den es gleich in einer deutschen und einer englischen Version gibt, erinnert frappant an JONATHAN RICHMAN. Nicht das schlechteste Vorbild, oder?
DAGGERS "Oh That Boy Can Surf" 7" und die "Julia Dream"-Single von den 14 ICED BEARS sind beides schöne shaped Discs, also nur auf einer Seite Musik, auf der anderen Bildchen und Verse. Zwischen BEACH BOYS und RAMONES beackern die DAGGERS den guten alten Surf-Song, so schräg und autoritätslos allerdings, daß sofort klar wird: Von denen hat noch keiner auf dem Surfbrett gestanden. Klingt in etwa so, als würde WRECKLESS ERIC versuchen, "Bloodstains" von AGENT ORANGE zu covern. Eine echte Coverversion ist natürlich "Julia Dreams" - hier vergreifen sich 14 ICED BEARS an PINK FLOYD - sehr originalgetreu, sehr verquollen und weggetreten. Bald eine Konkurrenz für TRASH THAT BEAT ... ? (Alle: Mermaid Rec. / Stadtjägerstr. 8 / 86152 Augsburg)
Plötzlich gibt es wieder ein Lebenszeichen von KILLDOZER - die "The Pig Was Cool !" 7" knüpft an die brilliante Vergangenheit einer Band, die zwei der besten Heavyrock-Platten der Achtziger gemacht hat, die Grunge in Grund und Boden getreten haben, als es Grunge noch gar nicht gab ... ja, also, knüpft an diese fabelhaften KILLDOZER leider gar nicht an. Beide Seiten sind fade und ohne jede Spur von menschenverachtendem Zynismus. (Touch & Go / EfA)
Die LAIKA "Water" 7"-Box ist ein wahres Sammlerstück. Die Single liegt zusammen mit einem tiefblauen Wasserfläschlein im Karton, macht sich schön protzig in der Sammlung. Ist aber trotz Label kein Core irgendwelcher Art, sondern flotter Folkrock mit Violinen-Einsatz. (FLIGHT 13)
Ebenfalls auf FLIGHT 13 liefern uns die ANIMAL NEW ONES mit "Television Suicide" alte Musik in neuem Gewand. Alt, weil es sich hier um genau den Crossover handelt, dessen Rezept "Metal + Core + Funk + Breaks" dank Inflation längst billiger ist als Turnschuhe. Neu, weil die Stücke 1993 aufgenommen wurden.
DISTORTED PONY langen auf der "Dept. Of Existence"-Single kräftig zu: Die Bezeichnungen "sägend, krachig, stampfend, hämmernd, federnd" eignen sich zwar mehr, um eine Werkbank für Papis Keller anzupreisen, treffen aber allesamt zu: Eine knackige Band im Dunstkreis um JESUS LIZARD und PARTY DICTATOR. (Gasoline Boost / X-Mist)
SLICK "Coron Overdrive", das ist melodischer Rock'n'Roll in alter Punk-Masche. Die haben sowohl STOOGES wie SHAM 69 gehört, das Ergebnis poppt: Refrains, die sofort hängen bleiben und jede Menge Drive dazu - trotzdem nicht ganz alkoholfrei. (TRASH CITY / Boddinstr. 8 / 1000 Berlin 44)

TOSHINORI KONDO & IMA
Red City Smoke CD

Die Verbindung von High-Tech und traditioneller japanischer Musik, von Funk und Jazz treibt hier weiterhin seltsame Blüten - Kondos elektische Trompete klingt stellenweise wie eine E-Gitarre, der Baß kommt vom Keyboard. Kondo macht dort weiter, wo MILES DAVIS aufgehört hat - treibt Jazz mit allen Arten von Fusion - ohne Rücksicht auf Verluste - nach vorn in die Zukunft. Sein Gesang zeigt, daß er auch CAN gehört hat, der Groove seiner im Jazzkontext eher leicht verdaulichen Songs ist für die Tanzfläche bestens geeignet, reicht nahe an FUNKADELIC ran. Stellenweise sprudelt die CD vor Effekten über und erstickt in eisiger Glattheit, stellenweise fesseln die Grooves ... Kondo ist nicht festzulegen, seine musikalische Zukunft ungewisser denn je.
(JARO) Martin Büsser

KILLDOZER
The Pig Was Cool 7"

Yo, da sind sie also wieder, die Meister des langsamen, irgendwie herrlich widerwärtigen, mit der fiesen Energie von Triebverbechern daherkommenden Hardcore-Blues. "The Pig Was Cool", das "Pig" ist der auf dem Cover abgebildete, Dope sicherstellende Bulle, der sich ob seiner Drogenvorliebe tatsächlich als "Cool" bezeichnen kann. Das verschleppte Schlagzeug, der für KILLDOZER typisch infernalische Bass, die krachig und spartanisch wirksam eingesetzte, äußerst derbe Gitarre und das stimmliche Mörderorgan verdichten sich zu einem kleinen Meisterwerk fieser Brachialenergie. Auf der B-Seite dann die systematische Zerfledderung des Chart-Hits "Unbelievable" von diesen EMF-Poppern. Furios, grandios einfach unbelievable! KILLDOZER sind wieder da, und alle diese fiesen Schweine, die sie vor Jahren schon süchtig nach ihrem Sound gemacht haben (z.B. auch das VOM RHEIN), können aufatmen, die Dealer unseres Vertrauens geben uns KILLDOZER-Junkies genau den Stoff, den wir brauchen. Bei mir dreht sich jedenfalls momentan nichts so oft auf meinem Plattenteller wie diese Single. Yo! (Touch & Go, EFA) Frank Schütze

HOUSE OF SUFFERING
Selam LP

HOS haben es geschafft, mit zwei Labels einen Deal abzuschließen. Herausgekommen ist dabei die Zuständigkeit des Schweizer Labels Far Out für die Vinyl- und die des Kölner Labels Day Glo für die CD-Platte. Ein durchaus überzeugender Weg, um die ständig wachsende CD-Hörigkeit wenigstens etwas zu bekämpfen. Musikalisch ist die Band ein ganzes Stück straighter geworden. Viele kleine Verpieltheiten der Debüt-LP sind verschwunden und so zeigen sich HOS mit dieser Platte gereift als versierte Hardcore-Rock-Band. Die Instrumental-Sektion (Gitarre, Bass, Schlagzeug) treibt den furiosen Sound als festgewachsene Einheit unermüdlich voran. Aus den Essenzen von Hardcore (BLACK FLAG, HÜSKER DÜ, CRO MAGS), Gitarren-Rock (DINISAUR JR., HELMET) und Pop-Punk (NO FX, ALL) resultieren Klänge, die den Einfallsreichtum, das Können und auch die emotional richtige Einstellung einer der besten deutschen Bands belegen. Kleinere Mängel lassen sich lediglich in puncto Gesang und Texte konstatieren. Nun gut, der nette Al mußte die Vocals zu Material beisteuern, das schon vor seiner Zeit bei HOS - noch mit dem alten Sänger - entstand. Textlich macht er es sich allerdings zu einfach, indem er versucht, banale situative Alltagsassoziationen zu einem Größeren zusammenzustricken. Damit kann man sich gut den Anschein geben, die Texte seien kunstvoll, wenn sie nur so wenig wie möglich verstanden werden können. Aber vielleicht entwickelt sich der gute Al ja noch. Alles in allem sind HOS jedoch auf dem richtigen Weg, denn sie halten mit konsequenter Sturheit an ihren musikalischen wie auch sonstigen ästhetischen Vorstellungen fest. Mit dem Song "Dreh das Gas auf" ist es ihnen sogar gelungen, eine nette Popmelodie mit einer sympathisch hinterhältigen Textzeile zu verbinden. Ein hübscher kleiner Zynismus! Wer immer da auch das Gas aufdrehen soll, die Mitglieder dieser Band haben dazu nun überhaupt keinen Grund. Sie sollen ruhig auch weiterhin tüchtig Gas geben, denn darauf verstehen sie sich glänzend. (Vinyl: Farout/Recrec.; CD: Day Glo/Rough Trade) Frank Schütze

BAND FULL OF LEROYS
Asshole of the Week - EP

Sind bestimmt herzensgute Menschen: wer 'ne Mohawk-Benefiz Single herausgibt, kann kein böser Mensch sein. Aber so etwas Folkiges kommt bei mir nicht so gut. Nicht, weil AMOK, OX und TRUST da echt begeistert drauf reagierten, neenee, habe ich doch nix gegen, aber irgendwie, irgendwo, irgendwann wird das Lahme echt lähmend. Weil ich für den Rest der Scheiben aus dem gleichen Hause ähnliches befürchte, werden am Sonntag Rainer Sprehe, das Schwein und ich da gemeinsam durchgehen müssen. Vielleicht hilft das. (D.D.R. Records)
Emil

THE BLUE ANGEL LOUNGE
Sonntag Morgen - 7"

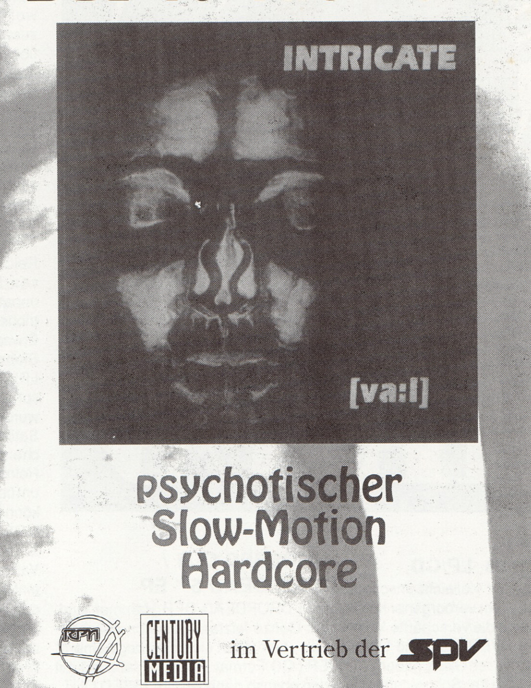
Aufgenommen zum fünfzigsten Geburtstag von Lou Reed. Xao Seffcheque und seine KumpelInnen liefern ein feines Geschenk ab, indem sie "Sunday Morning" von ihrem Helden ausgezeichnet und locker eindeutschen. Da hätte so viel daneben gehen können, passiert aber nicht. Unaufdringlich und gut! (Viel Leicht)
Emil

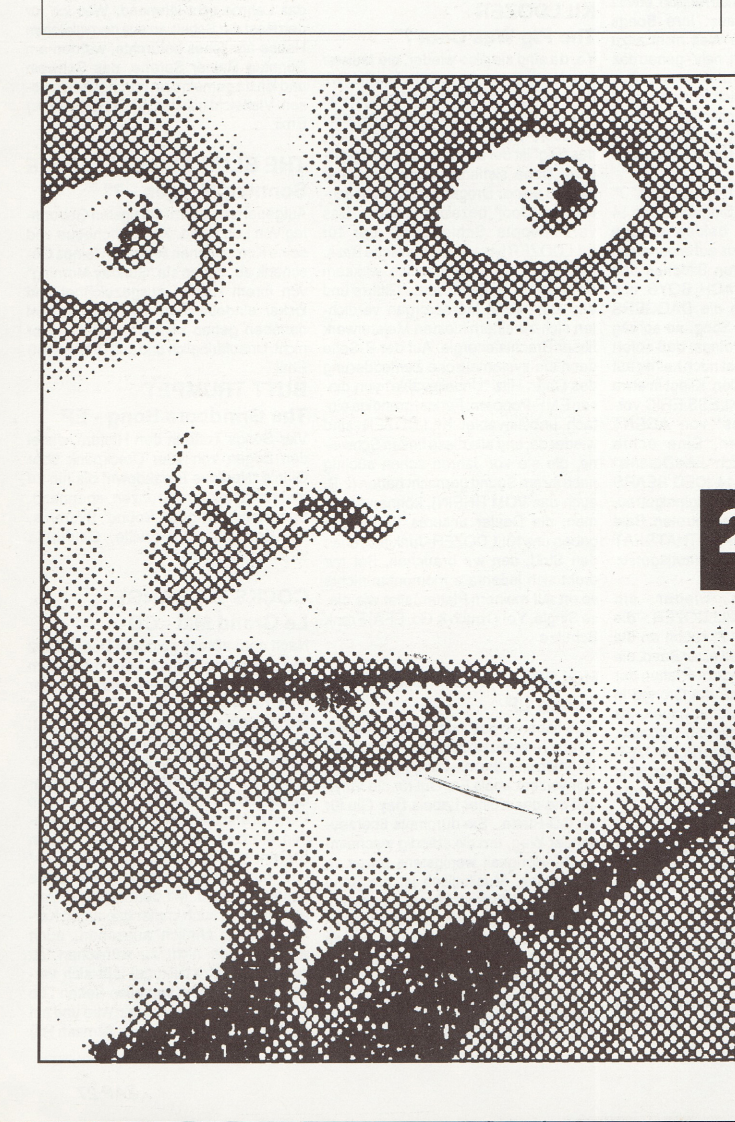
BUTT TRUMPET
The Grindcore Song - EP

Vier Songs Tritte in den Hintern, dabei den Bogen von 78er Dreckpunk über Ginn's "Nervous Breakdown" bis hin zu mehrsekündigem Grunzen spannend. Spannend. (Signal Sound Systems, P.O.Box 1861 Victorville, California 92392, USA) Emil

COCKS D'ORANGE
Le Grand Mal - CD

Nach dem allseits gelobten Debüt 1992 war erst einmal Sense. Jetzt mit neuem Basser, neuem Sänger und mit einer Gitarre weniger versucht man da anzuknüpfen, wo man aufgehört hat: kreuzüber die Lager Punkrock, Schweinerock, Metal und Hardcore verknüpfend, beispielhaft in dem Danzig-Cover "Skulls". Satt produziert, auf den Punkt fit und bleibt doch im entscheidenden Moment hängen, nämlich an den Stellen, wo man glaubt, jetzt kommt "es" und man mit einer metalhaltigen Leere abgespeist wird. Mit dem weiteren Verlauf ihrer wie auch immer geplanten Karriere wird's ähnlich aussehen, auch wenn's ihnen nicht zu wünschen ist: selbst ohne Kristallkugel läßt sich vermuten, daß wieder von allen Seiten Lob auf die Band niederprasseln wird und auf einmal ..... passiert gar nix. (Smash Hit)
Emil


Bad To The Bone
INTRICATE
[va:l]
psychotischer Slow-Motion Hardcore
CENTURY MEDIA
im Vertrieb der SPV


24 IDEAS

FAMILY 5
Grenzen - 7"

Weiß nicht, wie die hier reingerutscht ist. Der Titelsong von 90/91 mit dem geschätzten Peter Hein wirkt wie von einem anderen Stern. Typischer Kritikersong: finden alle wichtigen Schreiberlinge toll, kaufen würden sie's nie (kriegen's ja umsonst). Auf der Rückseite (mit Martina Weith) ein Lennoncover: "Was immer kriegt dich durch die Nacht." Eigenwillig arrangiert, Bläser und so'n waviges Gitarrenschrammeln. Irgendwie rührend. Irgendwie daneben. Aber das sind wir alle. (Viel Leicht) Emil

HRUBESCH YOUTH / HAPPY GRINDCORE
Split Single

Auf der nach unten offenen Panneskala erreichen die Hamburger nie geahnte Tiefstwerte. Grinden mit akustischen Gitarren herum und samplen Interviewausschnitte mit den guten Menschen Horst Hrubesch. Klassel (Püppi Platten, c/o Hass, Reeperbahn 77, 20359 Hamburg) Emil

N.R.A.
Surf City Amsterdam - CD

Das ganze Leben ist 'ne Party und aus der Hardcore Musicbox dröhnen ALL, DESCENDENTS, SNFU, STUPIDS, AGENT ORANGE und die ganzen Hacker. Kommen aber nicht von über'm Teich, sondern müssen mit ihrem Surfbrett auf dem Fahrrad an den Strand. Ein halbstarkes Stück Holland, produziert von Halbgott Vic Bondi. (Ignition/ Semaphore) Emil

PRINTED AT BISMARCK'S DEATH
Can Dance - Mini CD

Zig gute Witze fallen mir zu dem Namen des Sängers, Martin von Arndt, ein. Weniger gute Witze fallen mir dazu ein, daß ich zwar diese Vorabveröffentlichung zu einer kompletten CD erhalten habe (warum, weiß noch nicht einmal der Geier), die für den Herbst angekündigte "ganze" CD aber nicht.

Schwarzkitteltanzbodencore mit wummernden Beats. Unsere Tochter findet so etwas, wie übrigens die ganze Technohacke, gut. Ist auch 'ne andere Generation. So lange sie aber noch auf die Frage nach ihrem Lieblingssänger mit "Ice T" und auf die nach ihrem Lieblingssong mit "Body Count's in the House" antwortet, kann man das noch durchgehen lassen. Genau wie die vier Songs hier. Kommen gerade noch durch. (Danse Macabre/EFA) Emil

SCHLEPROCK
Spring and Ten Speed - 7"

Muntercore kalifornischer Prägung, fast das Epitaph-Brett, irgendwie neue Bombentörken. Im nächsten Jahr, wenn BAD RELIGION über ihren Majordeal an nirvana-ähnliche Aufmerksamkeit gelangen sollten, dann werden BRAVO, MTV und die ganzen Banditen uns so etwas hier als die neuen Bringer verkaufen wollen. (Last Resort) Emil

SO GUT PUNKAROCK
Compilation - EP

Astreine Single mit vier Bands aus dem comperprobten Hause Götterwind. Damals noch - wir erinnern uns z.B. an die Tape-Charts - auf Cassetten, jetzt auf mega-angesagtem Vinyl. Morgen schon von gestern. Heute geil! (Götterwind Imperium) Emil

DIE TIME TWISTERS, VERDAMMT! / DIE FÜNF FREUNDE
Split EP

Ganz neue deutsche Welle, große Klasse das mimmihafte "Sie ist ein Rebell", gut auch der Song, in dem die Jogger und die Schmetterlinge vorkommen (sehr doraul). Darf es ruhig mehr von geben. (Viel Leicht) Emil

MOTÖRHEAD
Bastards CD

Nach den letzten beiden, eher schwächeren Alben ,vermögen MOTÖRHEAD jetzt wieder mit herrlich simplen, aber äußerst effiziente,n Songkillern zu überzeugen. Die rohe Energie, das unbeschwerte Zur-Sache-gehen, diese charakteristische Kompromißlosigkeit, die Klassiker wie "Ace Of Spades", "Bomber", "Motörhead" oder "Capricorn" überaus positiv prägten, lassen sich auf dieser Platte in phantastischer Weise wiederfinden. Für MOTÖRHEAD also ein Schritt zurück, für die Menschheit allerdings ein Schritt nach vorne. Machen wir uns doch nichts vor, von Bands wie MOTÖRHEAD, CRAMPS und RAMONES wollen wir doch gar keine neuen filigranen Innovativperlen, wir sind doch völlig zufrieden, wenn sie uns den immer wieder gleichen Song an den Kopf knallen. Und das tun sie auch heute noch in einem phantastischen Maß an Energie. Lemmys knarzige Prollstimme ist wahrscheinlich ohnehin das charakteristischste Organ unserer Zeit. Lemmy ist Elvis ist Gott! Tolle Platte alter Männer! (ZYX Music) Frank Schütze

RAW POWER
Too Tough To Burn CD

RAW POWER zählten in der ersten Hälfte der 80er Jahre neben NEGAZIONE, CCM und INDIGESTI zu den wichtigsten Hardcore-Pionieren Italiens. Die Band konnte sogar mehrfach in den USA touren und spielte dort mit Größen wie DEAD KENNEDYS, BAD BRAINS oder AGNOSTIC FRONT zusammen. Ähnlich wie bei NEGAZIONE war auch bei RAW POWER der Gesamtsound stets von rüder Hardcore-Energie mit fetten Metal-Splittern geprägt, ohne dabei zu weit in unliebsame Crossover-Gefilde abzugleiten. Rohe Energie und kompromißloser Offensivgeist mit Hardcore-Power und metallischen Riffs prägen auch die Aufnahmen von "Too Tough To Burn". Eine gute Platte, die zeigt, daß man unabhängig von allen gerade gängigen Tends seinen Weg gehen und dabei immer wieder überzeugen kann. Herausragend auf dieser Platte die Cover-Version von THIN LIZZYs "Holy War". PHIL LYNOTT (R.i.p.) & Co werden in der Hardcore-Szene immer noch viel zu wenig gewürdigt. RAW POWER haben jedenfalls mit diesem Cover eine sympathische Hommage für eine sehr sympathische Rock-Band geschaffen. Demnächst kann man RAW POWER auch wieder live erleben, hoffentlich haben sie nichts von ihrem alten (aggressiven) Zauber verloren. (Contempo/SPV) Frank Schütze

MUTANT GODS/ FEEDBACK RECYCLING
Split 7"

Eine völlig überragende Single zweier völlig überragender deutscher Bands, von denen FEEDBACK RECYCLING leider nicht mehr existieren. Beide Bands verstehen oder verstanden es glänzend, in einer nicht genauer definierbaren Grauzone, irgendwo zwischen Grind, Metal und Core, für energiegeladenen Songperlen zu sorgen. So lassen sich bei beiden lockere Affinitäten zu solch recht unterschiedlichen Formationen wie NAPALM DEATH, METALLICA, ACCÜSED, VICTIMS FAMILY und MELVINS feststellen. Ein hohes Maß an Spielfreude, welches sich immer wieder in den wahnwitzigsten Breaks zeigt, ungestüm lospolternde Aggression und ein gutes Maß an "richtigem" Humor charakterisieren das Schaffen dieser Bands. Und immer wirkt es so, als käme es aus einem Guß, niemals kommt die Assoziation eines kühl konstruierten Crossovers auf. Daher gehören bzw. gehörten sowohl MUTANT GODS als auch FEEDBACK RECYCLING der Spitzengruppe in der Bundesliga des "Was-weiß-ich-Core" an. Diese Platte dokumentiert den gerade beschriebenen fabelhaften Eindruck einmal mehr. (7,- DM inkl. p+p, Ecocentric Records, PO Box 572, 56005 Koblenz.) Frank Schütze

HITS VON GESTERN

BARRY WHITE
I'll do anything you want me to 7"

Wenn es einen Sänger gibt, der noch dicker ist als MEAT LOAF, dann ist es der KING OF SOFT SOUL - BARRY WHITE, der so schwarz ist wie seine Seele weiß, feucht wie seine Samtanzüge, so schleimig wie das Waschbecken eines langjährigen Rauchers nach dem Aufstehen, dick wie eine hochschwangere Elephantenfrau, sexy wie ... tja, wie soll man den Leuten erklären, was den Sex von BARRY WHITE ausmacht, der Sex, der die 200 Kilo wettmacht ?! Vielleicht verschaffen die ersten Worte dieser Single (präsentiert im Bettlakengeflüster, Lautstärke unter der Gürtellinie also) ja Klarheit über das Sexappeal eines Nashorns: "Nothing and nobody, Baby, can ever take or stop the love I have for you. Baby, it's very simple, you see, it's ..., Baby, it's real, it's ... oh, so real !" Und dann fängt er an zu schwitzen, während hinten symphonische Geigen fiedeln, klassische Discogrooves geben da den Soundteppich für den jammernden BARRY, der genauso singt, wie er da auf dem Cover kuckt. Von Kritikern gehaßt, von den Frauen geliebt - das ist der rote Faden von BARRY's Karriere, musikalische Schokolade (ist keine Anspielung auf seine Hautfarbe, sondern die wohl treffendste Beschreibung seiner süßen Kompositionen) für davor, dabei und danach. Man muß ihn lieben, diesen dicken King, den unumstößlichen KING OF SOFT SOUL.

Euer Erwin "Ei" Ernst

TOXIC NARCOTIC
2 oz Slab Of Hate 7"

Energischer, völlig überzeugender, amerikanischer Hardcore, der die meisten der sogenannten New York-Legenden locker in die Tasche steckt. Manisch, aggressiv, brutal, aber immer genau auf den Punkt gebracht. Gute Platte einer Band, von der sicherlich noch einiges zu hören sein wird. Äußerst empfehlenswert! (Ecocentric Records) Frank Schütze

THE BULLOCKS
Fat, Old And Useless CD

14 feinste Punk-Hits der Düsseldorfer DICKIES mit dem außergewöhnlichen Sänger - er selbst bezeichnet seine Stimme im Info als "Micky-Maus-Pipi-Stimme". Die BULLOCKS sorgen mit dieser Platte wirklich für feinstes Entertainment. Lange Punk-Rock-Parties scheinen mit dieser Band vorprogrammiert zu sein. Die BULLOCKS scheren sich wenig um irgendwelche zeitgemäßen Strömungen, sie machen einfach das, was sie am besten können: gute Songs mit dem "richtigen" 77er Spirit. Daraus resultiert eine Platte, die in ihrer respektlosen Rotzlöffeligkeit vollends überzeugen kann. 13 mal BULLOCKS pur und 1 mal eine äußerst gelungene Cover-Version eines COCK SPARRER-Songs (Riot Squad). Die Texte drehen sich um all das, was auf der Straße wichtig ist: Liebe, Mädchen, alte Säcke, Trinken, Apathie, erneutes Losstürmen. Leider ist auf der Platte kein Stück über FORTUNA DÜSSELDORF enthalten, aber wenn man dem Wolverine-Mogul Sascha glauben darf, wird es demnächst einen Sampler nur mit Songs über die Fortuna geben, auf dem neben den BULLOCKS u.a. auch STUNDE X vertreten sein werden. "Fat, Old And Useless", die absolute Hitplatte dieses Monats, die beweist, daß Punk-Rock alles andere als tot sein kann. Wenn man nämlich einen älteren Musikstil mit soviel Herz, Seele, Energie und vor allem Spaß wiederbelebt, wie die BULLOCKS es tun, dann resultiert daraus eine wahrlich wunderbare CD. Kauf ist Pflicht! (Wolverine Records, Benrather Schloßufer 63, 40593 Düsseldorf) Frank Schütze

SUBTERFUGE
Fabulous CD

Sehnsüchtig schmachtende Popmelodien mit einer niemals aufdringlichen, rockigen Gitarre geben dieser Platte einen recht eigentümlichen Charme. BEATLES, WHO, CURE, BUZZCOCKS und MEGA CITY FOUR reichen sich die Händchen und tanzen fröhlich Ringelreien. Das klingt für den derben Hardcore, der dieses Heft wohl am häufigsten zur Hand nimmt, wohl ziemlich grausig, ist es aber nicht. Wir, die wir unser Popherzchen nie verloren haben und ELVIS, SHANGRI LAS, PHIL SPECTOR, MARC ALMOND, CYNDIE LAUPER, MADONNA und BAY CITY ROLLERS anbeten, mögen auch die hübschen Songs von SUBTERFUGE. "Robert De Niro's Waiting" von BANANARAMA zu covern ist sowieso der absolute Kult. Schade nur, daß HARPOs "Moviestar" auf der CD nicht enthalten ist, war auf dem Deno der Band. Mit MOVE ON (Hatecore), ANARCHIST ACADEMY (Hip Hop), BULLOCKS (Punk) und schließlich SUBTERFUGE (Pop) entfaltet Wolverine Records mittlerweile ein musikalisches Spektrum, das dieses Label zu einem richtigen Kleinod innerhalb dieses Labeldschungels werden läßt. Schöne Platte! Frank Schütze

CONCRETE HEAD
EP

Aggressiver und mit der notwendigen Energie optimal auf den Punkt gebrachter Hardcore, wie man ihn sich besser kaum vorstellen kann. Die politisch radikalen und somit auch guten Texte runden das feine Hardcoreerlebnis dieser Single vollends ab. Nein, ich kann beim besten Willen keinen Schwachpunkt bei dieser 7" finden. Sehr gute Single! (7,- DM inkl. pp, Otto, Am Rain 30, 97616 Salz) Frank Schütze

VERSCHIEDENE
Performing Johnny & Mary EP / CD

"John & Mary", ihr erinnert Euch, war ein Hit von ROBERT PALMER. Jeder kennt den Song, lange Zeit dröhnte er uns aus dem Radio entgegen und hatte für einen Charterfolg auch außergewöhnlich viel Charme. Nun haben THE NOTWIST zusammen mit befreundeten Bands eine Reihe von Coverversionen - vier Stück an der Zahl - dieses Songs aufgenommen. Kein Stück gleicht dem anderen, am Original wird gezerrt und gerüttelt, bis es total unkenntlich geworden ist. Auftakter bilden THE NOTWIST mit gewohnt trashiger, eingängiger Version, danach die SLUMLORDS etwas artrockiger und schließlich WURZEL 5 mit einer Freejazz-Version, in der "John & Mary" für irrsinnige Improvisationen herhalten muß, hinter denen man den Palmer-Song oft nicht einmal mehr erahnen kann. Welch ein Gaudi ! Als krönender Abschluß TRASH CAN TRASHER, die völlig gelangweilt an das Stück rangehen und fast nur die Verzerrer sprechen lassen, während der Sänger alle Köter aus der Stadt vertreibt. Wer Sinn für Humor hat, wird diesen kleinen Sampler zu schätzen wissen. (Community / IRS) Martin Büsser

THE CATEKITCHEN
Far From The Sun LP/CD

Während auf FLYING NUN - von den genialen TALL DWARFS abgesehen - derzeit eher Konfirmandenpop angesagt ist, haben THE CATEKITCHEN mit dieser Platte wegweisende Duftmarken gesetzt: Ihre erste Veröffentlichung auf einem deutschen Label macht die Neuseeländer hier hoffentlich bekannter - auch ich kannte sie bisher nur vom Hörensagen, weiß also auch nicht, ob ihre drei bisherigen Platten genauso gußfest sind wie diese. Aber auf dieser rumpeligen LowFi-Platte wimmelt es von tollen, rauh gespielten Popsongs. Nicht so exzentrisch wie die TALL DWARFS, aber mindestens genauso direkt. Vom Garage-Beat bis zum akusischen Folk, von der Geige und ermüdetem Psychedelic-Gesang zu schrägem Blues mischen die CATEKITCHENS die Karten neu: Das Sammelsurium der Sechziger und Siebziger, mit Liebe vorgetragen, nicht in britischer Zuckerwatte, sondern knorzig und zum Anfassen nahe. (Raffmond / Semaphore) Martin Büsser

PRAM
The Stars Are So Big ... LP/ CD

FAITH HEALERS
Imaginary Friend LP/CD

Immer mehr festigt sich meine Prognose, die ich im Vorwort zum MOONSHAKE-Interview aufgestellt habe: TOO PURE ist derzeit das interessanteste, ausgefallenste Independent-Label in England - PRAM bieten einen erneuten Beweis. Bezaubernd schöne, aber immer auch quere Musik, die "progressiv" als Qualitätsbezeichnung endlich einmal verdient hat, denn hier werden mit tänzelnder Leichtigkeit verschiedene Erfahrungshorizonte auf einen Nenner gebracht, theoretisierender Art-und Jazzrock genauso wie der frühe Instrumentalsong von PINK FLOYD ("In Dreams You Too Can Fly" hätte bestens auf die Live-Seite der "Ummagumma" gepaßt, wäre da nicht die doch eher für Psychedelic untypische Trompete), New Wave und SONIC YOUTH-Post Punk-Schrummelsong sind allerdings auch in der PRAMschen Zauberkiste beheimatet. Eine seltsame, gärende und brodelnde Mischung, wie sie gelungener nicht sein könnte. Im Gegensatz zu den OZRIC TENTACLES machen PRAM nicht den Fehler, alles Langweilige am Progressivrock zu wiederholen (jene Phase, wo er jazzig, duddelig instrumental wurde wie bei späten GONG und SOFT MACHINE), sondern nur die atmosphärische Seite zu verwenden und in einen Sound zu weben, der stellenweise fast schon so magisch schwebend ist wie die Musik von ROBERT WYATT. Der SONIC YOUTH-hafte Auftakter ist wirklich völlig Augenwischerei - danach erst entfalten PRAM ihre wahren Fähigkeiten - zart, versponnen und kurios, von HENRY COW bis YOUNG MARBLE GIANTS ganz und gar zuhause in den Sternstunden britischer Rockmusik.

Bei den FAITH HEALERS geht es TOO PURE dann aber doch eher um sichere Verkäuflichkeit. Diese Mischung aus SONIC YOUTH und den PIXIES, der auf-und abklingende Gitarrenwall zu heimeligem Frauenstimmchen hat zwar schöne Momente, aber nur wenig Profil. (Too Pure / RTD) Martin Büsser

RED HOUSE PAINTERS
3 LP/CD

"3" steht für die Dritte, nachdem ihr Debut eine Doppel-LP war. "3" steht für langsame, oft akustische, oft folkige Musik - nach den großartigen PALACE BROTHERS noch ein Geniestreich in Sachen Trauerarbeit. Eine tiefe, schwere Melancholie, aber keinerlei Hippie-Sentimentalität. Verhält sich zum derzeitigen "Love & Peace"-Revival wie NICK DRAKE zu JOAN BAEZ. Keinerlei engagierte Oberflächlichkeit, schon gar nicht in den Texten. Keinerlei Schlaghosen-Musik, sondern seriöse, hochintime Klänge - glühende Instensität. Eine Platte mit Songschreiber-Qualitäten, wie man sie höchstens bei LOU REED und LEONARD COHEN zu Sternstunden gefunden hat. In jedem Moment droht der Schüttelfrost.

(4 AD / RTD) Martin Büsser

PEARL JAM
Same LP/CD

PEARL JAM sollte man nicht unter Underground-Gesichtspunkten betrachten, sondern sie als das bewerten, was sie sind und schon immer waren: eine perfekte Rockband. Im Ring mit anderen perfekten Rockbands wie U2 und GUNS'N'ROSES gehen sie allemal als

Sieger hervor - Poser, Dummschwätzer oder Heilige sind PEARL JAM zum Glück nicht. Als perfekte Rockplatte nicht mehr so gut wie der Vorgänger, weil hier oft eine matschige Grunge-Härte nach NIRVANA-Muster nachgestrickt wird. Das konnte nicht gut gehen: NIRVANA klingen authentischer nach NIRVANA als eine Band, die so viel von geschliffener Ausbildung hat wie PEARL JAM. Eine solche Band wird BON JOVI immer näher sein als Grunge. Trotzdem, das Zuhören macht streckenweise Spaß, wie heißt das so schön, die haben sich was bei gedacht. Ich wünsche mir allerdings PEARL JAM öfters "unplugged", das täte dem sonst etwas überstrapaziert um Ausdruck ringenden Gesang sehr gut. Epic / Sony Music) Martin Büsser

COLTELLO BAND
Vorabtape

Brilliant, wie der deutsche Rock'n'Roller hier in Minimalbesetzung (Gitarre, Bass, Schlagzeug) sämtliche US-Klischees in Sachen Country, Folk und Highway-Rock mit nasaler Stimme und sehr viel Herz. Spätestens seit seiner letzten Akustik-EP wurde mir klar: Dieser Mann wird verkannt ! Er steckt BOB DYLAN und NIKKI SUDDEN in den Hut, ist cool und kitschig zugleich und schrieb mit diesem Trio Songs, von denen jeder so klingt, als würde man ihn schon sehr lange kennen. Erinnerungen an eine alte Jukebox. Ob X-Mist auch diese 42-Platte in den Vertrieb aufnimmt ?! - Es wäre ein Versuch wert.
(42 Records) Martin Büsser

OVAL
Wohnton CD

Wäre nicht auch die neue FSK in diesem Monat gekommen, hätte ich OVAL zum absoluten 93er-Hörerlebnis aus D'land gekürt. Doch durch die spritzigen Texte und die gegen alle Konkurrenz immune Musik der neuen FSK, fallen OVAL um ein paar Meter zurück. Man darf sich aber auch vom ersten Eindruck nicht täuschen lassen: Da klingt der Gesang stellenweise fast wie MÜNCHENER FREIHEIT, da kommen die Texte peinlich strebsam studentisch rüber ... aber all das bettet sich ein in ein sehr ironisches, einzigartiges Ganzes, in ein Soundgewebe, wie man es so zuvor noch nicht gehört hat. Dies ist wieder einmal - nach langer Zeit - spezifisch deutsche Avantgarde, etwas, wofür einmal DER PLAN und DIE TÖDLICHE DORIS standen (Letztere in jedem Fall ein gehöriger OVAL-Einfluß). Die fast ausschließlich gesampelte Musik, die mit dem Tackern des CD-Players spielt (das unangenehme Geräusch, wenn die Dinger kaputt sind), also CD-Sampling sozusagen, ist zwar nicht auf dem Mist von OVAL gewachsen - hatte der New Yorker Komponist NICOLAS COLLINS schon auf "It was a dark and stormy night" sehr intensiv eingesetzt -, doch in dieser Mischung noch nicht dagewesen: Recycling-Musik, rythmische Schellen im Obertonbereich und fragmentarische, mit naivpoppiger Stimme hingesäuselte Sätze, die nicht einfach nur studentisches Geplapper sind, sondern studentisches Geplapper ebenso ironisieren. Diese DERRIDA-Dekonstruktivismus-Wortmaschine aus gelangweilter, aber hochinteressierter Illusionslosigkeit, ist selbst dann, wenn sie ernst gemeint wäre, so verquollen und verstiegen, daß sie nicht weiter stört, sondern zum Gesamtkunstwerk OVAL paßt. L'AGE D'OR müssen neidisch sein - so eine Band hat ihr Label noch nicht gesehen.
(Ata Tak / EfA) Martin Büsser

HERR BLUM
Unschuldsengel CD

Eine Idee, frisch aus den frühen Achtzigern importiert: Der Sohnemann macht mit der Band wilde Musik, der Papi (Jürgen Wagner) malt zu den Rhythmen heftige Bilder auf der Bühne. Deutschrock, Punk, Wave, elektronisches Geflirre und Funk-Rhythmen, mit deutschen Texten vermengt - ja, das kennen wir. Auch die Gemälde von Jürgen Wagner sind nicht mehr so taufrisch, sondern erinnern an die Zeit der sogenannten "Neuen Wilden", gemischt mit einer Spur Hermann Nitsch-Aktionismus uund Action Painting. Dieses bunte Stück Rohheit macht live möglicherweise Spaß ... doch schon die Plattenfirma schreibt im Info von Kritikern, die dieser ostdeutschen Band alte Hüte vorwerfen werden. Sind diese Kritiker nun arrogant und ostfeindlich oder einfach nur ehrlich? (D.D.R. / EfA) Martin Büsser

ANAL CUNT
Everyone Should Be Killed LP/CD

Sie haben doch tatsächlich einen Plattenvertrag mit EARACHE bekommen und mühen sich nun redlich ab, all den 58 Songs einen Titel zu geben ... heraus kommen so schöne Blüten wie "Having To Make Up Song Titles Sucks", "Selling Out By Having Song Titles On This Album" usw.. ANAL CUNT sind durch und durch schlecht und brüllkomisch. Das, was die HAPPY FLOWERS zur Ehrenrettung der Kindheit betrieben haben, machen sie als Huldigung auf die ewige Pubertät: sie sind fies, verpickelt, lieben Schimpfworte und Krach. Die Stücke sind kaum voneinander zu unterscheiden, liefern einen endlosen Zirkel an Derbheiten, Gebrülle, Haß, Haß, Haß. Und obwohl ein Song "I'm Not Allowed To Like Anal Cunt anymore since they signed to Earache" heißt, kann man sie immer noch mit gutem Gewissen gerne haben, denn sie sind dieselben schlechten Rotzlöffel wie eh und je.
(Earache / RTD) Martin Büsser

STEP INTO NOWHERE
LP

Zur hübschen Aufmachung gehören eingeklebte Samen mit der Unterschrift: "Das ist ein sehr kleiner Baum. Er braucht dich. Du brauchst ihn. Also pflanzen." Vielleicht bin ich heute mit dem richtigen Fuß aufgestanden, denn bei S.I.N. kommt mir die herbstliche Natur-und Korrektheits-Lyrik weniger wie Hermann Hesse-Ökoschmalz vor, sondern breitet vor mir ein gutes Stück Notwendigkeit aus - die Notwendigkeit, Hardcore nicht einfach nur mit Haß, geballter Faust und Totenschädel-Emblem zu betreiben, sondern sich Schwächen einzugestehen, traurige Texte voller Angst und Zartheit, menschliche Texte also, nicht auszuklammern - trotz ihrer Nähe zu weinerlichen Klischees. S.I.N. sind empört und traurig, auch entschieden antisexistisch ("Kranke Männerwelt"). Hier keimen Dinge, die durchaus auch in die Hose gehen können, die im Dogmatismus enden können, wie CONFRONTATION-Kolumnen oft bewiesen haben, und in lähmender Betroffenheit. Die Abstraktion des Mediums Musik verhindert aber, daß S.I.N. sich in Gemeinplätzen verflüchtigen, hält die Notwendigkeit ihrer Aussagen aufrecht. SABBATH-Riffs, EA 80-Passagen und harte NEUROSIS-Einlagen geben S.I.N. die Rauheit, dank der sie sich von der "Schneeball"-Tradition betroffener Deutschrocker abheben. Es ist und bleibt schwierig: Obwohl S.I.N. textlich ungewollt ganz in der Tradition von Siebziger-Liedermachern stehen, kann ich sie dafür nicht verurteilen. Dafür sind die Inhalte zu wichtig. Hier weiter machen, aber dem Ernst der Welt ein bißchen mehr Humor geben - das würde S.I.N., die das Zeug dazu haben, gut stehen.
(Homemade Rec. / Jens Wagner / Friedhofstr. 178 / 67098 Bad Dürkheim) Martin Büsser

VERSCHIEDENE
Born To Choose CD
JELLO BIAFRA & MOJO NIXON
Will The Fetus Be Aborted? 7" / MCD

Mit dem ungeborenen Leben tun sich die Somalia-Krieger hüben wie drüben noch immer schwer. Rebellische Negerkinder abschießen und einen Foetus abtreiben, dazwischen liegen noch immer Welten in der christlich-abendländischen Rechtsprechung. Vietnam-Killer wurden mit Orden dekoriert, für Frauen, die illegal einen Foetus abgetrieben haben, schreien Fundamentalisten noch immer nach der Todesstrafe. Gegen diese düsteren Zustände in Amerika, die (fast) auf D'land übertragbar sind, richten sich gleich zwei neue Platten: JELLO BIAFRA spielt dafür mit MOJO NIXON lockere Country-Musik ein (Alternative Tentacles / EfA), wie immer in grandiosem Artwork verpackt. Noch aufwendiger ist die Verpackung des "Born To Choose"-Samplers (RYKO / RTD), denn neben Musik gibt es im Booklet Zeichnungen, Collagen und Photos von amerikanischen Künstlerinnen zum Thema: Welchen Wert hat die Frau? Lockvogel für diesen Benefiz-Sampler sind große Namen und meist unveröffentlichte Aufnahmen von R.E.M., TOM WAITS, COWBOY JUNKIES, SOUNDGARDEN, HELMET, SUGAR u.a.. Martin Büsser

CHARLES IVES
Music For String Quartet CD

Möglicherweise ist Ives ja wirklich der bedeutendste amerikanische Komponist neben Gershwin - doch wer kennt ihn? Die Bekanntheit Ives' ist eher indirekt in unseren Alltag eingeflossen: Als Wegbereiter der Neuen Musik ist er weniger beachtet worden als Strawinsky, wurde allerdings in der kommerziellen Anwendung seiner Ideen ähnlich gebraucht und mißbraucht wie jener; das, was Ives zu Beginn unseres Jahrhunderts komponierte, ist längst Grundvokabular der Filmmusik geworden. Eine ungeheure Dramatik in seinen Stücken, eine Dramatik, die erzählt und damit wie geschaffen war für den Film. (Laut JOHN ZORN haben zeitweise die begabtesten amerikanischen Komponisten für Walt Disney gearbeitet - das Drama des Kapitalismus: Große Musik, gesichertes Einkommen, jedoch im Dienste einer gefräßigen Illusions-und Propagandamaschine). Im Mittelpunkt dieser CD, eingespielt von dem niederländischen Mondriaan String Quartet, steht sein 25minütiges "Second String Quartet", ein Schlüsselwerk der amerikanischen Moderne schlechthin: Aufgeteilt in "Discussions", "Arguments" und "The Call of The Mountains", erhalten die einzelnen Instrumente individuelle Stimmen, sprechen miteinander, bekämpfen sich, umwerben sich - Musik wird hier eingesetzt, die Spannung von Individuen abzubilden, die nach einem Gemeinsamen suchen. Entfremdung und deren Überwindung spricht aus der Zerrissenheit dieser Komposition, aufwühlend und packend bis in die Zitate hinein (beispielsweise Beethovens Neunte, in "Discussions" kurz angespielt: musikalische Themen werden hier sinnbildlich für inhaltliche Positonen aufgegriffen), Konflikte, die ihre Auflösung im Ende, dem "Call of the Mountains" finden. Selten wurde das Nebeneinander von Dissonanz und Harmonie, von Schmerz, Einsamkeit und Finden im Anderen musikalisch greifbarer und beeindruckender umgesetzt. Ives hat es geschafft, Musik sprechen zu lassen. Es ist die Sprache des Zwanzigsten Jahrhunderts, das Bewußtsein der Fremdheit, das aber gleichzeitig auch - vorwegnehmend - in der Musik überwunden wird. Jedoch nicht mehr, wie bei Vorgängern, durch kunstvolle Illusion, nein, Musik ist hier nicht mehr Ideal und unirdische Gegenwelt - sie spiegelt die Wirklichkeit in all ihrer Problematik. Das "Second String Quartet" (entstanden zwischen 1907-13) ist und bleibt ein unübertroffener Klassiker kritischen Denkens: Es ahmt unsere Sprache nach - ja, selten sind sich Musik und Sprache ganz ohne Text so nahe gekommen - und macht klar, daß wir nur durch Sprechen fähig sind, unsere Fremdheit zu überwinden. Musik darf da nicht einlullen, kein Sprachersatz sein, sondern muß die befreiende Kraft der Sprache gerade in ihrer Abstraktheit formulieren. Eine hervorragende, längst fällige Aufnahme !
(Etcetera / Helikon) Martin Büsser

HEART OF THE FOREST
The Music of the Baka Forest CD
ZAIRE
Poliphonies Mongo CD

Martin Cradick, Musiker der Weltmusik-Band OUTBACK, hat mit "Heart of the Forest", der "Music of Southeast Cameroon" ein liebevolles Tagebuch seiner mehrmonatigen Reise aufgenommen. Zu hören sind 21 Stücke, die dokumentieren, wie sehr Musik und Alltag sich vermischen, von den Gesängen während der Arbeit bis zu den "Water Drums" als Untermalung des morgendlichen Baderituals. Die Geräusche des Regenwaldes vermischen sich mit der Musik - auf Authentizität wurde wert gelegt. Ethnische Musik soll und darf nicht dazu verkommen, als Kuriosum in Radio-und Universitätsarchiven zu verschimmeln, im Gegenteil, weniger ihr "wissenschaftlicher Nutzen" ist interessant - das mag alleine die Ethnologen beschäftigen -, es ist das Fremde, das uns lernen läßt, auf Lücken in unserer eigenen Kultur zu stoßen. So wie Picasso ohne die afrikanische Kunst der "Primitiven" den Kubismus möglicherweise nie erfunden hätte, ist die Musik der wenigen verbliebenen Urvölker dieser Erde eine unerschöpfliche Quelle, unsere eigene Kultur zu überdenken und - wenn nötig - abzulehnen. HEART OF THE FOREST hat daher nur oberflächlich betrachtet rein dokumentarischen Zweck. "Das höre ich mir einmal an und nie wieder" .... mag sein. Wer es sich allerdings nicht ganz so bequem machen will, kann eintauchen in eine Welt, in der Musik ganz anderen Gesetzen folgt: Nicht, um sich einen Exoten-Bonus zu erhaschen, sondern, um die Grenzen und Schwachpunkte dessen zu begreifen, was hier alltäglich als "europäische Kultur" außer Konkurrenz angepriesen wird. (Hannibal / RTD)

Und doch, OCORA, dieses Label, das mit Unterstützung von RADIO FRANCE regelmäßig Weltmusik konkurrenzlos authentisch aufnimmt bzw. wiederveröffentlicht, hat mit den "Polyphonies Mongo" eine CD veröffentlicht, die weniger willkürlich erscheint: Aufnahmen aus den Siebzigern, die die Gesänge der Bantus in Zaire festhalten, in erstklassiger Aufnahme dokumentieren und mit ausführlichem Textheft veröffentlicht. Der Unterschied zu HEART OF THE FOREST ist gering, nicht die Qualität der Aufnahmen spielt da eine Rolle, aber die Aufmachung: ZAIRE ist weder schwelgerisch noch esoterisch. Nicht der Blick eines westlichen Musikers, fasziniert vom Studienobjekt Urlaubsland. Zwei hautnahe Platten - aber OCORA präsentiert sich weniger exotisch und voyeuristisch.
(Ocora /Helikon) Martin Büsser

SCHNELLDURCHLAUF

MUDHONEY
Five Dollar Bob's Mock MLP/MCD
Vom alten Glanz ist nichts mehr zu spüren: Müde und hörbar erschlafft, glatt könnte ich den Witz mit "Matthoney" bringen, aber spätestens seit TITANIC auch Lynchjustiz betreibt, traut man sich ja keine Wortspiele mehr. Während andere SUB POP-Bands mit ihrem Wechsel zum Major wenigstens einen Stilwandel vollzogen haben, der neue Qualitäten hörbar macht (siehe AFGHAN WHIGS), treten MUDHONEY auf der Stelle - doch inzwischen ist dabei nicht nur das eine Bein eingeschlafen, sondern beide.
(Warner)

UNREST
Cath Carroll LP/CD
Mit 4 Songs eigentlich eine EP, doch dank "Hydro", dem 33-Minuten-Stück, dann doch länger als so mancher Longplayer: Dieses monotone Ungeheuer (höre ich da "Alternative Ulster" raus?) dürfte allerdings nur Acid-Geschädigte ansprechen, obwohl der Song als Experiment geglückt ist: Der bis zum Abwinken ausgedehnte Gitarrensong macht klar, daß drei Minuten lange Gitarrenpop-Stücke eigentlich gar nicht so langweilig sind, wie sie einem oft erscheinen. Verglichen mit diesem Bandwurm. Oder ist das jetzt Avantgarde? Steve Reich-Effekt für Fans von MY BLOODY VALENTINE ? Wer weiß. In seiner Eigenheit allerdings für Hartgesottene durchaus zu empfehlen.
(4 AD / RTD)

COMPULSION
Safety MLP/CD
Gußfester Punkrock. Meldoischer Gesang. Solide. Verschwitzt, rockig, stellenweise mit Ohrwurm. Kann man kleinen und großen Geschwistern zu Weihnachten schenken.
(One Little Indian / RTD)

BARMARKET
Gimmick LP/CD
siehe COMPULSION.
(Deaf American / SPV)

THE DRY HALLEYS
True Slave CD
Obwohl mir Platten, die mit einem Bein im Darkwave-Indie-Feld und mit dem anderen im Dancefloor stehen, meist geballten Ekel bereiten, sind die DRY HALLEYS aus unserem Heimatland originell, überraschen durch eine breite Palette, die von NEUBAUTEN-Klängen zu Bubblegum-Rock, von LAIBACH-Gehämmer und YOUNG GODS zu Ethno reicht. Außerdem eine gelungene DAF-Coverversion.
(SPV)

MICHELE BARESI
Willkommen in Barbaristan CD
Wäre diese Stimmungs-Polka mit dümmlich-apokalyptischen Texten nicht auf einem unterstützenswerten kleinen Label erschienen - ich würde sie nicht einmal erwähnen. Wer soll sich dafür erwärmen? BAP-Fans vielleicht ? (D.D.R. / EfA)

WIG HAT
This Came Out Of Me CD
Kurze, heftige Punk-Attacken mit einem dicken Schlag "Flip Your Wig"-HÜSKER DÜ. (Another Time / RTD)
Martin Büsser

ZUKUNFTSMUSIK:

Wegen Urlaub hat sich hier ein ganzer Stoß an Neuheiten angesammelt. Was also in diesem Heft keinen Platz mehr gefunden hat, demnächst auf dem ZAP-Plattenteller, zum Beispiel: GREG GINN, SUN RA, FUN-DA-MENTAL, THE DEAD MILKMEN, ALIEN SEX FIEND, MEDICINE, 999 und vieles mehr. (Martin)



REVELATION # 6

Das Metal-Zine, das gar nicht so richtig eins sein will. Deswegen bemüht man sich auch immer wieder um die Randzonen (diesmal EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN), Artverwandtes (KONG) und die seltenen Fälle von intelligentem Metall (VOIVOD). Da ich aber bei den meisten abgefeierten Bands wie MEKONG DELTA und WATCHTOWER das kalte Grausen kriege, kann ich REVELATION nur den ganz harten Kutten empfehlen, die dieses ZAP hier gerade zufällig in den Händen halten und ihre vier Mark wahrscheinlich besser dem Pano Christodulopulos (Boelckestr. 24A / 55252 Mainz-Kastel) unterschieben. Martin Büsser

SECRET LOOSER

"Gedichte, Kurzgeschichten, Comics, Zeichnungen, Songtexte" preist das Cover an: Von betroffener und gefühlsduseliger "Alles stirbt in fauligen Flüssen"-Lyrik bis zu amüsanten Stories tummelt sich hier ... nein, nicht alles, was Rang und Namen hat (trotz Insider-Instanz Tuberkel), sondern eben viel zu viel lyrisches Henna-Gestammel, dessen Oberflächlichkeit mich nicht betroffen, sondern stinkwütend macht. Öko-Mumpitz demnächst wegschmeißen und lieber ein bißchen länger für die nächste Ausgabe warten, sonst sind die fünf Mark echt für den/die Katz. (Im Heft steht keine Kontaktadresse ... schreibe ich extra dazu, sonst wird das wieder als Bosheit, Szene-Faschismus und Zensur ausgelegt, ist alles schon vorgekommen) Martin Büsser

DIE ABRECHNUNG von Ingo Hasselbach (und Winfried Bonengel); Aufbau-Verlag;

ISBN 3-351-02413-4, Preis: 25,- DM (160 Seiten, broschier)

Ingo Hasselbach, ehemaliges Aushängeschild und Teil des Führungskader der rechten Szene, macht neben einigen Fernsehinterviews/-berichten mit diesem Buch seine Abkehr vom Nationalsozialismus (und deren haßdurchtränkte Auswüchse) unumkehrbar. Morddrohungen aus der rechten, gewaltbereiten Szene hat er dafür in Kauf nehmen müssen, aber auch in Antifakreisen ist man noch mächtig sauer auf den Aussteiger, redet man hier doch davon, daß Hasselbach schon einmal etwas von aussteigen gefaselt hat! Nun, ich denke mir, diese Buch ist kein weiterer Mummenschanz, und auch keine Narretei bezüglich des Geldscheffelns; die Tantiemen zu diesem Buch wandern bestimmt nicht in die Kassen der Nazis, so wie es unzählige Gelder, die als Gagen für all seine Interviews von Journalisten berappt wurden, zu oft tun mußten. Durch letzteres manifestiert sich aber auch, daß mit dem Scheckbuchjournalismus - spätestens seit der Erfindung der privaten Medien in aller Munde - nicht nur die Meinungsfreiheit bedenklich im Regen stehen bleibt, sondern unterschwellig oder sogar bewußt die Rechten unterstützt werden! Stehen die Medien also zusammen mit einschlägig bekannten Konzernen in derselben Reihe - als Sponsoren des 4. Reiches?

Winfried Bonengel, Filmemacher und gelernter Regiebuchschreiber, hat Hasselbach nicht nur den Ausstieg leicht gemacht, sondern diesem auch als sogenannter Co-Autor beim Schreiben dieses Buches tatkräftig zur Seite gestanden. Im großen und ganzen hat Hasselbach mit dem Buch versucht, einen langen Brief an seinen Vater Hans zu schreiben, der aber durchaus für jeden Außenstehenden lesbar bleibt, und in weiten Teilen lediglich ein Lebenslauf von Hasselbachs Nazikarriere ist (natürlich ist es klar, daß ein Brief auch nicht sonderlich literarisch verfaßt wurde, sondern sich sehr flüssig lesen läßt). Dabei werden die bekannten Nazigrößen, sowie einige nicht so bekannten Braunköpfe, in Worte gefaßt und charakterisiert. Da liegt dann auch eine hervorzuhebende Stärke des Buches, denn die Journalisten gingen bislang immer oberflächlich an die Kaderführer heran und waren nur geil auf medienwirksame Hitlergruß-Aktionen; was hinter den wirren Köpfen vorging, wie sie menschlich so waren (wenn man davon denn überhaupt reden möchte!) wenn sie sich nicht hinter ihren kranken Phrasen versteckten, blieb zumeist außen vor. Man erfährt z.B., warum Kühnen so eine beachtliche Führungsperson der Nazis wurde, wie er auf Menschen eingehen konnte und es meisterte, diese "zu bekehren".... Allerdings, das vom Verlag vorgeschobene "endlich ein Aussteiger, der brühwarm berichtet, was hinter den Kulissen für ein Wind weht", verkommt zur Farce. Hasselbach leistet sich den alten Fauxpas und geht bezüglich der Organisation und Praktiken der Faschisten in ähnlicher Weise vor, wie er es schon einmal bei einem Polizeiverhör gemacht hat: er gibt fast ausschließlich preis, was sowieso schon von Reportern oder anderen "Spitzeln", die sich in der rechten Szene einschlichen, aufgedeckt wurde. Hier hätte ich bei weitem mehr erwartet, als nur einen Lebenslauf mit Anekdoten und Erinnerungen! Da gibt es wirklich bedeutendere Werke der antifaschistischen Buch- und Zeitschriftenszene!!! Allerdings ist das Buch wohl in einem sympathischen Sinne eine gute Erweiterung dieser Lektüre von Antifa-Werken.

Ein wenig scheint mir das Buch aber in eine Richtung zu tendieren, als würde der BÖHSE ONKEL(z) der Naziszene, ebenso wie jene Band aus Frankfurt, darum bitten, zurück in die Likörblase des Mittelmaß gelangen zu dürfen! Liest es sich über Seiten hinweg wie ein Abenteuerroman der Großstadtromantik, in der politisch motivierte Gangs sich gegenseitig den Schädel einschlagen, kommt es gleichfalls immer wieder zu unterschwelligen Entschuldigungen. Allerdings stellt Hasselbach zwar das Gewaltpotential fest, welches in den Nazikadern zu finden ist, distanziert sich aber gleichfalls auch von der Gegengewalt, und bezeichnet militante Antifaschisten ständig als Linksradikale, was ein Bild vermittelt, daß die Medien und Politiker zu Genüge in unsere Köpfe malen wollen: wer nicht kuscht und den Nazis eins in die Fresse gibt, ist direkt linksradikal! Daß dieses Kuschen aber zuweilen mit Mord endet, weil sich die Angegriffenen nicht zur Wehr setzen (konnten oder können!), verschweigt Hasselbach zwar nicht (was ihn von vielen Politikern unterscheidet!), aber eigentlich müßte er, wo er diese Militanz der Nazis miterlebt (und mit produziert) hat, offensiver dafür eintreten, sich gegen die Faschisten zur Wehr zu setzen (wenn man auch zu diversen militanten Aktionen der Antifa ebenso distanziert Stellung nehmen sollte). Bei mir hinterläßt dies einen faden Nachgeschmack, den man mit einem "Erziehung zum Mittelmaß abgeschlossen" deklarieren könnte, wenn da nicht der Eindruck bliebe, daß Hasselbach den BÖSEN einen sehr, sehr weiten Schritt voraus ist, denn er hat sich deutlicher und ernsthafter von seiner Vergangenheit distanziert, als manche anderen sogenannten (oder selber so gewollten) Aussteiger!

by TUBERKEL, Knuppertz, 30.10.1993

Achim Schwarze Alles über Kontaktanzeigen.

Wer sie schreibt, wie man sie versteht und was man daraus macht.

(Eichborn. 128 Seiten. 16,80 DM)

Titel und Untertitel sagen schon alles über den Inhalt des Buches - ein informativer und kenntnisreicher Ratgeber vor allem für jene, die der Suche nach dem/der nächsten anderen mittels Kontaktanzeige (Schwerpunkt: Stadtmagazine) auch noch eine gute Portion Spaß abgewinnen wollen also. Da Achim Schwarze seine Tips (sollen aus den Erfahrungen mit ca 1.900 Blind Dates resultieren - natürlich nicht von Schwarze allein) ohne einen spöttischen oder Mitleid verbreitenden Unterton präsentiert und auch auf die Darbietung von Kuriositäten in Sachen Selbstbeschreibung verzichtet, liefert er den nicht unter ihrem Singledasein leidenden Lesern/innen kaum Lustgewinn. Für Paare ist der Ratgeber eh ungeeignet, außer eine(r) der beiden hat Tagesfreiz. und sucht jemanden für geleg. Treffs. Ohne finanz. Interesse. Versteht sich. (Leonce)

ANDREW VACHSS: SHELLA

aus dem Amerikanischen von Georg Schmidt (293 Seiten, fester Einband, DM 36, Eichborn Verlag)

Shella schleppt die Macker an, er, Ghost oder auch John Smith, nimmt die Macker aus. Als ein gesuchter sadistischer Serientäter über 'seine' Shella herfällt, macht Ghost ihn platt und wandert dafür - mit Lob des Staatsanwaltes - in den Knast, Shella verschwindet. Wieder auf freiem Fuß macht er sich auf die Suche nach Shella und muß dabei einige Killerjobs übernehmen, die er ultrahart völlig unbewaffnet mit seinen Händen erledigt. Dann taucht die Rettung bei der Suche auf, dafür muß er einen Megajob übernehmen, mit echt schweinischen Vorbereitungen, um dann endlich am Ende die todkranke Shella wiederzufinden. Er erfüllt ihren letzten Wunsch und bricht ihr das Genick.

Ein Mann auf der Suche. Wonach er sucht, weiß keiner, er auch nicht. Vermutlich eine Art Sicherheit, hier Shella (shell = Muschel, Schale) genannt. Ansonsten braucht er sich um seine Sicherheit keine Sorgen zu machen. Diejenigen, die seine körperliche Sicherheit bedrohen, leben höchstens noch einen Abschnitt lang. Cops rührt er nicht an! Daß bei der Suche nach dieser unbestimmten Sicherheit gerade Indianer, die Ureinwohner Amerikas, die einzig brauchbaren Helfer sind, ist ein weiteres Indiz für ein tieferliegendes Anliegen des Autors. Andrew Vachss, 49 Jahre alt, Anwalt in New York, nutzt die Literatur als Waffe. Seine Klienten sind Kinder und Jugendliche, Opfer von Gewalt, Kindesmißbrauch und Drogen. Sie werden von ihm seit zwanzig Jahren vor Gericht verteidigt. Mit Appellen als Jurist kommt er nicht weiter, mit seinen Romanen schon.

Auf Seite 50 habe ich aufgehört, die Toten und die Fickereien zu zählen. Das läuft echt derbe ab. Als er zum Beispiel bei einem Gangsterboß von dessen Leibwächter angemacht wird, macht Ghost den Typen derart pervers alle, daß die umstehenden Ganoven kotzen müssen. Biohazard oder Onyx kannste vergessen. Sind gegen John Smith nur Weicheier. Vermutlich würde sich sogar Dirty Harry die Zähne dran ausbeißen.

Aber das ist nicht Splatter oder Sadomaso für Doofe. Das ist auch nicht ein Loblied auf Go-by-Platthauen oder eine Anleitung für Serienmörder. Hier geht es um was anderes, um mehr. Eine kaputte Gesellschaft bekommt ihr Kaputtsein dadurch präsentiert, daß nur der scheinbar ultrakaputte Killer eine Art Ordnung stiften kann. Bevor er Shella wiedersehen kann, massakriert er noch einen Ku-Klux-Klan Boss. (Emil Elektrohler)

MOTORETTA # 23

DAS Rollerfahrerheft. Der Roller als Sexualobjekt, der Roller als Gott, der Roller als Spielzeug, der Roller als Hobby, Scooter als Lebenseinstellung. Hier wird jeder bedient. Hier bekommt's jeder besorgt. Wie immer mit Farbcover und farbigem Innenseiten. Viele coole Photos und ein großer Kleinanzeigenteil. Höhepunkt wie immer die Berichte von verschiedenen Treffen/Runs und für die Technik Maniacs wird auch einiges geboten. Gelungene Mischung aus FUN - FANZINE und professioneller Fachzeitschrift für technische Fragen. 64 A 4 Seiten für 5,50 DM bei MOTORETTA / Scooter Magazine / Postfach 102031 / 45620 Recklinghausen. Moses

TRUST # 42

Das TRUST tuckert weiter vor sich hin. Diesmal sind die 68 A 4 Seiten angefüllt mit ANARCHIST ACADEMY, CEMENT, BLADE, ITCH, CELL , Kolumnen und unzähligen Reviews. Zu bestellen für 3 DM plus Porto bei TRUST / Salzmannstr. 53 / 86163 Augsburg. Moses

SCUMFUCK # 24

Das Scumfuck enthält mal wieder reihenweise Plattenreviews und ähnlichen Schotter, sowie sogenannte konventionelle Interviews mit KLAMYDIA, TIM WARREN, COSMIC PSYCHOS und ein paar andere. Am besten sind ganz klar immer noch Willy Wuchers mit reichlich Restalkohol im Blut geschriebenen Erlebnisberichte, zum Beispiel die Story vom unfreiwilligen Badegang in Kreta, als Willy von ein paar Franzosen über Bord einer Fähre geworfen wurde, nachdem er sich mit zwei Nazi - Hools freundschaftlich unterhalten hatte. Nicht schlecht, wenn auch die Abenteuer des ZAP Teams und seiner Mitarbeiter weitaus ereignisreicher und proliger sind, als das was Willy so mitmacht. Wenn ich beispielsweise die Schoten veröffentlichen würde, die sich neulich in Köln ereignet haben, würdet ihr die Artikel von Martin mit ganz anderen Augen lesen bzw. es nicht für möglich halten. 60 A 5 Seiten für 2 DM plus Porto bei SCUMFUCK c/o Schmitz / Postfach 100709 / 46527 Dinslaken. Moses

OUT OF STEP # 4

Auf dem Cover (goldig) reiht sich eine Gruppe "Tofumen" mit Kettensäge, Keule und Axt um einen kleinen, wie Alfred Neumann grinsenden McDonalds-Fresser, ja, das Bild ist Programm: 100% HC und 100% p.c., eine fette Mischung aus Polit, Fun und straighten Interviews mit ANARCHIST ACADEMY, BAD TRIP, POISON IDEA (zu schwergewichtige McDonalds-Front, um von der OUT OF STEP-Crew hingerichtet zu werden) plus einem Szenebericht aus dem ABC NO RIO. Wer den Flug nach New York sparen will, kaufe sich das OUT OF STEP für 3 DM (Martin Pollak / St. Augustinusstr. 31 / 53175 Bonn) Captain Kirk

HINTERGRUND - Information November 1993

HINTERGRUND ist kein Fanzine, sondern ein monatlich erscheinendes Polit-Magazin, das seinen Namen sehr ernst nimmt: Man merkt allen Artikeln die straight linke Haltung an, doch Meinung bleibt im HINTERGRUND stets im Hintergrund - hier werden Fakten vermittelt. Wäre so ein inhaltarmes Blatt wie FOCUS, das sich "informativ" auf den Banner der Staatstreue geschrieben hat, nur für ein paar Augenblicke so informativ wie dieses wesentlich dünnere Blatt ...aber nein, diese 50 Seiten vermitteln in einer Ausgabe so viel Diskussionsstoff wie kein FOCUS-Jahrgang es könnte (und der SPIEGEL zieht tapfer nach), denn Hintergrund möchte keine Volksverdummung, es möchte aufklären. Die Artikel über den DEUTSCHEN ORDEN, die Geschichte der "Neuen Rechten", den Ereignissen in Moskau seit Ende September, die CARL DUISBERG GESELLSCHAFT und die PKK sind auf erfreuliche Art nüchterne Ansammlungen von ernüchternden Fakten. Im HINTERGRUND geht es nicht um Polemik und Rhetorik - ein KONKRET mit seinen erfrischenden Artikeln wird es also nicht ersetzen (und uns Rotzlöffel auch nicht): aber es ergänzt diese Hefte. Es ergänzt vor allem auch INTERIM und RADIKAL, weil HINTERGRUND keinen Frontenkampf liefert. Ein Heft wie RADIKAL ist - und dem ZAP geht es ja ähnlich - das Ergebnis einer längst gebildeten Meinung. Doch wo bildet sich Meinung? Dafür bietet ein Heft wie HINTERGRUND einzigartige Dienste: Erst kommt die Information, dann die Polemik. Die Wut, natürlich, war schon immer da. Vor der Henne und vor dem Ei. (5,80 bei Hi-Verlag May und Löwi Gbr / Mittnachstr. 9 / 72760 Reutlingen) Martin Büsser

HEADSPIN #7

Dickes, längst schon nicht mehr unbekanntes A5er, das sympathisch vor sich hin plappert: 18th DATE-Interview, der längst fällige Konzertbericht von der letzten DEPECHE MODE-Tour (hat im ZAP gefehlt - war wohl keiner da), ein Bericht von der Mainzer MiniPress-Messe und eine lockere Schreibe in den Reviews. Satire gibt's auch: "Sind vegetarier die besseren menschen? - eine Leserdiskussion". (2.- bei Chrizzoff Koch / Maisacherstr. 1 / 82256 Fürstenfeldbruck) Martin "da kriegsch echt `n Vogl"

PUNT. (punkt.) Zeitung & EP

Die 15 DM sind in diesem Fall gerechtfertigt, denn bei PUNT., dem zweisprachigen Gemeinschaftsprojekt der Bands DEUX BALEINES BLANCHES (D) und TRESPASSERS W (NL), handelt es sich um ein künstlerisch liebevoll gestaltetes Heft in Zeitungsformat, in dem viel Arbeit steckte. Aber da Kunst und Liebe in diesen Zeiten immer mehr überschattet werden von einer Wirklichkeit, die diese beiden Dinge nicht kennt oder mit Füßen tritt, liefert PUNT. eine Ansammlung politischer Stellungsnahmen, die sich sprachlich und inhaltlich auf einem Niveau bewegen, das man von Fanzines nicht gewohnt ist. Nichts gegen klare, wütende Fanzine-Sprache - aber damit allein ist niemandem gedient. PUNT. geht weiter, fordert Seite für Seite, die Verstrickung von Politik und Musik nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, argumentiert dabei mit CRASS, berichtet vom Hamburger Wohlfahrtsausschuß und läßt Prominente wie HARALD "SACK" ZIEGLER und ANARCHIST ACADEMY zu Wort kommen. Eine Umsetzung des Konzepts ist die Musik, am gelungensten bei TRESPASSERS W: Eine vielschichtige, erzählerisch aufgebaute Reflektion über den eigenen Standpunkt (einst Artrock genannt ... HENRY COW / ART BEARS-Tradition, denen gemeinsam der liebevolle Blick auf Bert Brecht), also Musik, die das Musizieren als Politikum zum Inhalt macht. Hefte wie dies sind tatsächlich "etwas Besseres als die Nation". (15 DM bei DEUX BALEINES BLANCHES / Spichernstr. 17 / 40476 Düsseldorf) Martin Büsser

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Neulich stand er mit seinem Rucksack und einem Stück Pappe, auf das in großen, schwarzen Buchstaben "KÖ" gekrakelt war, an der Autobahnauffahrt in Trier. Freitag mittag, gegen vierzehn Uhr. Seine Haare waren rot gefärbt, strubbelig und die Schläfen hatte er ausrasiert. Da hielt ein weißer Mazda 626 ein paar Meter vor ihm, er sprang in Richtung Beifahrerfenster und wollte gestikulierend ein paar Erklärungen abgeben. Doch der Fahrer deutete nur auf die Tür und gestikulierte zurück, daß er endlich seinen Krempel einlädt. "Fahren Sie nach Köln?" fragte er. "Auch!" antwortete der Fahrer. Dieser trug Jeans, ein gestreiftes Hemd und eine blaue Seidenkrawatte mit einer dieser langbeinigen Frauen darauf, die man sonst nur von Fernfahreraufklebern kennt. Weinrote Doc Martens hatte der Fahrer an den Füßen und seine Ray Ban Wayfarer Sonnebrille nahm er nicht ab, entschuldigte sich aber auch gleich dafür: "Ich weiß, ist unhöflich, aber die Sonne..." lautete seine Erklärung.

Zippo zwängte sich auf den Beifahrersitz, nahm aus seinem Rucksack eine Flasche Mineralwasser und legte sie nach vorne. Erleichtert stellte er fest, daß der Fahrer rauchte, der Aschenbecher war voll und eine Packung Benson & Hedges lag auf der Mittelkonsole. Aus dem Kassettenrekorder dröhnte Musik, die der Fahrer noch lauter stellte. Vermutlich hatte er keinen Bock auf Quatschen. Sie fuhren los mit "Bron-Y-Aur-Stomp" von Led Zeppelin. "Sind Sie auch schon einmal per Anhalter gefahren?" fragte er den Fahrer. "Nein, sind zuviel Bekloppte unterwegs." lautete dessen Antwort. Zippo vergrub sich in seinem Sitz.

Nach einigen Kilometern, mittlerweile lief "Lust for Life" von Iggy Pop, holte er ein kleines Nagetier aus seinem Rucksack und ließ es in seinem Hemd verschwinden. Der Fahrer schien nervös zu werden. "Haben Sie Angst?" fragte Zippo ihn. "Nö! Aber wenn die anfängt rumzuknabbern, dann fliegt ihr raus!" Zippo hielt die Klappe.

Die Musik wurde auch nicht besser. Carter U.S.M. ("After the Watershed"), die Toten Hosen ("Police on my back") und wieder Led Zeppelin ("Gallows Pole"). Zippo fragte gegen den Lärm: "Hören Sie auch schwarze Musik?" Endlich schien der Fahrer zu reagieren. Er blickte kurz rüber in Richtung Beifahrersitz und Zippo schickte gleich noch einen Satz hinterher: "Ich meine Gruft-Musik." Der Fahrer antwortete: "Nein, find' ich Scheiße!" Zippo nahm einen Schluck Mineralwasser und rauchte eine Selbstgedrehte.

Überall Polizei auf den Parkplätzen, vermutlich wegen der gestrigen europaweiten Anschlagserie der PKK. Doch darüber kam kein Gespräch zustande. Zippo wußte dazu nix zu sagen. Viel lieber erklärte er dem Fahrer, warum er "Kö" und nicht das ansonsten für Anhalter übliche "K" auf seine Pappe geschrieben hatte. Der Fahrer meinte dazu: "Was sollte es auch außer Köln heißen? Königsberg? Oder auf die Kö in Düsseldorf?" Zippo schwieg wieder.

Jetzt nahm das Tape im Rekorder eine Wende. Jedenfalls fing Zippo an, mitzuwippen und blickte jetzt häufiger zum Fahrer rüber. Articles of Faith ("Buried Alive"), Necracedia ("Potatoes and Pancakes"), Judge ("Forget this time") und Downcast ("Hate comes easy"), was der Fahrer leise mitsang. Der Fahrer blickte immer noch geradeaus. Als ein Wagen kurz vor ihnen ausscherte und sie bremsen mußten sagte der Fahrer "Ey, Du Ficker!" Zippo sagte nix.

Bei Shabba Ranks meldete er sich wieder. "Klasse Musik!" meinte Zippo, der Fahrer sagte nix. Hinter Koblenz kamen dann die Mädels. "Let's talk about sex" machte Zippo unruhig, bei "Wee Rule" (Wee Papa Girl Rappers) hatte er den schweigsamen Fahrer schon fast vergessen. In Höhe Bad Neuenahr fielen seine Augen zu und Niggers with Attitude, Duke, Ice Cube und Shabba Ranks rauschten an ihm vorbei. Beim Intro zum dann folgenden "Stop!" (Erasure) schreckte er kurz hoch, stellte aber erleichtert fest, daß nix passiert war und sie immer noch auf der Autobahn waren.

Auf dem Kölner Ring versuchte er noch, dem Fahrer was vom Hauptbahnhof und er muß nach Bergisch-Gladbach zu erzählen. Der Fahrer erklärte ihm, daß das zu viel Zeit kostet und er ihn an einer Abfahrt rausläßt. Bei Köln-Bocklemünd verließen sie die Autobahn und sie fuhren noch etwa ein, zwei Kilometer auf dem Zubringer stadteinwärts. Bei "Fun, Fun, Fun with my Machine Gun" von Verbal Abuse fuhren sie rechts ran, Zippo nahm seine Sachen und der Fahrer seine Sonnebrille ab. Er verabschiedete sich mit erhobener Faust und den Worten: "Der Kampf geht weiter!" Ich ließ Zippo stehen, wendete und quälte mich über verstopfte Autobahnen nach Hause.



Erstens: Emil persönlich

TAPES

AGONY
Demo Tape
Mach' mir den Haß! Ehrlich! Voll böse! Das wirft den Sauerländischen Gebirgsverein vom Wanderpfad! Was sagt der Sozialarbeiter dazu? "Sehr engagierte Texte!" Gebongt, Hippiesau. Gegen Religion, Konsumidioten und andere Schwachheiten. Peng, grunz und volle Lutschel Vom Erlös des Tapeverkaufs geht ein Drittel an einen Englisch-Nachhilfelehrer. (für DM 9 bei: Andreas Meinhardt, Samuel Frank Str. 42, 57076 Siegen) Emil

1. MAI 87
Wunsch ist Wunsch
Klingen ein wenig verstaubt nach RAZZIA und ähnlichen Kalibern. Deutsche, sehr engagierte Texte sowie ein kleines Schielen nach Amerika (maybe NO FX) lassen diesen mittelprächtigen Deutschpunk-HC recht ordentlich, aber nicht unbedingt überzeugend wirken. (Andre Hoffmann, Werstener Dorfstr. 19, 4000 Düsseldorf 13) Frank Schütze

JUST FUCKIN ANDY
Eskalation der Zärtlichkeit
Ein-Mann-Projekt des sympathisch durchgeknallten Andy. Die Aufnahmen sind sehr dilletantisch, können aber als authentischer Kellerassel-Punk doch voll zufriedenstellen. Doch, mit dem Mann sollten Icking und ich wohl mal einen trinken. Aber bei "einem" wird es dann mit Sicherheit nicht bleiben. Also, das Tape präsentiert liebevollen Proberaumkrach, der irgendwie Charme hat. (4,- DM + Porto, André Schwalba, Gustav Kohnestr. 34, 31515 Wunsdorf) Frank Schütze

1. MAI 87
Nackt durch Jülich
Schmalbrüstiger Deutschpunk der nicht gerade gelungensten Art. (Adresse siehe "Wunsch ist Wunsch") Frank Schütze

MORDHORST
Completaa
Tja, da haben die mir doch tatsächlich ein unbespieltes Tape geschickt. Vielleicht versucht ihr es doch nochmall Frank Schütze

CROCODILE GOD
Demo
Englischer Punk-Rock in finsterster Proberaumqualität, was ja nicht unbedingt schlecht sein muß. Ganz im Gegenteil - wenn man die überraue Aufnahmequalität außer Acht läßt, hört man schnellen, griffigen und melodischen Punk, der durchaus zu gefallen weiß. Könnte noch was draus werden! (To get this rehearsal just send a blanc tape and 2 IRCs: Andy Higham, 314 Long Lane, GB Liverpool L96DG, Great Britain) Frank Schütze

SOUNDFISH
Demo
Heftigster NYC-Hardcore, der wohl an leidenschaftlicher Fiesheit unser aller Liebling HAMMERHEAD Konkurrenz machen könnte. KILLING TIME oder SHEER TERROR, aber auch der Gesang von EXTREME NOISE TERROR fallen mir zu diesen Aufnahmen ein. Echte Killer eben! (Nagel, Iburgweg 14, 4829 Rheine) Frank Schütze

KROMBACHER M.C.
Soll'n doch kommen Tape
Hey, vergeßt alles, was ihr bis jetzt an Hip-Hop aus Deutschland gehört habt, egal ob mit deutschen oder sonstigen Texten. Ja, KROMBACHER MC lassen sogar einen Großteil ihrer amerikanischen Kollegen hinter sich - musikalisch allemal. Das erste Stück "Soll'n doch kommen" ist schon ein wahrer Knaller, textlich klar und deutlich auf Angriff gegen Nazis gestellt, musikalisch in Komposition (die Musik besteht nicht aus Samples, sondern wird von 'ner siebenköpfigen Band geliefert - alles echte Musiker !) und Arrangement an BEASTIE BOYS und sogar (kaum zu glauben und nicht zu fassen) an PRINCE erinnernd; diese Bläsersätze sind so crazy, outer space und mein ganzer Auflistwortschatz reicht zu der Beschreibung nicht aus - jazzig und wirklich funky -, der Perkussionist setzt noch ein Sahnehäubchen drauf, garniert mit 1a Background gesang. Die Produktion sprengt bei weitem den demoüblichen Standart, seid froh, daß bald die CD/LP rauskommt (Feb. '94). Nichtsdestotrotz holt Euch vorher dieses Tape - politically und musically überkorrekt. Außerdem mit Gastauftritt von Hans Paetsch ! (Marc Muntenbruch / Cranachstr. 2 / 5000 Köln) Erwin "Ei" Ernst

FUCK DRESDEN
Sampler
Schon wieder Dresden - das war unser (Martins und meiner) erster Gedanke: Dresdensampler Nr. 27 (tausend). Wie immer schöne Aufmachung und mäßige Soundqualität. Für den totalen Punkliebhaber eigentlich ein Muß, da ist nämlich nur krachige Garagenmusik drauf und bis auf THE GOLDEN POPE gibts nur Schlagzeug, Bass, Gitarre und Gesang zu hören - und der meistens in derbster Färbung. Dresden bräuchte mal ein richtiges Aushängeschild. Ein solches ist hier leider nicht vertreten. Mit dabei: NEED A NEW DRUG, SCHIZMA, FH 72, POLLUTED MINDS, USE YOUR STRENGHT, NO REASON WHY u.a.. (Jörg Löffler / Lutherplatz 12 / 01099 Dresden) Erwin "Ei" Ernst

SKIRMISH
Tape
Es gibt auch intelligente und witzige Mosh-Musik. Zu dieser Sparte gehören SKIRMISH mit ihrem Hardcore zwischen MELVINS-Tempo, prügelnden Hate-Passagen und Streicher-Einlage. (Bei Florian Stuertz / In der Heide 82 / 31515 Wunstort 2) Martin Büsser

PROGRESSIVE ENTERTAINMENT-Tapes
TRESPASSERS W aus Holland sind längst keine Unbekannten mehr. Die Wiederveröffentlichung ihres "Songs Of Life In Death"-Tapes, macht klar, daß bei dieser Band mit allem zu rechnen ist: Von Folk über Kurt Weill-Liedpassagen, von einer TON STEINE SCHERBEN-Coverversion bis zu verschlungenem Artrock.
THE VENUS FLY TRAP "The Key To Everything" liefert sehr düsteren Wave in BAUHAUS-Manier. Härter, witziger und experimenteller gehen RELIGIOUS OVERDOSE mit ihrem "Strung Out On Heavens High"-Tape zur Sache: Sie schließen nahtlos dort an, wo all die verrückten Bands des GLASS-Labels Anfang der Achtziger aufgehört haben. Eigenwillige Gesänge, Drumbox-Spielereien, Synthie-Wave und schneidende Gitarren. Etwas konventioneller und härter auf der Live-Seite, ein Mitschnitt, der von THE FALL, alten WIRE bis zu AND ALSO THE TREES die ganze Palette britischen Waves neu aufkeimen läßt. Geschmacksache, aber sicher in dieser Saison das beste Tape auf P.E..
AMROL "Demoral"-Tape bringt Newwave aus deutschen Landen. Der Sänger ist gewöhnungsbedürftig, die Musik manchmal arg elegisch, doch die Arrangements schmettern mächtig, das Keyboard wird vorbildlich eingesetzt. Auch hier schielt man nach England, hat ein bißchen Punk a la ANGELIC UPSTARTS verarbeitet, etwas CARDIACS-Experimente und den theatralischen Pop von CARTER USM. Berechtigte Vorurteile, daß es sich hier wiederum um eine Wave-band handeln könnte, die ein bißchen stark an sich und der Welt leidet, werden durch eine KATJA EBSTEIN-Coverversion (die es leider nicht auf dem käuflichen Teil gibt) entkräftet.
(Alle: PROGRESSIVE ENTERTAINMENT / Eichweier 13 / 51515 Kürten-Weiden) Martin Büsser

GEBIRGE
Demo
Erst habe ich den Schriftzug nicht entziffern können ... "schon wieder Todesmetaller", habe ich gestöhnt, aber nein, GEBIRGE - toller Name, trifft's voll: Nur eine ganz leichte Spur Death Metal, ansonsten abgehangener, brodelnder Hardcore und sehr viel Punk - ein Maximum an Aggression, ein Amalgan aus LEATHERFACE, POISON IDEA, ENTOMBED und DISCHARGE. Na ja, das soll nicht heißen, daß GEBIRGE auch gleichzeitig viermal so gut wäre wie eine der vier genannten Bands. Es heißt nur, daß ihr Spiel sich an den ganz Großen im HC-Business messen kann. Wo bleibt der Deal mit SONY ? (Bei Jörg Kurte / Körnerstr. 9 / 50823 Köln) Martin Büsser

COCKS D'ORANGE
Le Grand Mal Vorabtape
Schneidende Schwermetallarbeit, das Sägeblatt fest eingespannt. Eigentlich ist das durch und durch Metal, also ein Fall für ROCK HARD. Kommt aber auf einem HC-Label und soll damit unsere Aufmerksamkeit verdient haben. Kann ich auch ohne Rotwerden sagen: Für Metal vorbildlich. Jedes weitere Lob wäre gelogen.
(Smash Hit Rec.) Martin Büsser

PROFESSOR
Vorabtape
4 Songs von diesem Demo werden demnächst als EP erscheinen. Nicht die schlechteste Anschaffung, denn der PROFESSOR unterscheidet sich von der Unzahl herkömmlicher DEATH METAL- und GRINDCORE-Bands darin, noch extremer, noch brutaler und noch kränker zu sein. Ein Haufen zusammengeprügelter Matsch. Spätestens hier fragt man sich, ob eine Steigerung noch möglich ist. Bestellungen nur auf Krankenschein. (Frank Ahorner / Franz-Bork-Str. 15 / 30163 Hannover) Martin Büsser

BROOM MAN
Agoraphobia Tape
Kein Krach um des Kraches Willen, kein stumpfer Noise-Angriff, sondern lärmige Musik mit Stil. BROOM MAN sind ganz ausgezeichnet und spielen den Blues von CAPTAIN BEEFHEART und TOM WAITS so verschärft, daß einem die Ohren klingeln. Dieser Frontalangriff ist mit der ersten COWS-LP vergleichbar, doch die Musik (insbesondere der Gesang - herrschen hier verwandtschaftliche Bande mit Don Van Vliet ?) übertrifft herkömmliche Underground-Combos: BROOM MAN können Stücke schreiben. Hardcore-Blues der Sonderklasse. (Heike, Tel.: 0521 / 179047) Martin Büsser

SOUNDKELLER
Sampler II
Vier Bands, die jeweils drei bis vier Songs beisteuern. UFO EYL: Langweiliger Hardcore-Versatz. FEMMES SANS CROIRE: Interessante Mischung aus Hardcore und Girl-Rock. Gut! NAKED CORPSE: Derber Hardcore mit Grindelementen. JAM HOUSE WOH: Kann mir nicht helfen, klingen genauso wie UFO EYL.
Sampler III
Fünf Bands, die jeweils einen bis vier Songs beisteuern. MUFF POTTER: Klischeebeladene Mischung aus Deutschpunk und etwas Härterem. GOOD AGAINST BAD: Die klingen nun wieder exakt wie NAKED CORPSE auf SOUNDKELLER I. SCRAMBLED EGGS: Durchschnittlicher Hardcore. JAMHOUSE klingen dann wieder wie UFO EYL und umgekehrt.
Anzumerken bleibt, daß sich die Damenriege von FEMMES SANS COIRE in ihrer kompromißlosen Härte und ihren trotzdem atmosphärisch spannungsgeladenen Songs als eindeutige Sieger dieser beiden Sampler erweisen. Weiterhin denke ich, daß diese Rheiner Soundkeller-Szene wahrscheinlich sehr inzestiös sein muß, da bei den Bands mannigfache klangliche Parallelen festzustellen sind. Und schließlich soll auch das durchaus positive politische Engagement, welches aus dem Begleitschreiben, dem Beiblatt und auch den Texten deutlich hervorgeht, nicht unerwähnt bleiben. (5,- DM + Porto je Tape, Nagel, Iburgweg 14, 48429 Rheine) Frank Schütze (Hey Nagel, Frank finde ich richtig gut, Schütze gefällt mir eigentlich nicht so. Wenn ich zum Bund gegangen wäre, hätte ich dort Schütze Schütze geheißen. Ganz schön Scheiße, was?)

BIG FISH
Vires me deficiunt - Tape
Großes-Latinum-Core für die Gymnasiasten dieser Welt mit einem Gitarristen, der sein Hard Ons T-Shirt nie auszieht. (für DM 10 bei: Thorsten Hempelt, Meiershof 3, 31702 Lüdersfeld) Emil

GERM ATTACK
6 Song Demo Tape
Die ersten vier Songs sollen demnächst auf einer Single erscheinen. Bei der Mucke ist es mittlerweile häufig so, daß man in Begleitschreiben oder über die Aufmachung schon kräftig Hinweise sammeln kann: hier wird derart naiv und heftig gegen BAD RELIGION gewettert, daß man fast glauben könnte....und dann legt man das Tape ein und "Bingo!". Flotter Punkrock, unaufregend, partykompatibel, der ideale Support für zum Beispiel, ja? Richtig! BAD RELIGION!
Jetzt warte ich aber noch auf den fünften Track, eine Coverversion von "Living by Numbers" (Original von NEW MUSIK, 1979, New Wave), da kommt sie.....so machen LEATHERFACE ihre Coverversionen. (bei: Martin Schmeil, Salchendorfer Weg 2, 13583 Berlin) Emil

GRASS HARP
Psychedelicum - Demo Tape
Tut mir leid, kommt müllig, Mucke für vollgekiffte Zilloleser mit einem Preis, den ansonsten nur Metaldemokäufer zu zahlen bereit sind. Im Vorprogramm von Lydia Lunch und Rowland S. Howard? Ja, geil! Nur ist dafür hier das falsche Heft, oder zumindest der falsche Rezensent. Dem reichen einmal Sisters of Mercy und wenn man bei Hawkwind abkupfern will, dann sollte man dabei einen klaren Kopf behalten. Return of the Hippie Ritters? Danke, ohne mich. (für DM 10 + Porto bei: Michael Krüger, An der Kochsbreite 6, 38448 Wolfsburg) Emil

PORCH
Demo Tape
So, jetzt kommt mal langsam in die Gänge, muß die Tochter gleich aus dem Kindergarten abholen und vorher will ich noch das Tape hier einbacken. Bisschen matter Sound.....Sänger mit Problemen (Verliebt? Stimmbruch?)....ansonsten okaynes Gehacke mit einigen Durststrecken. (für DM 4 + Porto bei: Thorsten Geschwentner, Am Bleichehof 62, 88239 Wangen) Emil

THE STICKY TITS
Just dive - Demo Tape
Vielversprechendes Tapelein mit 4 Songs Hardcore, was mittlerweile ja auch fast nix mehr heißt. Egal, ob jetzt melodisch und das Brett, das könnte was geben. Chorversuche (im ersten Song) zukünftig weglassen und die Selbstbezeichnung "Melodic Köter Hardcore" ist doch sehr daneben. Auch weglassen. Ansonsten gut okay. Große Klasse ist anders. (für DM 6 bei: Christian Reineking, Kleine Ellenstr. 22, 37197 Hattorf) Emil

TO AND FRO
Kick the Habit - Demo Tape
Metal to the Core, kreuzübernes Gegrunze und ein Song gegen's Rauchen. Gut gebracht, sauber gespielt, energisch gebolzt: auch wenn man alles schon einmal gehört zu haben glaubt. Okay. (bei: Markus Pfeil, Hochelheimerstr. 10, 35625 Hüttenberg) Emil


HELL yes, it's true!
the death of music
FROM THE BIG FILTHY APPLE
H. OILERS!
New 7" Kingbee
ON CRIPPLED DICK HOTWAX
Europe: Memoria Pulp
call: 07551/2869 Po. BOX 101710
88647 Überlingen


ROCKERS
SCHALLPLATTEN
SHOP + MAILORDER
PUNK METAL WAVE PSYCHOBILLY SKA
HIP-HOP CLASSIC ROCK
Ankauf Verkauf Tausch
Grotestr. 16 / 30451 Hannover - Linden
0511 / 44 44 70

Elf Freunde sollt ihr sein!

Auf der diesjährigen Buchmesse in Frankfurt zählte, neben dem Stand mit dem kompletten Merchandising-Programm von Raumschiff Enterprise und vielleicht noch dem Auftritt von Kapt'n Blaubär, die Flut von Veröffentlichungen zum Thema Fußball zu den herausragenden Ereignissen. Die Publikationen gliedern sich in (Auto-) Biographien, Sachbücher zu einzelnen Mannschaften und Ereignissen und in populärwissenschaftliche Analysen, die das Phänomen "Fußball" in Relation zu gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen setzen. Mit einem Beispiel aus jeder Sparte soll der Weg durch den boomenden Sektor gebahnt werden, dem sich bereits bedeutende Musikmagazine angeschlossen haben.

Hardcore-Gladiator

Mit HALBZEIT ist die Autobiographie eines Fußballers erschienen, der sich offensichtlich auch selbst als Popstar begreift. Bei der Vorstellung seines Buches im Frankfurter Theater am Turm - wo auch schon Nick Cave aus seinem Roman vortrug - beschreibt Eintracht Goalie Uli Stein sein Verhältnis zu den Fans folgendermaßen: "Wir sind Künstler und das Brot der Kunst ist der Applaus." Und wer schon einmal im Waldstadion war und miterlebt hat, wie "Uli" vom G-Block empfangen wird, kann dieses Selbstverständnis bestätigen. Auch Dieter Thomas-Hitparade-Heck weiß den Unterhaltungswert des Keepers zu schätzen und setzte sich deshalb seinerzeit beim HSV für das Showtalent ein. Zusammen mit dem Journalisten Broka Herrmann hat Stein ein Buch vorgelegt das dazu geeignet ist, seinen Kultstatus zu festigen. Selbstverliebt und mit unerbittlicher Kritik gegenüber dem Bundesligaestablishment wird sein Werdegang vom Straßenkicker zum Kapitän von Eintracht Frankfurt geschildert. Zentrale Motive seiner Odyssee durch Fußball-Deutschland sind diverse Verschwörungstheorien, die Rolle von Ernst Happel als Ersatzvater, der Dauerkonflikt mit den Medien und der Gerontokratie des DFB sowie sein Plädoyer für eine attraktivere Spielkultur. Besonders gefällt sich Stein in der Rolle des falsch verstandenen Intellektuellen und vergleicht aus dieser Perspektive schon 'mal seinen Rausschmiß beim HSV mit dem Berufsverbot für kommunistische Briefträger. Doch unter dem Motto "Der Fußball gehört dem Volk" zieht er souverän über angepaßte Mitläufer auf dem grünen Rasen her und schließt sich der Forderung des argentinischen Weltmeister-Trainers Cesar Luis Menotti nach gesellschaftlich engagierten Kickern an. Immerhin spricht er sich selbst gegen den sogenanten "Asylkompromiß" als Bestätigung für rechte Brandstifter aus und weist Politikern, die mit Begriffen wie "Asylantenflut" hantieren, eine Mitschuld an den Gewalttaten zu. Schließlich präsentiert seine "Bilanz ohne Deckung" Anekdoten aus 20 Jahren Fußballsport, die auch Anhänger anderer Heilslehren erahnen lassen warum noch immer gilt was Bill Bill Shankly so treffend formulierte: "Soccer is not a matter of life and death, it's eaven more important". So zum Beispiel Steins vorzeitiger Abgang bei der WM in Mexiko wegen der Charakterisierung von Maggi-Werbeträger Beckenbauer als Suppenkasper und sein Faustschlag gegen Jürgen Wegmann beim Supercup-Spiel des HSV gegen Bayern München. Deshalb wünschen wir Uli Stein zu seinem Geburtstag am 23.10. alles Gute und weil an diesem Tag ausgerechnet die Unsymphaten von der Isar gegen die Diva vom Main spielen kann das nur heißen, daß Uli den Kasten sauber hält und Jay Jay die Viererkette sprengt.

Arbeit gegen Kapital

Natürlich hat Stein nicht annähernd so viel street-credebility wie Ex-Hafenstraßenbewohner Volker Ippig. Doch der spielte auch nicht beim HSV, sondern beim FC St. Pauli und kommt in einem Sammelband über die Kicker vom Kiez zu Wort. Die "Geschichten rund um den sympatischsten Verein der Welt" sind zwar schon ein Jahr alt, doch dies gibt Gelegenheit zur Überprüfung einiger Zeitgeist-Urteile, die beispielsweise Temporedakteur Uwe Kopf zu verantworten hat. Seine Einordnung des FC St. Pauli in die Fußballwelt zeigt, wie schnellebig die Branche ist, denn die meisten Charakterisierungen anderer Vereine treffen heute kaum noch zu. Ansonsten wird zur Immunisierung des Mythos vom ins Milieu intergrierten Club gegen Kritik seitens Ungläubiger eine geballte Ladung Nostalgie mobilisiert: Ippig spricht mit der Torhüterlegende Harry Wunstorf, ein All-Star- Team der letzten 30 Jahre sowie eine Elf der vergessen Helden wird präsentiert und im Anhang finden sich die Saisonabschlußtabellen seit 1959, als St. Pauli noch in der Oberliga Nord gegen den HSV und Werder Bremen kickte. Wer sich nicht am "Heldengedenken" beteiligen will, für den sind eher die Berichte über die Fan-Aktivitäten von Interesse, die Herausgeber Werner Langmaack vom Millerntor-Magazin kenntnisreich zusammengestellt hat. So z. B. das Gespräch mit Vorstandsmitglied Hinzpeter über die Zusammenarbeit des Vereins mit den Fans, die Grenzen der Mitbestimmung und die 90minütige unity von autonomer Gegengerade und proletarischer Nordkurve. Hervorgehoben wird auch die Rolle des Millerntormagazins, das beim Spiel gegen Bayern München Manger Hoeneß mit der Überschrift "Klassenkampf" so reizte, daß er das Verteilen der Stadionzeitung verbieten ließ. Dagegen wirkt die zweisprachige Ausgabe der Hauspostille zum Freundschaftsspiel gegen Galatasaray Istanbul als selbstverständlich. Überflüssig hingegen der verkrampft-witzige Test "Sind sie ein richtier St. Pauli Fan?". Als Bonus-Tracks finden sich auf dem Millerntor-Sampler die dramatisierte Fassung des Aufstiegs und Niedergangs von Coach Schulte sowie ein Porträt von Michael Lorkowski, der bereits mit 27 Jahren den FC trainierte, bevor er 10 Jahre später wieder den Platz am Rasen-Rand einnahm. "FC St. Pauli: Glaube, Liebe, Hoffnung" ist nichts für Kenner, sondern demonstriert dem Fußballazubi, warum der Name des Vereins als Chiffre für die Dinge fungiert, die selbst politisch korrekte Menschen an einem Spiel schätzen, bei dem die Forderung nach "Fair Play" angesichts des Anspruchs der Sponsoren auf"Fair Pay" nur hohl klingen kann: der Viertel-Verein als vor Entfremdung gefeite Lebenswelt, das Versprechen der Fußballer, ihre Popularität durch ehrliche Maloche zu rechtfertigen, der Trick, im bezahlten Fußball independent zu bleiben und keinen sellout zu betreiben sowie der Wunsch, der Underground werde es dem Establishment so zeigen, wie der FC St. Pauli beim legendären 1:0 Erfolg der ehrlichen Arbeiter vom Millerntor in der Kapitalismuskathedrale des Münchner Olympiastadions.

Kein Mann, kein Schuß, kein Tor

So beschreibt Helmut Böttiger das "Drama des deutschen Fußballs". In seiner Alltags- und Mentalitätsgeschichte des Fußballs wird des Deutschen Lieblingssport zum Spiegelbild des gesellschaftlichen Seelenzustandes, indem sich soziale und kulturelle Tendenzen als ästhetisches Phänomen auf dem grünen Rasen darstellen. Vor diesem Zugriff auf die Fußballmythen des Ruhrgebiets, St. Paulis, des TSV 1860 oder dem ewigen Antagonisten Bayern München, steht jedoch zunächst die feindliche Gesinnung der Intellektuellen, die den Zusammenhang von Fußball und Kultur beharrlich negiert haben. Zu proletarisch war das Milieu der billigen Volksbelustigung noch zu Beginn der Bundesliga, zumal die hohe Kultur doch klar definiert war. Doch diese Haltung hat sich besonders in letzter Zeit geändert, wird doch bereits bei geringem gesellschaftlichem Einfühlunsvermögen offensichtlich, daß die Vereine "geschlossene Sinneinheiten" darstellen und "Toto-Lotto-Annahmestellen ihre eigene Magie haben". Die ästhetischen Bedeutung altbekannter Fußball-Legenden wird jetzt neu decodiert und erhält im gesamtgesellschaftlichen Kontext auch eine eindeutig politische Interpretation. Daß im Jahr der deutschen Einheit Kaiserslautern die Meisterschaft gewann und die Salatschüssel in die Mitte Deutschlands, in den Pfälzer Wald des Einigunskanzlers Kohl, wanderte, erscheint da kaum verwunderlich. Neue Zeiten waren angebrochen, die alte Ordnung war erschüttert und alles schien möglich. Das zeigte sich dann in der Saison 91/92, wo die Bayern kurz vor der Abstiegszone rangierten und im Fotofinish dreier Mannschaften die "sozialdemokratische Ruhrpottoption Dortmund" und die "Frankfurter Schule" als Meisterschaftsoptionen auftauchten. Daß dann der VfB Stuttgart Meister wurde verheißt natürlich nichts Gutes. Diese Funktion von Fußball als Seismograph der gesellschaftlichen Dispositionen ist durchaus berechtigt, so fällt z.B. die große Zeit von Schalke 04 mit sechs Deutschen Meisterschaften zwischen 1935 und 1944 in den Nationalsozialismus und symbolisiert "die Rettung ins Unpolitische" und "die Integration der Arbeiterschaft in bürgerliche Strukturen", obwohl man im Ruhrgebiet natürlich Rot gewählt hatte. Immer wieder tritt diese Koinzidenz von Politischem und Ästhetischem auf, zuletzt 1992, als sich die Dänen per Votum vom Maastrichter Vertrag verabschiedeten und Europameister wurden. Je mehr sich der Fußball heutzutage der modernen Dienstleistungsgesellschaft anpaßt und seine Diskursivität ablegt, die schon durch einen simplen Doppelpaß perfekt verkörpert ist, droht er an Bedeutung zu verlieren und z.B. von der Digitalität des Tennis in seinem Plus-Minus-Schema abgelöst zu werden. Das ist die Gefahr, vor der Böttiger, trotz aller nostalgischen Verklärtheit, eindringlich warnt.

Kein Torschuß ist so hart wie das Leben

Bleibt die Frage, warum das literarische Interesse am Phänomen Fußball gerade in dem Moment einsetzt, wo er seine alte Identität hinter sich läßt und sich den Konturen der "modernen Dienstleistungsgesellschaft" anpaßt, die von Individualisierung geprägt ist und in der Erlebnisse bestenfalls konsumierend wahrgenommen werden. In dieser Situation bekommt das Feuilleton Zugriff auf den nunmehr ästhetisierten Fußball. Hinzu kommt, daß sich in einer Zeit in der sich das Proletariat als solches nicht mehr identifizieren läßt, alle, die ein weltanschauliches oder persönliches Interesse an dessen sichtbarem Fortbestand haben, ihren Blick hin zu dem Ort wenden, wo sich vom Studenten bis zum Manager jeder als Proll inszenieren kann: Das Fußballstadion. Hier gibt es noch revolutionäre Subjekte, auch wenn sich der Anti-Kapitalismus in einem vielstimmigen: "Zieht den Bayern die Lederhosen aus" erschöpft. Wenn der vermutete Zusammenhang von gesellschaftlicher Disposition und sportlichem Ausdruck tatsächlich besteht, bleibt nur noch zu hoffen, daß Eintracht Frankfurt Deutscher Meister wird und St. Pauli wieder aufsteigt, weil dann ja auch der Wechsel in Bonn fällig wird.

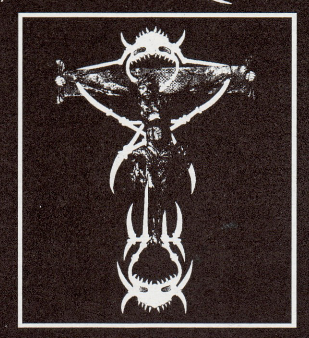
Uli Stein: Halbzeit. Eine Bilanz ohne Deckung, Verlag Georg Simader, Frankfurt am Main 1993, DM 39,80.

Werner Langmaack: FC St. Pauli: Glaube, Liebe Hoffnung. Geschichten rund um den symphatischsten Verein der Welt, Verlag Georg Simader, Frankfurt am Main 1992, DM 19,80.

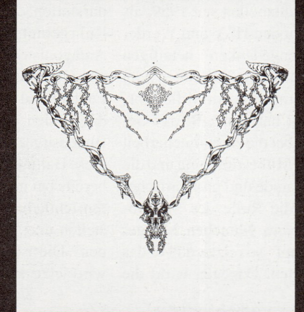
Helmut Böttiger: Kein Mann, kein Schuß, kein Tor. Das Drama des deutschen Fußballs. Verlag C.H. Beck, Mümchen 1993, DM 16,80.

SPoKK Mind Squad

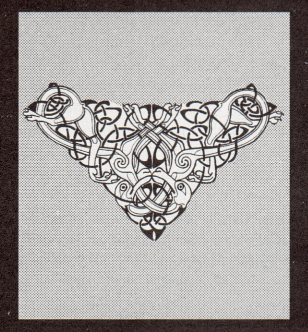
OVERDOSE



JESUS: Druck (front): weiß
Long Sleeve: **(△): Best Nr. LS 0010:**
schwarz XL **45,-DM**; Kapuzen Sweatshirt **(Œ)** (240g)
Best Nr. KS 0010: schwarz, L ,XL ,XXL **60,-DM**



TATTOO III : Druck (back): schwarz, beige, rot;
T-Shirt **(△)**: **Best Nr. TS 0015: 30,-DM**,
schwarz,ash; Long Sleeve **(Œ)**: **Best Nr. LS 0015:**
schwarz, grau meliert, **45,DM**; Long Sleeve **(Œ)** gebleicht :
Best Nr.LS B015: schwarz, grün **55,-DM**
Kapuzen Sweatshirt **(Œ)** (240g) **Best Nr. KS 0015**:
schwarz, anthrazit, marine blau, L ,XL ,XXL **60,-DM**



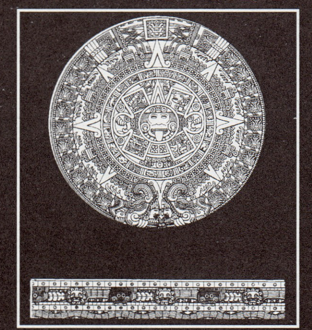
KELTEN HUNDE: Druck (back): schwarz, gold, weiß;
T-Shirt (△): **Best Nr. TS 0012:** , ash, royal blue **30,-DM**
Long Sleeve (Œ): **Best. Nr. LS 0012:** burgund,
grau meliert **45,-DM**; Long Sleeve (Œ) gebleicht :
Best. Nr. LS B012: schwarz, grün **55,-DM**
Kapuzen Sweatshirt (Œ) (240g) **Best Nr. KS 0012**
grau meliert, L, XL, XXL, **60,-DM**



SENECA MASK: Druck (front): schwarz, hell braun, weiß;
T-Shirt (△): **Best Nr. TS 0013**: ,schwarz, grün,marine blau
30,-DM; Long Sleeve (Œ): **Best. Nr. LS 0013**: schwarz,
grün, marine blau **45,-DM**; Long Sleeve (Œ) gebleicht :
Best. Nr. LS B013: schwarz, grün, marine blau **55,-DM**
Kapuzen Sweatshirt (Œ) (240g) **Best Nr. KS 0013**
schwarz,marine blau, anthrazit **60,-DM** L, XL, XXL,



PUMP JACK: Druck (back):
gold, weiß, schwarz, grün, gelb
T-Shirt **(△)**: **Best Nr. TS 0007: 30,-DM**
schwarz, grün, marine blau; Long Sleeve **(Œ)**:
Best Nr. LS 0007: 45,-DM schwarz, grün, marine blau
grau meliert; Long Sleeve **(Œ)** gebleicht
Best Nr. B007 55,-DM schwarz, grün; Kapuzen Sweatshirt
(Œ) (240g) **Best Nr. KS 0007 60,-DM** schwarz, antrazit
marine blau, grau meliert L, XL, XXL



AZTEKEN KALENDER: Druck (back): gold, weiß, schwarz;
T-Shirt **(Œ)**: **Best Nr. TS 0003: 35,-DM** grün, marine blau
schwarz; Long Sleeve **(Œ)**: **Best Nr. LS 0003: 45,-DM**
grün, burgund, marine blau, schwarz; Long Sleeve gebleicht
(Œ): **Best Nr. LS B003: 55,-DM**, grün, burgund; Kapuzen
Sweatshirt (240g) **(Œ)**: **Best Nr. KS 0003** , schwarz
marine blau, anthrazit; L, XL, XXL **60,-DM**

Best Nr.	L	XL	Farbe					Menge Stck.
			schwarz	flaschengrün	grau	burgund	blau	

Name-Anschrift-Tel. Nr.:

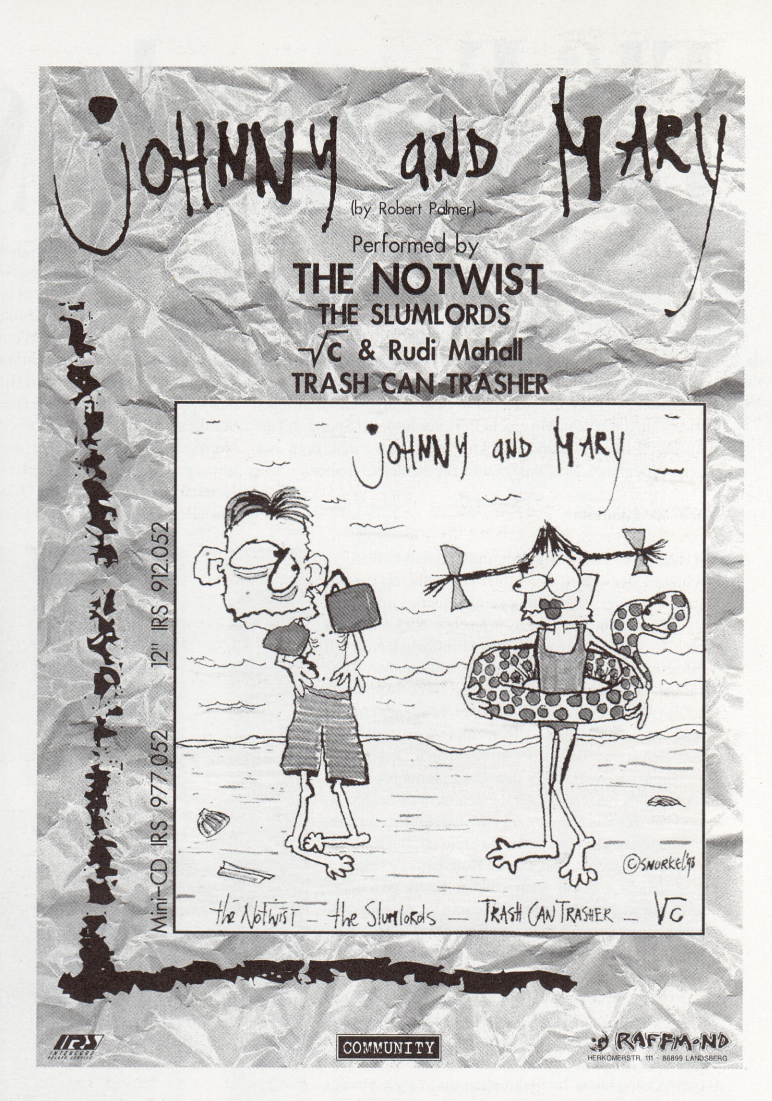
Das Geld habe ich
○ bar ○ als Verrechnungsscheck beigelegt.
○ auf das Konto Kto.-Nr.: 4133331384 BLZ. 100 500 00 Berliner Sparkasse überwiesen.

Datum:

Unterschrift:

OVERDOSE
Schliemannstraße 40 • 10437 Berlin • Tel./fax (030) 4005062
Œ = Brust-, Rücken- und Armdruck △ = Brust- und Rückendruck
alle Shirts sind in der Regel in den Größen L und XL vorrättig
Farbkatalog gibt es für 3,-DM in Briefmarken!

Änderung vorbehalten -







Liebe Leser! Bisher ist es uns fast immer gelungen ,einen Prominenten zu verpflichten, die Leserbriefe zu beantworten. Diesmal wollen wir einmal einen ganz normalen Mann des Volkes zu Wort kommen lassen, nämlich den Heizungsmonteur der Firma W., die im AK 47 die Heizung installiert. Mit einem Photo können wir leider nicht dienen, da wir diesen netten Menschen bisher noch nicht zu Gesicht bekommen haben.

Hallo Genosse,
hier meldet sich mal wieder Wiesmann vom Wasted Paper. Es gibt Interessantes für die News-Abteilung zu berichten.
Im Review von Wasted Paper #4 (damals fälschlicherweise als #2 bezeichnet, was aber völlig egal ist) hattest Du geschrieben "..... deswegen werden sie zu den ersten Opfern der Hexenjagd gegen "links" gehören, welche der Staat unter dem Deckmantel, die Gewalt gegen Rechts zu bekämpfen, bald beginnen wird." Das hat sich jetzt leider bewahrheitet.
Am 15.09. fand bei dem Jagdsaboteur, mit dem ich auch damals das Interview für's ZAP gemacht hatte, eine Hausdurchsuchung statt. Es wurden vermutlich Beweismittel wie Sägen und Äxte gesucht und verschiedene Sachen beschlagnahmt. Darunter auch eine Ausgabe des Wasted Paper # 4, von den blöden Bullen als Rote Armee Fanzine bezeichnet, was ja nur der Untertitel ist.
Wie ich gestern erfahren habe, ist unser Heft jetzt an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet worden. Dort wird geprüft, ob ein § 129 a Verfahren eingeleitet werden soll. Wir bewerten das Ganze als Einschüchterungsversuch von für den Staat zu kritischen Menschen mit Idealen, die für das Kapital sehr schmerzhaft sind, und deshalb von der Justiz und den Bullen kriminalisiert werden. Aber Einschüchterung funktioniert nur, wenn wir uns auch einschüchtern lassen, was auf keinen Fall geschehen wird. Wenn der Feind uns bekämpft, ist das gut und nicht schlecht und zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg. Der Kampf geht immer noch weiter.
Vielleicht kriege ich demnächst auch mal wieder den ein oder anderen Artikel auf die Reihe, wir werden sehen. Mit freundlichen Grüßen
Wiesmann

Lieber Wiesmann,
Du bist also auch so ein Terrorist. Aufhängen sollte man die, alle. Ansonsten warten wir noch auf das Material. Das müßte morgen aber da sein. Dann können wir mit dem Einbau der Heizung beginnen.
Dein Heizungsmonteur

Betrifft das "SHOCK FACTOR" Interview.
Also eines stößt bei mir gleich von Anfang an auf völliges Unverständnis und zwar wie man einer rechtskonservativen Stumpfmetalkombo namens SCHEIßFAKTOR zwei Seiten einräumt, in denen sie ihren geistigen Müll auf die Leserschaft loslassen können, aber das soll mir ja egal sein, irgendwie muß man ja ein zweiwöchig erscheinendes Fanzine vollkriegen. MTV als informativen Musikkanal zu loben ist ja schon ein ganz schöner Hammer, aber das Bielefelder AJZ Publikum als gewälttige Idioten, die nicht viel besser als rechtsradikale Kindermörder sind, darzustellen, ist eine dreckige Lüge, die eigentlich zur sofortigen Entmannung führen müßte. Da die AJZ Besucher aber eigentlich friedliebende Menschen sind, die höchstens dann zuschlagen, wenn sie angegriffen werden (allerdings wird dann der stumpfen Gewalt so heftig Paroli geboten, daß den Faschopissern die Lust zu weiteren "Diskussionen" in der nächsten Zeit auf's gründlichste verdorben wird, yo!). Gewalt ist zwar primitv, aber sehr wirkungsvoll und das ist es, was zählt! Denn mein lieber Ken, und das wirst mir wahrscheinlich kaum glauben, ich habe schon zweimal in dem von blutrünstigen Nazi Killern (AaaaaHH) überbevölkerten AJZ waschechte lebende Faschoskinheads beobachtet! Sie sahen genauso aus, wie ein Bildzeitungsleser, wie Du sie Dir vorstellst: Bomberjacke, Ich bin Stolz ein Türkenmörder zu sein-Aufnäher usw. usw. Die sind da seelenruhig durch die Menge gestapft, haben ein Bier getrunken und sie wurden nicht sofort zusammengeschlagen, wie jeder Idiot jetzt vermuten müßte. Nachdem sie dann noch telefoniert hatten, haben sie sich immer sofort verpisst. Vermutlich sollte das eine Mutprobe sein, ist mir eigentlich auch scheißegal. Natürlich mußten sich die kleinen Urinzofen einige Fastdiskussionen und Beleidigungen gefallen lassen, aber denen sind sie sowieso sofort ausgewichen. Die Diskussion und Verständigung wird eigentlich immer gesucht, wer allerdings nicht will, dem kann man auch nicht helfen.
Falls mir das jetzt keiner glaubt, kann er es gern nachprüfen, kurzerhand verkleiden und schon gehts los, viel Spaß!
Also eine Verwarnung an das ZAP, daß so etwas nicht nochmal vorkommt oder zumindestens nicht so lasch kommentiert wird und ein gut gemeinter Rat an den Oberkasper Ken Soundso, ich an Deiner Stelle würde mich in den nächsten paar Jahren nicht mehr im AJZ blicken lassen, es könnte nämlich sein, daß Du dann von einer Horde intellektuell abgedrehter Antifas und vielleicht noch 'ner Handvoll Feministinnen zu einer Plenums-und Diskussionsorgie von mindestens 5 Stunden gezwungen wirst und glaubt mir, das ist noch hundertmal schlimmer, als nur zusammengeschlagen zu werden. He He He. Man sieht sich im AJZ Andree
P.S.: An die SPERMBIRDS, wenn ihr noch andere fähige Amisänger sucht, fragt doch mal bei Guns'n'Roses oder der 2. Live Crew nach. Ansonsten schmeißt Ken bloß raus und löst Euch endlich auf, Ihr Lutscher!

Lieber Andree!
Mit dem Material das verzögert sich noch ein wenig. Wir kommen dann am Montag.

Hi!
War neulich also mal persönlich in einem korrekten Club anfragen, ob es nicht möglich wäre, DEEP TURTLE & SLICK, sowie Y-FRONTS & GERM ATTACK zusammen auftreten zu lassen, sprach mal (zumindest beim 2. Vorschlag) ganz frech von garantiertem Erfolg (sprich: volles Haus) und bekam ein 'Das wundert mich aber, die Geschäfte stagnieren!' als Antwort.
Vielleicht ist genau das und endlich die überfällige (unbewußte) Reaktion des Publikums auf 3. Klasse Kackbands, die zwar die Hallen füllen, dies aber nicht aufgrund Leistungen wie gutem spielerischen Können oder wenigstens guten Ideen, sondern ausschließlich aufgrund der Überbetonung ihres Wohnorts (USA) bieten. Obwohl auch ich (noch) öfter auf 'nem Amiband-Konzert, als bei 'ner deutschen/ europäischen Kapelle bin (liegt aber auch am Angebot) bekomme ich da schon lange keinen Harten mehr.
Gute Überraschungen sind zwar auch bei nicht-Amibands dünn gesät, aber es gibt sie, beispielsweise eben Y-FRONTS, die ALL vor einem Jahr fast an die Wand gespielt haben. Langweiler Rockstar Scheiße à la BAD RELIGION sollte endlich aus den Zines und Clubs dorthin, wo sie hingehören: In die großen Stadien (ausschließlich) und die entsprechenden Mags. Und so korrekt auch die Texte und Ansagen mancher "kleiner" Politbands sein mögen (wie sagt der Born Against-Hannes: Wir sind eine Scheißband, Ihr solltet Euch lieber Eure europäischen Bands reintun), es gibt einfach genausogutes/ besseres aus eigenen Landen. Man sollte solchen Leuten (Ausl.-Bands, Clubs, Zines) vielleicht auch mal sagen, daß sie europäischen Bands das Wasser abgraben.
Ich war vor kurzem für eine Woche in Finnland, hab' ca. 5 Konzerte von ganz unterschiedlichen und unterschiedlich guten finnischen Bands gesehen. Alle wurden bestens besucht, es herrschte fantastische Stimmung, weil die da noch unverseucht sind, da die Amis den Umweg meiden. Das musikalische Niveau war ultrahoch, wahrscheinlich genau wie hier, wenn man 3 Bands blind aus der Masse greifen würde (Den E-Barré schwingenden bei 35° im Schatten NY-Wollmützen tragenden Poseur-Clone samt seiner Kapelle ignorierend). Das ist alles nicht neu, aber muß leider immer wieder mal betont werden. In Zukunft vielleicht lieber mal 2 Platten von Eurobands, als einen Import zulegen oder 2 Eurokapellen zum Preis einer Amiband reinziehen.
Gruß, the BERND

Hi Bernd!
Also morgen kommen wir ganz sicher. So um 15 Uhr sind wir dann da.

Hi Moses,
zunächst Danke, daß ich von Dir überhaupt die Möglichkeit bekomme, etwas zur 'Kümmerling'-Affäre zu schreiben. Hier zunächst die Fakten.
1. Ich bleibe 100 % bei meiner im ZAP abgedruckten Stellungnahme zum ersten über mich abgedruckten Artikel im Kümmerling.
2. Der im letzten Kümmerling sowie nun auch im ZAP Nr. 77 abgedruckte Brief stammt von mir. Der Hintergrund ist folgender. Es war die Antwort auf die Briefe eines NPD'lers aus Goslar (Karsten Milz), der mir u.a. geschrieben hatte, daß er in einer Goslarer Zeitung/Zine gelesen hätte, daß ich NPD-Zeitungen verteilen würde und er das total gut finden würde (seine beiden Briefe liegen mir vor und bei Interesse/ Notwendigkeit faxe ich Dir Kopien davon, obwohl es sonst wirklich nicht meine Art ist, persönliche Post zu veröffentlichen). Es stimmt selbstverständlich nicht, daß ich irgendwelche Zeitungen verteilt habe, aber um an den Artikel darüber ranzukommen, habe ich dem betreffenden Schreiber "braunen Honig" um's Maul geschmiert und dabei offensichtlich sehr übertrieben. Ich stelle also hiermit fest, daß der Brief zwar von mir geschrieben ist, aber der Inhalt lediglich den Sinn hat, etwas von dem Adressaten zu erreichen und keineswegs der Wahrheit entspricht.
3. Es ist mir völlig klar, daß diese Stellungnahme von einigen als 'billige' Rechtfertigung angesehen und abgetan werden wird, aber das kann ich leider nicht ändern. Meine Ehefrau Karin konnte sich den Inhalt des Briefes übrigens auch absolut nicht erklären, daher die spontan falsche Reaktion von ihr, daß der Brief nicht von mir stammen könne.
4. 'Leichen' im Keller! Ich habe immer versucht, so weltoffen wie möglich zu sein, was für mich heißt, weder mich selbst in Schubladen pressen zu lassen, noch andere dort hinein zu katapultieren. Es gab in den ganzen Jahren sicherlich einige Sachen, die ich aus heutiger Sicht anders oder gar nicht machen würde. Dazu gehören u.a. Interviews mit rechten Fanzines, überhaupt Antworten auf eindeutig rechte "Fanpost", neben wem ich im Stadion stehe etc.
5. Um mal auf den Punkt zu kommen. Damit es kein Kreislauf ohne Ende wird, kann ich nur vorschlagen, daß ich mich einer direkten persönlichen Befragung von dem/den Schreibern des Kümmerling stelle (evtl. in Anwesenheit eines ZAP-Mitarbeiters?) und dieses Intl dann auch im ZAP veröffentlicht wird. Ich habe leider keine Adresse vom Kümmerling, aber Du (Moses) könntest ihnen das ja bitte evtl. übermitteln. Ich würde also zu einem möglichst bald zu vereinbarenden Termin in Berlin erscheinen. Ich hoffe, daß die Kümmerling-Leute so fair sind, mir diese Chance zu geben.
6. Ich war, bin und werde nie ein Faschist sein!
Gez.: Pedder Teumer

Hallo Pedder!
Die Leute vom Kümmerling sollen sich mal beim ZAP melden, weil die ihre aktuelle Adresse nicht haben. Ansonsten versuch mal, über das KOB in Berlin an diese heranzukommen. Dann könnt Ihr ja sehen, wie Ihr Euch kurzschaltet.
Mit dem Montieren der Heizung beginnen wir dann definitiv am Donnerstag. Es fehlt noch dieser eine große Heizkörper.

Hallo Zapndubis,
Hier ein paar Zeilen zum leidlichen Thema "Daily Terror".
1. Hier in Braunschweig kräht schon seit über 6 Jahren kein Hahn mehr nach DAILY TERROR bzw. Pedder Teumer. Teumer hat weder mit der Punk - noch irgendeiner anderen alternativen "Scene" etwas zu tun, und er tut auch gut daran, sich nicht in den Läden Konzerten, Kneipen usw. blicken zu lassen, da er dann schrecklich ausgelacht werden würde, wenn nicht sogar etwas schmerzhafteres.
2. Die Jahre 86/87 waren in BS in der Tat heiße Monate, naziskinmäßig. Angefangen vom Zusammenschlagen einzelner Punks und Knochenschüttlern in der Innenstadt, bis hin zu größeren Aufmärschen vor Konzerten, Kneipen und dem besetzten Haus. Nach einigen gezielten Aktionen (Haut die Nazigiatzen - bis sie platzen) seitens Punks, Automaten und Hardcorehippies, wurde den Nazis klargemacht, daß in Braunschweig trotz des peinlichen Stadtnamens kein Platz für braune Ratten war. Das widerlegt auch die These vom "Spiegel-TV", und daß ein "Autonomes auf die Fresse" eben doch manchmal ausreicht, Peng!
3. Was das alles mit Daily Terror zu tun hat? Teumer hat sich damals mit den Pennern sehen lassen, und er hat auch gleich den Boß raushängen lassen, als er in einem Laden, wo ich mit 'nem Kumpel ein paar Bierchen zischte, einen seiner Pipi-Glatzen losschickte, um zu fragen, ob wir auch Skins wären (wegen kurzer Haare & Dog's und so). Nach einem freundlichen, aber bestimmten Auslachens unsererseits zog der kleine Kacker wieder zu seiner Meute und flüsterte seinem "Führer" Teumer unsere Reaktion ins Segelohr, worauf die "Gang" nach einigen fiesen Blicken in unsere Richtung todesmutig das Lokal verließ.
4. Lange Rede, hat eh "keinen" Sinn: Nach Euren Veröffentlichungen, die soweit auch stimmen, hat Mann/ Frau den "Verdacht", daß Teumer damals mit den Nazi Pack zu tun hatte, was ich hiermit nur bestätige. Ich hoffe nur, daß das Thema ganz schnell abgehandelt wird, damit "Daily Schnarch" nicht die gleiche Publicity zuteil wird wie z.B. "Böhse Onkelz". Die "Punks", die immer noch auf die Konzerte von D.T. gehen und sich ihre belanglosen Platten zulegen, kann Mann/ Frau in 1 - 2 Jahren eh als Oberlippenbart-Prolos bewundern, nachdem ihre "punkige" Zeit vorbei ist. An Euch noch eine Bitte. Laßt diese widerlichen Din A 4-großen Konzertwerbungen für D.T. aus dem ZAP raus. Das paßt nicht zu Euch.
Es grüßt Super-Elbe

Lieber Elbe,
Wir kommen jetzt definitiv, 100 % am nächsten Freitag um 13 Uhr.
Beste Grüße von der Firma W. Es war uns noch ein anderer Auftrag dazwischengekommen. Die Leute saßen in der Kälte.

IMPRESSUM

Mitarbeiter:
Martin Büsser, Emil, Vera Schneider, Lee Hollis, Frank Schütze, Rainer Sprehe, Sven Chojnicki, Johnny Moabit, SPOKK MIND SQUAD, Corey

Redaktionsschluß

für # 79 ist der 8.12.93

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.93

Redaktion
M.Arndt

Layout
Lee Hollis, M.Arndt

Erscheinungsweise
Alle zwei Wochen zum Preis von 4 DM

Druck
Druckerei C.O.D.

Verkauf
Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten, an Freunde zu verkaufen wende dich an die Kontaktadresse. Falls dein Plattenladen das Heft noch nicht führt mach ihn darauf aufmekrsam, das er es jederzeit durch den bekannten Independant Vertrieb EFA beziehen kann.

Vertrieb
ZAP ist in sämtlichen korrekten Plattenläden erhältlich, ansonsten auf Konzerten, bei Einzelverkäufern, diversen Vertrieben und natürlich als Abonnement.

Verlag:
(Abos, Artikel an)
M. Arndt / Postfach 1007 / 66441 Bexbach
Tel: 06826 / 81572
Fax: 06826 / 6047

Kontaktadressen:.
Emil E. / c/o Thomas Lau / Riedstr.213 / 45701Herten
(Platten, Tapes, Zines an diese Adresse)

ZAP New York / c/o WRECK AGE / 451 West Broadway 2 N / New York, NY 10012 / USA. Phone: 212 260 - 5114.

Martin Büsser / Postfach 45 / 55272 Oppenheim (Platten, Tapes , Zines an diese Adresse)

Frank Schütze / Zülpicherwall 8 / 50674 Köln 1(Platten, Tapes , Zines an diese Adresse, keine Veranstaltungshinweise)

V.i.S.d.P.
M. Arndt über Redaktion

Nicht mehr lange und das AK 47, inclusive ZAP - Haus / Club , läuft vom Stapel.
Aber schon im Vorfeld haben sich ein paar kleine Probleme angekündigt.
Als ich am Sonntag den 21.11.93 im AJZ war, kamen plötzlich "aus heiterem Himmel" 10 SHARPS hereinmaschiert. Ein paar glotzten mich komisch an, ein paar trauten sich nicht , mirin die Augen zu gucken.
Ich verließ das AJZ, weil ich noch eine Verabredung hatte.
Als ich weg war, gaben die SHARPS bekannt, daß sie gekommen seien, um mich fertig zu machen. Dafür gaben sie mehrere Gründe an:
Ich hätte mich eingemischt, als sie so ein Hardcorearschloch zusammenschlagen wollten. Ich hätte einen von ihnen schlecht behandelt, obwohl der Arme eine schlimme Kindheit hatte. Mir ginge es viel zu gut und ich würde leben, wie die Made im Speck.
Außerdem stehle ich im AJZ. Ich organisiere dort nämlich immer die Konzerte und klaue dann Geld aus der Kasse. So verdiene ich pro Konzert 500 DM , von denen ich mir schon 3 Häuser gekauft habe !! Außerdem hätte ich beim ZAP Cup einen Riesengewinn gemacht, weil dort das Bier 4 DM gekostet hat und ich so die Besucher ausgebeutet habe.
Desweiteren hätte ich einem von ihnen eine Flasche an den Kopf geworfen.
Das ist eine glatte Lüge. Als sie mit fünf Leuten auf einen Freund von mir eingeschlagen und eingetreten haben und ich darüber hinzu gekommen bin, habe ich keine Flasche geworfen, sondern mit einem Stuhl auf den Kopf eines der feigen Schweine eingeschlagen. Leider aber nicht richtig getroffen. Der Rest der Vorwürfe stimmt natürlich !
Höhepunkt der Show war die Ankündigung, nicht nur mich fertig zu machen, sondern auch das AK 47 zu stürmen: O - Ton: "Und der Plattenladen, derexistiert auch nicht lange, den machen wir nämlich platt."

Liebe ZAP Leser , wenn Ihr wollt, daß ich Euch weiterhin hemmungslos ausbeute, Euch im AK 47 übers Ohr haue und den SHARP'S ihren Spaß verderbe, wenn sie mal wieder Leute zusammenschlagen, dann müßt ihr ab sofort auf mich aufpassen, denn die SHARPS sind hinter mir her.
Bisher habe ich mich zurück gehalten, weil ich diese peinliche Ansammlung von Dorftrotteln und Psychopathen, die unter dem Namen Zweibrücker SHARP's hier seit Jahren ihr Unwesen treiben, nicht bundesweit zu Bekanntheit verhelfen wollte, da ich davon ausgegangen bin, daß sie irgendwann von der Bildfläche verschwinden bzw. sich bessern. Diese Hoffnung habe ich aufgegeben.
Deswegen lautet die Botschaft an Devrim, Hofer, Brian, Toni und ihre Speichellecker:
"Es ehrt mich natürlich, daß Ihr vor mir kleinem Mann soviel Schiß habt, daß ihr zehn (!!!)ausgewachsene junge Burschen, teilweise bewaffnet mobilisieren müßt, um es mit mir aufzunehmen. Wenn ich dann aber da bin, kriegt kein einziger von Euch das Maul auf. Vielleicht schafft Ihr es,das nächste Mal zwanzig Mann zusammenzukratzen und traut Euch dann ,über mich herzufallen.
... und speziell Du Devrim ! Daß Du nicht nur eine selten feige, verlogene Person bist ,weiß ich, daß Du den Hilfsschulabschluß nur mit Bestechung schaffen kannst, hat sich mittlerweile auch herumgesprochen, aber Deine Rede am 21.11. war der Höhepunkt. Schade, daß Du nicht den Mut hattest, sie zu halten, als ich anwesend war. S, muß ich mich mit Informationen aus zweiter Hand begnügen. Das Ganze wäre auch sehr belustigend, wenn, ja wenn, Ihr alle nicht mit Gewalt spielen würdet und Euch offenbar nicht darüber im Klaren wäret, zu was das führt.
Denn wenn ich erstmal tot bin, so wie ihr das angekündigt habt, dann tut es den meisten von Euch doch sicher leid und das Leben ist verpfuscht. Ein grundloser Mord wegen dummen Teenagerphantasien.
Aber ich bin noch so jung und ich will noch nicht sterben, nicht wegen nichts und wieder nichts, deswegen muß ich jetzt etwas unternehmen, der Tod ist so verdammt endgültig und ich hab e noch viel vor.
Ihr habt am 21.11. mir, meinen Freunden, und meiner verbliebenen Familie mit Mord und Totschlag gedroht. Ihr habt damit gedroht , meine Existenzgrundlage, meinen persönlichen Traum und den Versuch ,etwas Positives zu schaffen (das AK 47) zu vernichten. Ihr werdet sicher verstehen, daß ich mich zur Wehr setzen muß.
Dies gilt auch für Euer Umfeld und die Schmeißfliegen, die Euch decken. Wer Euer Freund ist, muß momentan mein Feind sein.
Dieses offene Wort geht an Euch, weil ihr alleine nicht anzutreffen seid und Ihr das nächste Mal vielleicht doch zwanzig Leute seid und Euch mal nicht in die Hosen scheißt.
Vielleicht findet ihr jemanden, der Euch diesen Brief vorliest und den Sinn erklärt. Ich bezweifle, daß Ihr begreift ,um was es geht."

Moses

MISSING LINK MAILORDER

Versand für Hardcore/Punk/Crossover/Underground/Hip Hop + Rap

CDs/LPs/7"s/T-Shirts/Fanzines etc.

Auszug aus unserer Liste (Stand 8.11.93):

CDs/LPs

ABC DIABOLO "Last Intox." LP 17,50, CD 24,50
AFGHAN WIGS "Gentlemen" 12" 11,-, MCD 12,-, "Gentlemen" LP 22,50, CD 30,50
AGATHOCLES "Cliche?" LP 16,50
AGNOSTIC FRONT "The Best Of..." CD 27,50
AMEBIX "The Power Remains" LP 18,-
AMERICAN RUSE "Hard Junk Meat" CD 28,50
ANTHRAX "Black L." Pic.-12" 12,-, MCD 11,50
ANTI CIMEX "Made In Sweden" CD 28,-
ATR "ATR" MCD 11,50
BABES IN TOYLAND "Painkillers" CD 30,50, "Fontanelle" LP 22,50, CD 30,50
BAD BRAINS "Rise" LP 22,-, CD 31,50
BEST KISSERS I. T. WORLD "Been There" CD 31,-
BIG CHIEF "Mach Av...." Pic-LP 35,-, LP 18,-, CD 26,50
BIG SNIFF "Experiment" CD 24,50
BLAGGERS I.T.A. "Oxygen" 12" 11,-, "Stress" Mini-CD 11,50, "Fuck Fascism" CD 26,50
BODY COUNT Debut-Album LP 23,50, CD 31,50, "The Winner Loses" 12" 11,50, Maxi-CD 13,50
BOMBSHELL Debut-Album LP 19,50, CD 26,-
BOOGEYMAN "Who's Afraid" CD 22,-
BORN AGAINST "Battle Hymns Of..." 10" 16,-
BUTTHOLE SURFERS "Indep. W. S. " LP 24,-
CAUTION SCREAMS "Die längste..." CD 14,50
CHAOS UK/RAW NOISE Split-LP 18,50, CD 29,50
CHOKEBORE "Motionless" LP 18,-, CD 26,50
CITIZENS ARREST "Colossus" LP 17,-
CLAWFINGER "Deaf..." LP 22,50, CD 30,50, "The Truth" MCD 13,50
CLUTCH "Transnational..." CD 30,50
CREAMERS "Stick It In Your Ear" CD 28,-
CRIMPSHRINE "Duct Tape Soup" LP 18,50
DEVIL DOGS "Saturday..." LP 19,-, CD 27,50
DISORDER/MUSHR. A. Split-LP 17,50, CD 24,50
DOUGHBOYS "Blanche" MCD 16,50
DOOM "The Greatest..." MLP 16,50, CD 20,50, "Double P. S. " LP 15,-, "Doomed.." LP 18,50
DWARVES "Sugarfix" LP 18,-, CD 26,50, "Blood Guts & Pussy" LP 18,-, CD 26,50
END OF SILENCE/TUCHULCHA Split-12"15,50
ERIC'S TRIP "Peter" Mini-LP 14,-, CD 18,-
E.N.T. "Phonophobia" LP 17,-, CD 28,-
FLYING SAUCERS "Startime" MCD 14,50
FOUR WALLS FALLING "Culture Shock" LP 19,-
GG ALLIN & ANTISEEN "Sickest..." CD 22,-
GIBSON BROS. "Memphis..." LP 19,50, CD 25,50
THE GITS "Frenching..." LP 17,50, CD 29,50
THE GORIES "Outta Here" LP 19,-, CD 27,50
GRAVEL "No Stone Unturned" LP 19,50, CD 26,-
GUZZARD "Get A Witness" CD 26,50
HAMMERHEAD "Evil Twin" 10" (gelbes Vinyl) 15,50, CD 18,-, "Ethereal" LP 16,50, CD 26,50
HAZEL "Toreador of Love" LP 18,-, CD 26,50
H-BLOCKX "Risin' High" Maxi-CD 11,-
HELMET & HOUSE OF PAIN 12" 11,-, MCD 11,-
HELMET "Meantime" LP 23,50, CD 30,50
HEROIN Debut-LP 19,-
HIATUS "From Resignation..." LP 18,50
HUMPERS "Positively Sick On 4th Street" LP 19,-
ILL REPUTE "Big Rusty Balls" CD 26,-
JACKKNIFE "Drug Star '69" LP 19,50, CD 26,-
J. CHURCH "Tide Of Fate" Maxi-CD 15,50
JIM JONES & KOOL-ADE K. "Trust Me..." CD 24,-
LAZY COWGIRLS "Another..." 10" 16,50
LEMONHEADS "Come..." LP 22,50, CD 30,50, "Into Your..." 10" 11,50, MCD 11,50, "Mrs. Rob." MCD 12,-
LIVING COLOUR "Bi" MCD 11,-
LOVE BATTERY "Far Gone" LP 18,-, CD 26,50
LOVESLUG "Circus Of..." LP 18,-, CD 26,50
MAN IS THE BASTARD "Sum of..." LP 17,-
MELVINS "Houdini" CD 30,50
THEE MIGHTY CAESARS "Surely..." CD 27,50
MINISTRY "Psalm 69" LP 22,-, CD 30,50, "The Land Of..." LP 21,50, "Twitch" LP 21,50
MIOZÄN "Caught In Their Free World" LP 15,50
MONO MEN "Shut Up" 10" 19,-, CD 23,50
MONSTER MAGNET "Twin Earth" 12" 11,80
MONSULA "Sanitized" LP 19,-, CD 26,-
MOSS ICON "Lyburnum..." LP 17,-
MUDHONEY "Five Dollar..." CD 21,-
MÜLLSTATION "Wir sind dabei!" CD 22,-
MUFFS Debut-CD 30,50
MULTIPLEX "World" CD 48,-
THE MUMMIES "Play Their Own..." LP 19,-
MURPHY'S LAW "The Best..." LP 12,50, CD 19,50
NAKED AGG. "Bitter Y." LP 19,- "They .." 10" 13,-
NE'ER DO WELLS/JUDY & THE LOADIES Split-CD 26,-
NEUROSIS "The World As Law" LP 19,50
NEW BOMB TURKS "Destroy..." LP 19,-, CD 27,50
NIGHT SOIL MAN "Chief Left..." CD 26,-
NINE POUND H. "Smokin'..." LP 19,-, CD 27,50
NIRVANA "In Utero" LP 23,-, CD 31,50, "Heart Shaped Box" 12" 11,-, MCD 11,-
NO MORE/SUBWAY ARTS Split-LP 15,50
NO SECURITY/VALVONT. LP 17,50
1.6 BAND Debut-LP 17,-
OUR BAND SUCKS Mini-LP 9,-
PANTERA "Vulgar Display of Power" LP 23,50, CD 31,50, "Cowboys From Hell" CD 30,50
PARASITES "Punch Lines" CD 26,-
PAW "Sleeping..." 10" 11,50, "Dragl." CD 30,50
PIGEONHED Debut-CD 26,50
PISSED "Greatest Hits" CD 28,-
THE PLEASURE FUCKERS "Supper..." CD 27,50
POLITICAL ASYLUM "How...." 10" 16,-
PORCELAIN FOREHEAD "Frog" LP 17,-
QUEERS "Love Songs..." LP 19,50, CD 25,-
QUICKSAND "Slip" CD 30,50
RADIO WENDY 10" 16,-
RAGE AGAINST THE MACHINE "Bombtrack" 12" 11,-, MCD 13,50, Debut-LP 22,-, CD 31,50
RAILHED "Tarantella" LP 19,-, CD 26,-
RAMONES "Animyl Boy" Japan-CD 34,50
RED AUNTS "Drag" LP 19,-, CD 26,50
REDD KROSS "Lady In..." 10" 11,50 "Phaseshifter" LP 24,- "2500 Fans..." 10" 16,50 "Jimmy's..." MCD 14,-
RED HOT CHILI PEPPERS "Soul To Squeeze" Maxi-CD 11,50, "Blood Sugar..." CD 32,50
RULE OF THUMB "The First Mistake" MLP 14,-
REFUSED "This Is The New Deal" MCD 15,-
RHYTHM COLL. "Now" LP 16,- "Pressure" LP 19,
RINGWORM "The Promise" CD 25,-
RORSCHACH "Protestant" LP 17,-
SEAWEED "Four" LP 18,-, CD 26,50 "Go..." MCD 11,-
SERENE FALL "Oh My Prophet" CD 25,-
SIDE BY SIDE "You're Only..." LP 16,-, CD 25,-
SISTER DOUBLE HAPPINESS "Uncut" LP 18,-, CD 26,50, "Do What..." Maxi-CD 11,50
SIX FING. SAT. "The Pigeon..." MLP 14,-, CD 26,50
SMASHING PUMPKINS "Today" 12" 10,50 "Siamese Dream" Doppel-LP 27,-, CD 31,-
SMOKIN SUCKAS WIT L. "Playin'..." CD 30,50
SO MUCH HATE "Lies" LP 16,-, CD 25,50
SPINANES "Manos" LP 18,-, CD 26,50
SPRINKLER "Peerless" MCD 11,50 "More..." CD 26,50
STAND UP "...Words In Motion" LP 20,-
STENGTE DORER "Siste Reis" CD 29,50
STEP INTO NOWHERE "Blaue..." LP 16,-
SUBWAY ARTS 15-Song LP 16,50
SUICIDAL TEND. "Still..." LP 22,-, CD 31,50
SUPERSUCKERS "Dead Homiez" MCD 11,50 "The Smoke Of Hell" LP 18,-, CD 26,50
TAD "Inhaler" LP 22,50, CD 31,-
THERAPY? "Born In A Crash" CD 21,50 "Shortsharpshock EP" 12" 12,50, MCD 12,50
TILT "Play Cell" LP 19,50, CD 25,-
TODAY IS THE DAY "Supernova" LP 18,-, CD 26,50
TOOL "Undertow" CD 30,50
TRASH CAN SCHOOL "Volume..." LP 19,-, CD 26,-
TREEPEOPLE "Just Kidding" LP 17,50, CD 29,50
24 IDEAS Debut-CD 13,-
URGE OVERKILL "Positive Bleeding" 12" 10,50
VELOCITY GIRL "Copacetic" LP 18,-, CD 26,50
VERTIGO "Nail Hole" CD 26,50
VOIVOD "The Outer Limits" CD 33,-
VOODOO GEARSHIFT "Glue Goat" CD 29,50
VULTURE CULTURE "[hau 'dju-du:]?" CD 22,-
WHITE ZOMBBIE "Thunder Kiss" MCD 11,-
WISDOM IN CHAINS "Enter..." MCD 11,-
THE WOGGLES "Teendance" LP 19,50, CD 26,50
YOUTH OF TODAY "Take A..." LP 16,-, CD 25,-
"WAR COMPILATION" Crustcore Sampler mit HELL NO, RORSCHACH, MEREL, HUASIPUNGO CD 28,-
"MUSIC FOR THE PROLET." mit BUZZOV'EN, SEEIN' RED, JAWBREAKER, RESIST, NATIONS O. F., CD 26,-
"BACK TO FRONT Vol.2" LP 25,-
"JUDGEMENT NIGHT" LP 21,50, CD 31,-
"THE BEST OF NEMESIS LIVE" CD 26,-
"GET IT THROUGH YOUR..." mit BRUTAL JUICE, HASH PALACE, JULY ALLEY, SPIDERS etc. CD 23,50
"A TIME WE'LL REMEMBER" mit SICK OF IT ALL, CHAIN OF STRENGTH NO FOR AN ANSWER etc. LP 20,-
"FEAR OF SMELL" mit INFEST, MEREL, HEROIN, RORSCHACH, MAN IS T. BASTARD, 1.6 BAND etc. LP 17,-

7"s

ACTIVE MINDS "Behind The Mask" 7" 6,-
AFGHAN WIGS "Gentlemen" 7" 5,50
AMEN "Don't Imitate - Show Your Hate" 5,-
AMERICAN PSYCHO BAND "Soul" 7" 7,50
ATTACK & DECAY "Squirrel Sonats..." 7" 8,50
BAD RELIGION "American Jesus" 7" 8,50
BAD TRIP "Elevator" neue 7" 7,-
BEYOND DISCRIPTION "More Power..." 7,-
BIG CHIEF "One Born Every Minute" 7" 6,-
BORN AGAINST/UNIVERSAL ORDER OF ARMAGEDDON Split 7,-
BUGJUICE "Velcro Buddha" 7" 8,-
CANDY MACHINE 4-Song 7" 7,-
CHAOS U.K. "Headfuck" 7,-
CHROME CRANKS "Way-Out Lover" 7" 8,50
COCKNOOSE "Pain From The Prairie" 7,-
COLD WORLD "You're An Asshole" 6,-
CUPID CAR CLUB, M.P. "Join" 7" 7,50
DIESEL QUEENS/INSAINTS Doppel-Split-7" 13,-
D.O.A. "White Noise Tour" 5-Song Live 7" 12,-
DRESDEN 45 "Blooddump" 6,-
DWARVES "Lucky Tonight" 7" 6,-
EXTREME SMOKE 8-Song 7" 6,-
FACTORY "Empire State" 6,50
FALLING FORWARD "Let This... 7" 7,50
FILTHKICK "Hand Crushed Heart" 7" 8,-
FILTHY CHARITY/S.R.M.P. Split-7" 6,-
FINGER PRINT "Surrender" 7" 6,50
FIRST 5 THRU 7" 7,-
FOUR WALLS FALLING "European" 7" 6,-
G-ANX "Far Out" 7" 6,-
GO TO BLAZES "Got It Made" 7" 8,50
GUILT "Empty?" 7" 8,-
HAMMERHEAD "Apocalypse Is Near" 5,-
HATER "Circles" 7" 8,50
HEROIN "All About Heroin" 7" 7,50
HORNS "The 'Bunny Ritual' EP" 7" 6,-
HURL "Positronic Ray" 7" 7,-
HYPOCRITICAL SOCIETY "Pyre" Do-7" 11,50
ICONOCLAST "Groundlessness" neue 7" 8,50
IDENTITY/PEACEFUL CALIFLOWER Split 6,-
IDORA/ANGST Split 6,-
IMMORAL MAJORITY Debut-7" 7,-
(IMPATIENT) YOUTH "I'm Going..." 7" 8,50
IMPULSE MANSL./PROVOC. Split-7" 6,-
INHALANTS "Misanthrope" Debut-7" 7,-
JACKHAMMER 4-Song 7" 8,-
JACK O' FIRE "Clothes Make The Man" 7" 8,50
J. CHURCH "Tide Of..." 7" 8,50 "She Said..." 7" 8,50
JONESTOWN "You Can't Swim..." 7" 7,-
KING FACE "Motherfucker..." Live-Doppel-7" 14,-
KURBJAW "Will It Change?" 3-Song 7" 8,-
LAZYBOY "Fill It" 7" 8,50
LEMONHEADS "Into Your Arms" 7" 7,-
LEMONS "Just Happy to Be Here" 7" 7,-
LESSER OF TWO Debut-7" 7,50
THE LOSERS/COITUS Split-7" 6,50
L7 "Shove/Fast" 7" 6,-
LUNACHICKS "Shit Finger..." 7" 8,50
MANUMISSION 5-Song 7" 8,50
MEREL erste 7" 7,-
MIND OVER MATTER "Hectic Thinking" 7" 7,-
MIND'S EYE "Almond Tree" 7" 8,-
MOTHERFIST "All The Lessons" 4-Song 7" 8,50
THE MUMMIES "You Must Fight..." 7" 8,50
MUTANT GODS/FEEDBACK REC. Split 6,50
MYSTREATED "There's No Escape" 7" 8,50
NEGLECT "Pull The Plug" 7" 7,-
NEUTHRONE s/t 7" 6,-
NEW BOMB TURKS "Bottle Island" 7" 6,-
NIRVANA "Heart-Shaped Box" 7" rotes Vinyl 6,-
NO FOR AN ANSWER "Last Warning" 7" 9,-
OILER s/t 7" 10,50
OPERATION IVY "Hectic" 7" 7,50
OUTSIDEINSIDE "Desire" 7" 8,50
PANSY DIVISION "Touch..." 7" 7,50
PERTURBED Debut-7" 7,-
PHALLACY "Against It" 7" 8,-
PHLEG CAMP "Twilight Pink" 7" 8,-
PINK LINCOLNS "Sumo Fumes" 7" 6,50
PLEASURE FUCKERS "Snakebite" 7" 8,-
PUBLIC NUISANCE/S. S. T. Split-7" 8,-
RAGE AGAINST T. MACH. "Bombtrack" 7,50
RAMLEH "8 Ball Corner Pocket" 7" 8,50
RANCID 5-Song 7" 8,-
RAOOUL "Fresh und Rubile" 7" 7,50
RED RED MEAT "Flank" 7" 8,50
RELEASE/COURAGE Split-7" 8,-
RICE "In Rice We Survive" 7" 7,50
ROLLKICKER LAYDOWN Debut-7" 7,-
SACRED HEARTS "Temptation" 7" 8,50
SCHLEPROCK "Spring" 7" 8,-
SCREECHING WEASEL "You Broke..." 7" 7,50
SEAWEED "Go Your Own Way" 6,-
SELFISH Debut-7" 6,-
SEVEN MINUTES OF NAUSEA "XX" 7" 6,-
SHITFIT/GENERAL FOOLS Split-7" 7,50
SISTER DOUBLE HAPPINESS "Do..." 7" 6,-
SLOOG "Pigs" 7" 7,50
SLUG "Hambone City" 7" 8,50
SMEARS s/t 7" 8,50
SPINANES "Spitfire" 7" 6,-
SPLINTER 4-Song 7" 8,50
SPORK "This Is Spork" 7" 7,-
SPRINKLER "Peerless" 7" 6,-
STAND OFF "Worthless..." 6,-
STENGTE DORER "Siste Reis" 7" 6,50
STEREOLAB Debut-7" 6,-
STP "Hate Is The Move" 7" 7,-
STRUGGLE/UNDERTOW Split-7" 8,50
STUMPY JOE "Sugar And Glue" 7" 7,-
SUGAR "Tilted" numerierte 7" 7,50
SUPERKOOLS "Love Turns Grey!" neue 7" 8,50
SVART SNÖ "Ren, Säker..." 7" 6,-
SWIZ "Rejects" 7" 8,50
TASTE OF FEAR/DISRUPT Split 6,50
TOTAL CHAOS "Nightmares" 7" 8,-
TOTALITÄR "Vänd Dig Inte Om" 7" 6,-
TOXIC NARCOTIC "2 Oz Slap Of Hate!" 6,50
TRIAL BY JURY "Alter" 7,-
TRUTH AGAINST TRAD. "You're ..." 7" 6,-
TWINE "Hittin' Snags" 7" 7,50
UNBIASED 7" 7,-
UNION "Anaesthetized" 7" 7,-
UNIVERSAL ORDER O. A. "Symptom" 7" 8,50
URGE OVERKILL "Positive" 7" 7,- "Sister H." 7" 7,50
WAT TYLER "Sexless" Picture-7" 8,-

HIP HOP / RAP

ANARCHIST ACADEMY "Am Rande.." CD 27,-
BOSS "Born Gangstaz" CD 30,50
BROTHERHOOD "XXIII" CD 27,-
BROTHERHOOD "Wayz Of ..." 12" 10,-
COMPTONS MOST W. "Music To..." CD 30,50
CYPRESS HILL "When The Sh..." MCD 11,50 "Black Sunday" CD 30,50, Debut-CD 30,50
DIGABLE PLANETS "Reachin'" CD 30,50
FREESTYLE FELLOW. "Innercity.." LP 23,50, CD 31,-
FRESH FAMILEE "Fuck The Skins" MCD 11,- "Falsche Politik" Mini-LP 14,50, CD 21,50
HOUSE OF P. "Shamrocks..." 12" 11,-, MCD 11,80
ICE CUBE "Check Yo Self" 12" 12,50, MCD 13,-, "Wicked" 12" 12,-, "Kill At Will" CD 28,-, "Death Certificate" CD 34,-
ICE-T "Home Invasion" Doppel-LP 26,-, CD 31,50
KILLA INSTINCT "Whispers Of Hatred" 12" 11,-
LEADERS OF THE NEW SCH. "Time" CD 30,50
LITTLE PAULY RYAN "Make Em..." 12" 10,-
LONDON POSSE "Life In London" 12" 10,-
NAUGHTY BY NATURE "Written On Ya Kitten" 12" 11,50, MCD 12,-, "Hip Hop..." MCD 12,-
100% PROOF "Different Neighbourhood" 12" 10,-
ONYX "Bacdafucup" CD 30,50
SON OF NOISE "Crazy Mad Flow" 12" 10,-
SOULS OF MISCHIEF "93 'til Infinity" CD 31,50
UNANIMOUS DECISION "It Ain't..." CD 30,-
UNITED FUTURE O. s/t LP 23,50, CD 30,50
"STREETJAZZ" mit MICRGROOVE, KEMELIONS, U.F.O., FOLEY etc. CD 30,50
"LES COOL SESSIONS" mit MC SOLAAR, SENS UNIK, DÉMOCRATE D etc. CD 31,-
"HERITAGE" mit N.W.A., L.L. COOL J., KRIS KROSS, HEAVY D. & THE BOYZ, Doppel-LP 24,-

SONDERANGEBOTE

(solange der Vorrat reicht)

LP's/CDs

LYLE erste LP 10,-
F.U.'S "The Origin..." Doppel-LP 15,-
GOVERNMENT ISSUE "Finale" Doppel-LP 15,-
"ULTRA HARDCORE P." LP 10,-, CD 17,-
"SCHLACHTRUFE BRD" LP 10,-, CD 17,-
"DEUTSCHE PUNK KLASSIKER" LP 10,-
"DAS WAREN NOCH Z." LP 10,-, CD 17,-
ADOLESCENTS "Balboa Fun Zone" LP 12,-
HUNGER FARM "Dogma" LP 10,-
VAMPIRE LEZBOS "Patch Of Blue" LP 10,-
LEFT INSANE "Toolbox" LP 10,-, CD 14,50
THE SNAKES "Happy" LP 11,-
WIND OF CHANGE "Retrospect" LP 10,-
CURSED "Rhapsody" LP 11,-, CD 16,-
DOZEN FACE "Lost Ground" 12"EP 8,50
INFERNO "It Should Be Your Problem!" LP 11,-

7"s

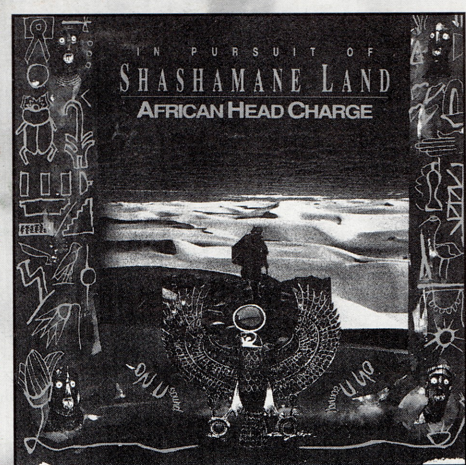
STRAW DOGS/FREEZE Split-Tour-7" 3,-
WORD MADE FLASH erste EP 3,50
SCHLONG "Limp" 7" 3,50
POISON IDEA & JEFF DAHL "A Tribute" 7" 4,-
ADMIRAL "Revolving And Loading" 7" 3,90

Erstbesteller, die das Stichwort ZAP angeben, bekommen eine 7" unserer Wahl gratis! Versand per Nachnahme (plus DM 10,- P.u.V.)) oder Vorkasse (plus DM 5,50 P.u.V.; Bargeld, Schecks oder Überweisung auf Kto.:2822 17-466, Holger Schmidt, BLZ 440 100 46, Postgiroamt Dortmund). Bestellung auf eine Karte schreiben oder in einen Brief oder einfach anrufen/faxen.

MISSING LINK MAILORDER
c/o Holger Schmidt
Droste-Hülshoff-Str.42
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/61235
Fax: 02307/62778

Katalog mit über 1000 Titeln gegen DM 2,- in Briefmarken

Zucker, Zucker, Zucker



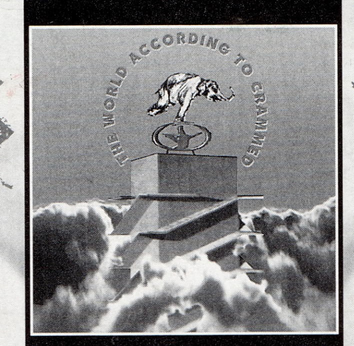
AFRICAN HEAD CHARGE
In Pursuit Of Shashamane Land
EFA CD/LP/MC 18625-26/08/08 (On-U Sound)

Hypno-Tribal-Dub-Trance-Dance. Träumerische Melodien und Backgroundgesänge, Perkussionsalven und traditionelle afrikanische Musikformen verschmelzen A.H.C. zu einem ekstatischen Musikcocktail, das Tanzflächen, Heimanlagen und Hörsegmente explodieren läßt. „...andere Produzenten würden aus diesem Potential zehn Platten machen, weil sie solch komprimierte Energie einfach schon rein körperlich gar nicht aushielten..." (SPEX 11/93)

LISTEN TO THE PRECINCT OF THE „African Head Charge" Sound: TEL. 040/7891004. Coming soon: Dub Syndicate & Lee „Scratch" Perry „Time Boom Devil Dance" on LP/CD, first LP/CD from „Strange Parcels" and a lot of good merchandising stuff.

ON.U sound

Vinyl mit limitierter Single-Auflage (unveröffentlichte Stücke)



Verschiedene
THE WORLD ACCORDING TO CRAMMED
EFA CD 07619-45 (Crammed)

17 Bands auf 71 Minuten Spielzeit mit: ZAP MAMA, JOHN LURIE, TUXEDOMOON, HECTOR ZAZOU, TARAF DE HAIDOUKS, den Newcomern BOBVAN und LONE KENT u.v.m.
CD zum Preis einer 7" Single!!!



3 PHASE
Schlangenfarm
EFA DoEP/CD 01738-16/26 (Tresor)

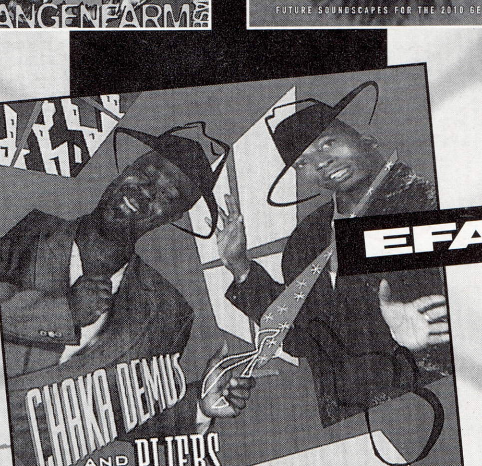
Das Nachfolgealbum zum 92er Clubhit „Klang der Familie" mit „70 minutes of pure hypnotic house music".





Verschiedene
THE AMBIENT GROOVE
EFA CD 59197-26 (E.S.P.)

Future Soundscapes For The 2010 Generation!!! 77 Minuten traumhafter Ambient Groove mit NIGHTTRIPPER, PARADISE 3001, COIL, BEYOND, NICO, FLUX, WAX, DREAMLOGIK u.v.m.



EFA *proudly presents:*

ras REAL AUTHENTIC SOUND

heart beat

Watch out for new releases!!!

CHAKA DEMUS & PLIERS
Ruff This Year
EFA CD 33112-26 (R.A.S.)

CHAKA DEMUS (z.Zt. in den deutschen Charts mit „Tease Me") & PLIERS landeten 1992 den größten Dancehall Reggae Hit „Murder She Wrote". Mit „Ruff This Year" liegt nun die Wiederveröffentlichung ihres 92er Albums vor, produziert von „Blackbeard" Sinclair.



Medien GmbH, Billwerder Neuer Deich 72, 20539 Hamburg, **Tel.** 040/789 17 00, **Fax.** 040/78 27 83

Kling Glöckchen u. ein Dankeschön an: ANJA, CHRISTINE, HARTMUT, HORST, INGRID, JÜRGEN, NICO, PETER, SASCHA, STE ER und allen Mitbeteiligten, für gnadenlose Verbreitung fremder Klänge auch in diesem Jahr!!! (Der Setzer)